

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band IX.

Tilos von Kulm

Gedicht

Von siben Ingesigeln

aus der Königsberger Handschrift

herausgegeben

von

Karl Kochendörffer.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band IX.

Tilos von Kulm Gedicht von siben Ingesigeln.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.

Dichtungen des Deutschen Ordens II.

Tilos von Kulm

Gedicht

Von siben Ingesigeln

aus der Königsberger Handschrift

herausgegeben

von

Karl Kochendörffer.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.

Einleitung.

Als Verfasser des Gedichtes 'Von sibeningesigeln', wie es Vers 93 genannt wird, bezeichnet sich in der lateinischen Schlusschrift magister Tylo de Culmine. Beendet ist es in vigilia ascensionis, also am 8. Mai, 1331. Gedichtet hat Tylo von Kulm zu Ehren des deutschen Ordens, insbesondere des Hochmeisters Luder von Braunschweig, dem am 17. Februar 1331 als Nachfolger des am 19. November 1330 ermordeten Werner von Orseln die Hochmeisterwürde übertragen war. Da die Widmung an den Fürsten nicht nur in der Schlusschrift steht, sondern auch in dem Gedichte selbst Vers 77 ff. ausgesprochen ist, so ist die uns vorliegende Niederschrift zwischen dem 17. Februar und dem 8. Mai 1331 angefertigt worden. Ob auch das ganze Gedicht in diesem Zeitraum entstanden, oder ob es schon vor der Wahl Luders zum größeren Teil fertig gewesen oder wenigstens begonnen ist, wissen wir nicht. Die Vermutung, die man aus dem Inhalt und aus den lateinischen Überschriften und Beischriften schöpft, und in der man bestärkt wird durch des Dichters Worte V. 45

durch daz muz ich her vnd dar
nemen vremder spruche war,

dafs nämlich das Gedicht kein Originalwerk sei, wird bestätigt durch den Umstand, das das Original noch existiert. Die lateinische Vorlage ist der Libellus septem sigillorum, eines unbekanntem Verfassers. Er ist uns erhalten in einer Königsberger Papierhandschrift und steht in Ms. 1767 hinter dem Tractatus de tribus sanctissimis regibus Bl. 48—165. Diese Handschrift gehörte früher dem Kloster Pelplin, wie aus dem zum Teil zerstörten Besitzvermerk auf dem vorderen Vorsatz und dem auf dem hinteren Vorsatz geschriebenen Verzeichnis der Klosterinsassen hervorgeht, an deren Spitze der Abt Petrus de Honigfeld (1402—1436) genannt ist, und ist um die Wende des 14. Jahrhunderts geschrieben. Während der Dichter in der Auswahl seiner Vorlage völlig frei gegenüber steht, lehnt er sich in der Wiedergabe zum Teil wörtlich an sie an.

Literarisch ist Tylo von Kulm nicht weiter bekannt. Urkundlich erscheint er als Tylo von dem Colmen, Domherr des Bistums Samland, am 1. Dezember 1352,

als frater Tylo de Culmine, canonicus ecclesie Sambiensis, am 21. Dezember 1352 und am 17. Mai 1353 (vgl. Neues Preuss. Urkundenbuch. Ostpr. Teil. II. Abt. Bd. 2. Urkunden des Bistums Samland, hrsg. von C. P. Woelky und K. Mendthal Nr. 404. 407. 415).

Ob dieser Kanonikus der samländischen Kirche mit dem Kanonikus Tylo von Ermland identisch ist, der 1324 und 1328 urkundlich auftritt, und den Franz Hipler, Literaturgeschichte des Bistums Ermland 1873 S. 18 f., für den Dichter hält, ist nicht gewiß, doch schon wegen der Beziehungen dieses Tylo zu dem Kloster Pelplin, dem er nach Aussage des Nekrologiums eine Bibel geschenkt hat (Hipler a. a. O. S. 27. Anm. 29), immerhin nicht unwahrscheinlich, wenn wir bedenken, daß ja der Dichter Tylo von Kulm nach einer lateinischen Vorlage dichtete, die in einer Pelpliner Abschrift auf uns gekommen ist. Vielleicht ist auch der in der Urkunde des Samländischen Domkapitels vom Jahre 1351 (Nr. 396) genannte Domherr Tylo von Papov (Papau, zwischen Kulm und Kulmsee gelegen) die gleiche Persönlichkeit, da er mit einer Reihe derselben Domherren als Zeuge fungiert, wie Tylo von Kulm in den andern Urkunden.

Das Gedicht Von siben ingesigeln ist uns überliefert in der Pergamenthandschrift Ms. 906 (8°) der Königl. und Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr. (ältere Signatur LII. 23). Beschrieben ist sie von Emil Steffenhagen in den Neuen Preussischen Provinzial-Blättern 3. Folge, Bd. 8. S. 214—219 und in dem Verzeichnis der Königsberger altdeutschen Handschriften, Zeitschrift für deutsches Altertum 13 (1867) S. 516—518. Bis zu ihrer Überführung in die Schloßbibliothek am 8. Oktober 1541 gehörte sie zu der Bibliothek des deutschen Ordens in Tapiau. Polyphemus, der erste Bibliothekar des Herzogs Albrecht I. von Preussen, hat sie in seinem Verzeichnis dieser Bibliothek unter II, 246 eingetragen als „libellus septem sigillorum deutsche reimen auff pergamen geschribenn“. Die Handschrift umfaßt einschließlic des Vorsatzes 156 Blätter moderner Bleistiftzählung und besteht aus 20 Lagen, bezeichnet I—V, vi—xx, von denen 19 Quaternionen sind, während die letzte Lage aus 4 Blättern besteht, deren erstes weggeschnitten ist. Höhe des Blattes ist 17 cm, Breite 11¹/₂ cm; Höhe des beschriebenen Raumes 10¹/₂—11¹/₂ cm, Breite ungefähr 7 cm. Das Gedicht ist einspaltig in abgesetzten Zeilen geschrieben.

Der Einband ist alt, Holzdeckel mit rotem Schafleder überzogen, mit 2 Lederschließern, die auf dem Rückendeckel durch 2 messingene Knöpfe befestigt waren. Schließern und Stifte fehlen heute. Die Vorder- und Rückseite des Vorsatzblattes enthält je ein lateinisches Gedicht auf den Herzog Luder von Braunschweig, die offenbar auch von Tylo von Kulm verfaßt sind. Das Gedicht auf der Vorderseite besteht aus 6 Zeilen zu je 6 Worten, die von links nach rechts und von oben nach unten gelesen die gleichen Hexameter bilden. Geschrieben ist das Gedicht ursprünglich 3 mal. Die erste Niederschrift ist ausradiert. In der zweiten stehen die den Vers bildenden Worte nicht genau untereinander, ihre Zusammengehörigkeit ist erst durch nachträglich angebrachte Linien bezeichnet. In der dritten Niederschrift sind die einzelnen Worte durch senkrechte Striche genau abgeteilt.

Das Gedicht lautet:

Elyzabeth	carus	Dux	vivat	germine	clarus
Carus	de Brunswig	redolens	Dux	frontis	honore
Dux	redolens	fratrum	lustrator	sub cruce	patrum
Vivat	Dux	lustrator	amans	fontis	pietatem
Germine	frontis	sub cruce	fontis	celica	prendat
Clarus	honore	patrum	pietatem	prendat	opimam

Das zweite Gedicht auf der Rückseite besteht aus drei Strophen:

Stirpe soporatur nux. sic clarus de Brunswig
 dux. cuius amenosa lux. ex prosapia illustri
 Ut madens profluxit ros omnium hoc clamat os.
 quod idem decorus flos preter maculam ligustri
 Partem habet. que non tabet in affinitate.
 Cum egregioribus. mundi melioribus. regum
 ducum floribus refertus in ubertate.

ij Sanguis stirpis veteris. nobilis plus ceteris
 quod est donum etheris. intellectuale lumen
 Ducem extulerunt hunc. qui cum clarus esset tunc
 clarior est factus nunc. dignitatis per cacumen
 Constitutus ut sit tutus ordinis magister
 De domo teuthonica. militum dos unica mo
 rum ipse tunica. dux luderus iuro bis ter

ijj In eo non ulla fraus. hinc in rama sua laus
 resonat et in emaus. laudum pregnans probitate
 Ipse nichilominus. dux magister dominus
 in radice cominus. est elyzabeth beate
 Non abs causa. sine pausa. ipsum digne promo
 Quia castus stabilis. eloquens affabilis. princeps
 dux laudabilis. per virtutes omnis homo.

Diese Gedichte, die in Kursive geschrieben sind, werden wohl von der Hand des Dichters selbst als Widmung eingeschrieben sein.

Rot sind die Überschriften, Beischriften und die Schlussschrift, ebenso die größeren Initialen der Abschnitte. Wo dafür einmal der Raum vergessen wurde, z. B. beim Beginn des ersten Ingesigels, ist an der Seite ein rotes ¶ gemacht, welches Zeichen auch sonst noch einigemal zur Andeutung eines Absatzes dient, zuweilen auch, schwarz, den Leser auf irgend etwas im Satze aufmerksam machen soll.

Die Anfangsbuchstaben der Zeilen sind bis auf a v w überwiegend groß, vereinzelt kommen auch b c d e h i m n s z vor.

Für die Herstellung der Handschrift ist offenbar das Bestreben des Dichters von Einfluss gewesen, sein Werk dem Hochmeister möglichst bald abliefern zu können.

VIII

Insbesondere zeigt sich das natürlich in der Schrift. Diese, im allgemeinen klar und leserlich, (Schwierigkeiten macht nur manchmal die Unterscheidung zwischen c und t, c und l, l und I, t und d) wird nach häufigen guten Ansätzen im Laufe der Arbeit leicht wieder flüchtig und plumper, so daß man öfters an verschiedene Hände denken könnte, wenn nicht dieselben Schwächen, ebenso wie die Buchstabenverschiedenheiten in allen Teilen gleichmäßig wiederkehrten.

Die Absicht war es, die Seite mit 20 Linien zu versehen, sowie vorn mit zwei senkrechten, zwischen denen die Anfangsbuchstaben jeder Zeile, ausgerückt und rot durchstrichen, Aufnahme finden sollten. Das Einzige, was davon durchgeführt ist, sind die Stichpunkte für die Horizontallinien, alles übrige tritt sporadisch auf. Die beabsichtigte Einrichtung zeigt bloß die zweite Lage, während die erste nur Ansätze enthält und die dritte Lage zwar noch die Horizontallinien hat, aber die Anfangsbuchstaben nicht ausrückt. Auch im ferneren Verlauf geschieht das Ausrücken ohne feste Regel, und die rote Strichelung der einzelnen Anfangsbuchstaben, statt deren auf vielen Seiten ein von oben nach unten durchgehender roter Strich gemacht wird, hört nach Bl. 83a ganz auf.

Bis 114a sind 20 Linien beibehalten, dann muß wohl ein Überschlag über das zur Verfügung stehende Pergament eine stärkere Raumausnutzung wünschenswert gemacht haben; denn die Seiten 114b bis 137a mit Ausnahme von 121b bis 122a, und 129b bis 130a und ebenso 149b bis 151a, enthalten je 22 bis 24 Zeilen.

Die Handschrift enthält zahlreiche Korrekturen teils orthographischer, teils emendierender Natur. Emil Steffenhagen (N. Pr. Provbl. 3. F. 8, S. 219) schrieb sie derselben Hand, die den Text geschrieben hat, zu und schloß daraus, daß die Handschrift das Autograph des Verfassers sei. Auch Zacher in seinen Vorbemerkungen zu Steffenhagens Verzeichnis (ZfdA. 13, 507) neigt dieser Ansicht zu, die auch Franz Hipler (a. a. O. S. 20) zu der seinen machte. Dieser Annahme widerspricht aber der Umstand, daß in den Korrekturen selbst sich verschiedene Hände unterscheiden lassen. Die eine, die sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlic, auf Verbesserung von Schreibfehlern und Flüchtigkeiten beschränkt, ist die des Schreibers, von der sich eine andere Hand, die stärkere Änderungen im Texte des Gedichtes vornimmt, wesentlich unterscheidet.

Wenn auch in vielen Fällen eine Korrektur sich nicht mit Sicherheit der einen oder der anderen Hand wird zuweisen lassen, zumal ja noch andere Hände dabei nicht ausgeschlossen sind, so ist doch in den wichtigeren die Entscheidung nicht zweifelhaft. Während die versehentlich ausgelassenen Verse 113—17 und 1505—08 von der Hand des Schreibers am unteren Rande nachgetragen sind, ist an anderen Stellen (890, 3966, 5964) je eine Zeile gestrichen und dafür eine Umdichtung ebenfalls am unteren, bzw. oberen Rande, geschrieben. Die Verschiedenheit der Schrift tritt hier deutlich zutage. Die Nachträge des Schreibers zeigen dieselbe Buchschrift wie der sonstige Text, die Neuverse dagegen nähern sich mehr der Kursive (vgl. die Tafel). In ihnen darf man die Hand des Dichters erblicken. Es kommt dafür noch ein anderes Kriterium in Betracht, allerdings nur für den ersten Teil

der Handschrift, da es mit der nur bis Vers 3260 (Bl. 83a) vorhandenen roten Strichelung der Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammenhängt. Die Änderungen des Schreibers müssen aller Erwartung nach vor dieser Arbeit des Rubrikators geschehen sein. Deshalb hat der Rubrikator die nachgetragenen Zeilen ebenso behandelt wie den anderen Text, also die Anfangsbuchstaben rot gestrichelt, ebenso auch zur Erhöhung der Deutlichkeit oder des schöneren Aussehens wegen die Auslassungszeichen. Deshalb ist auch da, wo der Schreiber ein erstes Zeilwort ändern muß, in den neuen vor die Zeile gesetzten Worten der Anfangsbuchstabe rot durchstrichen: 1663 An für Mit, 1750 Beide für Eine. Der Dichter selbst dagegen feilt noch an seinem Werke, nachdem es fertig geschrieben und rubriziert ist. Infolge dessen findet sich Vers 890 keine rote Farbe und auch in den von ihm nachträglich geänderten Anfangsworten oder Buchstaben der Zeilen 79, 278, 650, 797, 881, 1043, 1837 nicht. Wenn nun aber in den Versen 1184, 1469, 1834 die Korrekturen, die das erste Zeilwort betreffen, zweifellos der Schreiberhand gehören und dabei doch der roten Strichelung entbehren, so kann man nur annehmen, daß der Dichter den Schreiber veranlaßt hat, diese Änderungen zu bewerkstelligen, nachdem dieser schon rubriziert hatte. Denn der Rubrikator wird mit dem Schreiber eine Person gewesen sein: die roten Überschriften sind der Textschrift sehr ähnlich, und einmal, Vers 686, ist auch mit der roten Farbe des Rubrikators der Text erheblich geändert worden: stete ganz mit sichirheit für Entete ganz mit zirheit, was gewiß nicht ohne direkte Anweisung des Dichters selbst geschehen ist.

Die Annahme eines solchen engeren Zusammenarbeitens von Autor und Schreiber, wie es die Korrekturen vor und nach dem Rubrizieren zur Voraussetzung haben, bietet nichts auffälliges, wenn das Gedicht nicht Abschrift, sondern nach Diktat niedergeschrieben ist. Daß dies wirklich der Fall ist, dafür sehe ich den Beweis in der Tatsache, daß unter den zahlreichen Korrekturen solche von Verlesungen gänzlich fehlen, während andererseits eine größere Anzahl von Irrtümern vorkommen, die offenbar auf einem Verhören seitens des Schreibers beruhen. In der folgenden Zusammenstellung steht links, was der Schreiber gehört und verstanden hat, rechts die Korrektur, die bei Vers 2234, 4432, 5080, jedoch nur von mir vermutet ist.

1137	daz Got wurde mensch vnd sayt ... vns sayt
1209	den gelouben vwer e ... den gelouben nver e
1304	sprach binā daz sach ich dir ... sag ich dir
1485	durch sache daz wirt tovgen ... wir tovgen
1639	dor inne vnd v'drozen ... vnv'drozen
1995	si ist daz in ir ouge ... inner ouge
2211	als si vor Elyseus ... als hi ...
2230	mit dem uz des herczen grunt ... mitten ...
2234	du salt vor di svnde lan ... vort di ...
3331	der worheit al si wer ein rouch ... als si ...
3380	vm mir arbeit wol schone ... vm ir arbeit ...
3452	vngheorsam sunder ban ... vnd gehorsam ...

- 3460 bi wilen in tode slv ... todes Iv
 3534 liden io des todes tral ... todes stral
 4066 vnd swlich sint benymet ... vns werlich
 4384 secz czv machen richtern svv ... sed czv
 4432 do schon vor gotes sweben ... vor gote sweben
 4507 als sin lyp vnd ouch sin houbt ... al sin
 4534 des muz d^s ewicliche ... must er
 5080 do nimt alzuhant daz sin ... daz in
 5126 ob alliz schacztes orden ... schacztes horden
 5375 alles sprach in vvres vlam ... alle sprach
 5383 daz di worheit valsche sam ... valsches an
 5386 daz der heilge geistes got ... geist ist got
 5418 geistes got an allen schranz ... geist ist got
 5790 ein vnd dry in ein^s bot ... ein^s wot

Zu den Verhörungen wird man auch die Fälle rechnen dürfen, in denen e statt ei geschrieben ist. Der Dichter sprach den Diphthong als e mit nachklingendem i, und das für östliche Laute ungeschulte Ohr des Schreibers hörte nur das e, das er schrieb, dann aber meistens in ei verbesserte. Vgl. bewenten (beweinten) 295, emer (eimer) 1634, beden (beiden) 1957, steg (steig) 2863, geneget (geneiget) 3276, ken (kein) 4838, geseln 4996, czeegt (czeit) 5107, warhet (warheit) 5216, mestern 5391.

Eine weitere Stütze für die Annahme des Diktats bieten die Fälle, in denen der Schreiber den Anfang des nächsten Verses schon am Ende des vorhergehenden schreibt:

- 1657 wen er die genade ist vor aller
 vor aller vns^s svndē mist.
 2512 durch Esechielis müt di vnvlat
 dī vnvlat vnmenschlich ist.
 2541 dorvme di vil reine vor
 vorzoch die demut eine.
 3637 d^s tot antwvrte gliche du vichst
 du vichst in myme riche.
 3971 ettelichen svnd^llich io er gab
 io er gab gemeinlich sich.
 5049 sin^s wid^uerte schin p
 piz hin uf di hœe sin.
 5377 sine czunge svnd^llich d^s werl
 d^s w^s ld was daz wvnd^llich.
 6159 daz fver ouch so müd^s dort
 dort iclich werk besund^s.

Bei dieser Herübernahme des folgenden Versanfanges an den Schluss der vorhergehenden Zeile hat das fortlaufende Diktat dieselbe, die Aufmerksamkeit des

Schreibers von Rhythmus und Reim ablenkende, Wirkung wie bei Abschrift eine Vorlage, in der die Verszeilen nicht abgesetzt, sondern fortlaufend geschrieben sind.

Das bei den Korrekturen beobachtete Verfahren ist verschieden. Die falschen Wörter werden entweder ausradiert oder wagerecht durchstrichen, wobei der Schreiber oft noch unterpunktiert, während der Korrektor sich die Punkte spart. Die Tilgung einzelner Buchstaben geschieht meistens durch darunter gesetzte Punkte. Eingeschoben werden Buchstaben, indem sie über der Linie nachgetragen werden: die orthographische Änderung geschieht bald durch Überschreiben oder Danebensetzen, bald durch Hineinschreiben in den zu korrigierenden Buchstaben.

Durch die sorgfältige Niederschrift unter den Augen des Verfassers, wie durch die fleißige Korrektur, zum Teil von der Hand des Verfassers, ist ein fast fehlerloser Text entstanden, der auch hochgespannten Ansprüchen der damaligen Zeit gerecht werden konnte und den man als typisches Beispiel dafür ansehen darf, was von den gesellschaftlich und literarisch hochstehenden Kreisen des Mittelalters verlangt wurde. Daraus würde sich auch für eine kritische Ausgabe die Forderung eines möglichst konservativen Verfahrens ergeben. Ich gebe die Schreibung der Handschrift genau wieder, und nur die wenigen offenbaren Fehler sind gebessert, diese selbst in den Apparat verwiesen. Die orthographischen Verschiedenheiten, der Wechsel zwischen *cz*, *z* und *c*, *k* und *c*, *z* und *s*, *i* und *y* u. a. m., sind beibehalten worden. Geregelt ist nur durchgängig nach dem Lautwerte die Schreibung von *i* und *j* und *u* und *v*, und die Abkürzungen sind aufgelöst.

Für *i* und *j* steht in der Handschrift stets *i* mit oder ohne Strich darüber; der Strich ist ziemlich regelmäÙig in den Verbindungen des *i* mit *u*, *n* oder *m*. Über dem mit dem *i* häufig wechselnden *y* steht Punkt, Strich oder keins von beiden. Zwischen *v* und *u* wird weder im Anlaut noch im Inlaut ein Unterschied gemacht, nur scheint der Dichter eine gewisse Vorliebe für *v* gehabt zu haben, das öfters aus einem vom Schreiber gesetzten *u* korrigiert ist.

Häufig vorkommendes *û*, *ÿ* und *ue* ist nicht bloÙ Zeichen des Umlauts; es vertritt *û* (*trût* : *bruet* 3015, *tûben* 3042, *hues* 4127), *iu* (*kÿschheit* 1582, *lûte* 6104, *bedÿt* 2178), *uo* (*sûch* 652, *rû* 653, *rûn* : *getûn* 1585), *ÿ* (*vÿr* 196, *mÿr* : *vÿr* 1681), *ÿe* (*sÿze* 1256). Der Wechsel in der Schreibung *û* und *ue* ist willkürlich, es kommt daneben auch *ÿ* vor, in welchem das *e* durch ein Auslassungszeichen als nachträglich eingeschoben kenntlich gemacht wird. Ich bin in der Wiedergabe auch nicht konsequent gewesen und habe manchmal *ue* für handschriftliches *ÿ* gesetzt.

Der Umlaut von *o* und *ô* wird durch das nordische *ø* wiedergegeben. Dieser Buchstabe findet sich auf deutschem Gebiet nur noch in einer gleichzeitigen Handschrift des Wismarschen Stadtschreibers Hinrik v. Embecke 1317—1338 (vgl. F. Crull, Die Buchstaben *ø* und *ÿ* in Wismarschen Stadtbüchern usw. des 14. Jahrhunderts, im Jahrbuch d. Ver. f. nidd. Sprachforsch. III, 1877, S. 1—7).

Die Vermutung spricht dafür, daß das gleichzeitige Auftauchen des sonst in deutschen Handschriften unbekanntem Buchstaben trotz der räumlichen Entfernung einen näheren Zusammenhang haben müsse; vielleicht waren Tilos Schreiber und

XII

Hinrik v. Embecke Landsleute. Jener, der das von einem Deutschordenspriester zu Ehren des Herzogs von Braunschweig verfasste Gedicht niederschrieb und in der Umgebung dieses Hochmeisters zu suchen ist, mag ebenfalls ein Einbecker gewesen sein, wie der Wismarsche Stadtschreiber.

An Stelle des σ findet sich einmal δ (brödekeit 601) und mehrmals β oder σ (næete: tæete 533, 2303, irløset 2723).

Von Abkürzungszeichen ist das häufigste der wagerechte Strich über der Linie für n : mā 3, küne 68; weniger oft für m : vröder 46, quā 1311; kv̄t 2872. Einmal dient der Strich auch als allgemeines Zeichen in vñ für vnd 23.

Sehr gewöhnlich ist auch das Zeichen ϵ für er (für re nur in çaturen 4943) und für ir (d⁵ 519, w⁵ 1385, w^t 704, hⁿe 4496) und or (v⁵ 577, 882, 2155, 4185).

Ganz vereinzelt findet sich das Zeichen ζ für et : gevirr ζ 1922, s ζ 2186 irkvrn ζ 3030 und p, p̄, p̄ in Lehnworten: psone 2582, padys 526, platen 3823, pphet 1360.

Die übliche Kürzung durch Kontraktion zeigen die Namen Jh's, Xps, Joh's.

Hochgestellt kommen die Vokale a, o und u vor für ra (aber auch a), ro und ru: bëht 419, saçment 3805, gben 3277, ewngelio 2398, gden 4759; ḡz 692, 1816, 2174, chñen 988; çce 4565.

Interpunktion fehlt im allgemeinen in der Handschrift; doch Ansätze finden sich, es werden Punkt und Strich verwendet. Die Striche dienen häufig zur Trennung zweier aneinander geschriebener Wörter, z. B. al|der 224, genczlich|noch 350, wi|er 422, do|vor 503, menschen|der 510. Im Abdruck habe ich an solchen Stellen die Worttrennung durchgeführt, im Apparat aber den Trennungsstrich ebenso wenig angegeben wie die zur Verbindung zweier getrennt geschriebener Wortteile nachträglich angebrachten Haarstriche.

Dafs einsilbige nur aus einem Vokal bestehende Worte gewöhnlich zwischen zwei Punkte oder Striche gesetzt werden (z. B. .e. 63, 2191, 2657, |e| 1646, 3261, .y. 2081, 2082, statt dessen auch einigemal .ie. 4799, 5390), ist als Interpunktion nicht anzusehen, sondern fällt noch in die Kategorie der Trennungszeichen. Den Übergang zur Interpunktion bilden die Fülle, in denen dieselben Worte wiederholt und durch Punkte getrennt werden: heilic. heilic. heilic. got 1115, hely. hely. vater myn 4618. Ganz unserer modernen Verwendung des Kommas gleich kommen Punkt oder Strich zwischen mehreren gleichartigen Wörtern: luden. morden. stelen. brunst 4095, phaffen|richter|ritter. di 4489, sin uzvart. sin louf. sin gang 5047, cristen. ivden. noch heiden 6180. Auch zur Satztrennung werden Punkt und Strich, meist richtig, gebraucht, vgl. 197, 1679, 2208, 2852, 2916, 2958, 4994, 5116, 5948.

Bei der Korrektur, die zugleich Kritik und Exegese umfasste, hat mich Roethes guter Rat und sein scharfer, nie ermüdender Blick auf das wertvollste unterstützt. Ihm und meiner Frau, der treuen Helferin, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Marburg, im Februar 1907.

Karl Kochendörffer.

Von siben Ingesigeln.

[2a] Prologus libelli septem figillorum.

Erst uf ein gut gelinge
Den scheppher allir dinge
Sal man denclich rufen an!
An sin hulfe niman kan
5 Redelich czu keiner stunt
Legen einen vullerunt.
Durch daz si nicht enbrochen,
Di clugen, di so sprochen:
'Wer ichtes wil beginnen,
10 Der hab in sinen sinnen
Daz er von erst Got manel.'
Zo loufet wol sin kane
Hie uf dirre werlde se;
Let her climmen sine vle
15 Ken berge uf mit rate
Zu Gote vru und spate,
Zo wirt gut sin anevanc
Und des mitteles anehanc,
Lobelich daz ende wirt,
20 Gut wirt alliz daz er birt.
[2b] Wand von Gote vluzet ebn
Beide wesen und daz leb
Allen dingen suft und so.
Wen sin geist der geistet jo

25 Wo er wil und wen her wil,
Waz er wil; der gab ist vil:
Difem tut her den gefunt,
Jeme gibt er fuzen munt,
Andern gibt her kunften hort.
30 Heilig geist und lebendez wort,
Mir ein luzel mite teil
Diner kunfte, berndez heil!
Darzu bit ich mir helfen
Di so gar vil dir gelfen
35 Glanczer blume varwe treit:
Eia, fuzez himel cleit,
Mait Maria, ste mir by,
Und zu sture mir verly
Beide materje und sin!
40 Der gip mir ein anbegin,
[3a] Ein mittel und ein ende;
Wand ich vil tummer vende
Habe nicht der alden rat
Weder richer kunften phat:
45 Durch daz muz ich her und dar
Nemen vremder spruche war.
Dar zu wil ich besorgen
Mir etteliche morgen
Ackers uz der alden e,
50 Fiol, rofen, bernden cle

5. kein' auf Rasur.

6. willemunt.

15. Ken aus Kein.

20. birt aus pirt.

23. vñ.

29. ande'n.

33. Darzu aus Dazu.

34. dir = der.

38. vly auf Rasur.

39. vñ.

42. vil aus wil. vëde aus wëde.

45. vñ.

49. e. (so meistens).

- Wil ich fuchen in dem hac
 Mit vernunften, ab ich mac,
 Di ich von Gote habe.
 Ich danke sine ftabe
 55 Und der gerten liner zucht.
 Mait Maria, edele vrucht,
 Gotlicher Gotes fchenke,
 Mir mine finne lenke
 Uf di rechte ftraze dan,
 60 Daz ich kume uf den plan
 [3b] Da ich di blumen vinde
 Volcraft der fuzen winde,
 Di fich czu der nwen e
 Schrenken uz dem alden le,
 65 Dir zu lobe, reine brüt,
 Und ouch dime kinde trüt,
 Daz du zertlich bspunne
 Gar ane menfchlich kunnel
 Wen ich wil iz, vrowe gut,
 70 Schenken dinem orden vrut,
 Ich mein den rittern, dinen kint,
 Di von dem dufchen hufe fint
 Genennet und gemezzen,
 In Prufenlant gefezzen,
 75 Oder wo fi indert wonen
 Und in der werlde donen;
 Zu vorderft doch dem vurften
 Von Brunfwic, der fich durften
 Let nach ern, daz im ie zam
 80 Von dem alden edlem ftam:
 [4a] Wen her ift wol gefchide
 In dem virden gelide
 Sente Elzebet verwar,
 Und treit daz vrone cruce bar
 85 Üzen an dem mantel wiz,
 Inninlich mit grozem vliz,
 Und treit iz in dem herzen
 Binnen an allez merczen,
 Den der orden hat gekorn
 90 Zu homeifter ane zorn.
 Diz puchel fal ouch wesen,
 Ab Got mich let genesen,
 Von fiben ingeligeln,
 Zo wi fich di entrigeln.
 95 Daz erfte ingeligel ift
 Von der menfchheit di Got Crift
 In der maget an fich sneit
 Durch der werlde felekeit;
 Daz ander von Criftes toufe
 100 Nach criftenlichem loufe;
 [4b] Daz dritte von der marter pin
 Di Crift leit, der funnen fchin;
 Daz virde gar behende
 Von Criftez uf erftende;
 105 Daz funfte von der himelvar;
 Daz fechfte, daz erwider wart
 Der vrone heilge geift gefant,
 Der di junger gar entprant;
 Daz sibende und daz lefte,
 110 Gar creftic und gar vefte,
 Ift von dem jungften tage;
 Dor uber nimant vrage!
 Crift, durch din uferftende
 Hilf mir daz ich volende
 115 Dir zu lobe, ftarker Goth,
 Ely, heilig Sabaoth,

54. a in ftabe auf Rasur.
 55. zwischen gerten und finer Rasur.
 71. ritzen.
 77. doch Korrektur am Rande. dem
 aus deme. wiften.
 78. fich Korrektur am Rande.
 79. let Korrektur am Rande. ern aus
 eren. wol zwischen ie und zē ausradiert.

80. alden aus aden.
 81. hinter gefchide Punkt.
 84. bar aus baz.
 85. hinter mantel Rasur.
 100. criftenlichē aus criftemlichē.
 114. ich aus ichz.
 116. heilig Korrektur am Rande für hilf.

Vnd zu lob den balzem schrin,
 Der zarten, reinen muter din,
 Durch dez homeifters ere —
 120 Got sine felde mere! —,
 [5a] Durch find Elizabet vur golt,
 Dy er hat von herczen holt!
 Do Got von erft gerichtete,
 Gar endelich von nichte
 125 Schuf himel und di erde,
 Dar nach sneit her di werde
 Engelifche wunne breit,
 An materjen waz ir cleit.
 Doch dez edelen lichte mer
 130 Lucifer, der engil her,
 Nam ob allir engil fchar.
 Dez erhub er fich aldar
 Alz ummezlich daz er wart
 Zo czu hant in wider hart
 135 Turrin dar mit kundekheit
 In daz vrone licht gemeit;
 Wen er was fo wunder clar
 Daz er glenczen offenbar
 In dem claren fpigel fach
 140 Dry perfonen gar gevach
 [5b] Sunderlichen immer wern;
 Licht von lichte fach er bern:
 Von dem vater den fun trut;
 Er fach fprizen ein gut crut
 145 Von in czweien unde bren,
 Alz von eim gefpringe dren;
 Ouch fach er di dry verfpert
 Einlich und in einer art

In der gotheit eben glich
 150 Under fchriben ewiglich
 Mit drin perfonen fchone
 Czu oberft in dem throne,
 Vater, fun und heiligen geift.
 Do neit er den dritten meift
 155 Und wold an allem orte
 Allein dem lebnden worte
 Des vater von himelrich
 Wefen ebenmezic glich.
 Do bleip er ein kurczer gaft
 160 Aldort in der himel glaft:
 [6a] Wen kein lefterliches dinc
 Boben in des himels rine
 Enmochte nicht erliden;
 Hochvart begonde riden
 165 En da felbe in fin fper:
 Wen zuhant do Lucifer
 Waz entfproffen unde wart,
 Alda viel her, und gekart
 Wart im fin vruer morgen
 170 In den abent vol forgen.
 Gute quam im zu arge,
 Di hoe in di zarge,
 Im di heilekeit ouch quam
 In den tuvelifchen vlam.
 175 Suft in kurczer ftunde halt
 Was er zweir var gefalt:
 Clar und vinfter, gut und arc,
 Hoch und nider her fich bare,
 Engil und ein tuvel ouch,
 180 Swarcz und furer wen ein rouch.

117. den = dem; n *im Auslaut öfter*
 statt m.

121. find *aus* fente. Vor vur *ist* di getilgt.

122. er *aus* her.

neben 123 *am Rande* De casu Luciferi.

127. uüne, vor dem noch ein Grundstrich
 ausradiert ist.

134. zwischen wid' und hart Rasur.

137. was *aus* waz.

142. *Aus* bern hat der Schreiber fälschlich
 bren gemacht.

145 f. bren = brehen; dren = draegen.

153. vn.

155. orte *aus* worte.

156. lebnde.

164. *Hoffart* liefs ihn sich gegen seinen
 eignen Speer wenden.

165. En *aus* In.

171. im *aus* in.

174. tuvelifchfchen.

176. was *aus* waz.

180. und *aus* vn. fvrer *aus* fvrer.

- [6b] Seht, do so der laster gieß
 Viel in daz abgrunde tief,
 Uz ichlichem kore hoch
 Hin zu grunde er ie czoch
 185 Mit im den zenden engel.
 Dar nach der salden sprenge
 An dem sechften tage schuf
 Adam und czu sim gehuf,
 Im gliche czu gefippe,
 190 Got touge eine rippe
 Adam uz der siten brach
 Sunder allen wider schwach,
 Do er in des twalmes smac
 Under eime boume lac:
 195 Do gab im zu rechter e
 Got vür alles sendes we
 Evam, di Gotes minne
 Benante ein menninne.
 Di czwei in daz paradys
 200 Saczte Got in sulcher wis
 [7 a] Daz si iz solden bewarn,
 Ob si wol jo wolden varn.
 Er sprach: 'nizet aller vrucht
 Der ir vur uch set di trucht,
 205 Bi gehorsam doch entlam!'
 Got gebot und sprach bi nam
 Uber lut und offenbar:
 'Daz holcz der bekentnis czwar
 Dez guten und dez bözen,
 210 Daz suld ir nicht ver öfen,
 Dez sult ir nicht vergeffen;
 Ir sult sin ouch nicht effen!'
 Und lait én di sache ganz:
 'Wiffet daz gar sunder schranz:
- 215 Ob ir den boum jo kerbet,
 Ir fundet unde sterbet!'
 Do diz Lucifer vernam
 Daz di beide gliche allam
 Gotes gunst in sulcher wis
 220 Hatte in daz paradys
 [7b] Geschicket unde geschaffen,
 Daz si da wider raffien
 Uf der hoen himel wal
 Solden al der engil zal
 225 Di dannen was gevallen,
 Und solden immer schallen
 Dort mit Gote ewiglich
 In den vrouden wunnlich,
 Di si hatten gar vorlorn
 230 Und ir bittirlich enporn
 Immer in der helle glut
 Durch hoch vart, durch obermut,
 Der tuvel also swache
 Durch di benante sache
 235 Gar ande wart gedenken
 Wi er den menschen verrenken
 Mochte und verriete
 Der vrøuden und ver schriete
 Im dez paradises stul
 240 Und én drunge in den pful
 [8 a] In den er waz gesturczet
 Und ewiglich geschurczet;
 Wen der tuvelische kol
 Waz des nides also vol
 245 Das im waz von herczen leit
 Um des menschen wirdekeit
 Und um di groze wunne
 Dar zu di ware funne

197. hinter Euam Punkt.

213. én aus im.

215. kerbet am Rande für brechet.

219. Neben das z in wiz ist s geschrieben.

220. Neben das z in paradiz ist s geschrieben.

225. Über das z in waz ist f geschrieben.

233. zwischen tuvel und also Rasur.

237. hinter mochte Punkt.

240. én aus in.

243. vor kol Punkt.

In hatte schon gebildet.
 250 Der tuvel, arc verwildet,
 Snel mit linen listen scharf
 Sich in eine flange warf,
 Gerichte uf gerichtet.
 Er hatte sich verpflichtet
 255 Daz er nicht Adam spreche,
 Wen her vil liechter breche
 Daz wiep, wen si krenker was.
 Mit gerune, mit geblas
 Senfte er ver Even zu
 260 Sprach und saite: 'hora du,
 [8 b] Durch waz ist verboten dir
 Dirre boum, daz laga mir!'
 Ver Eve sach: 'wir funden,
 Ist sache daz wir stunden
 265 An difem boum, und sterben,
 Ob wir sin obz ouch kerben.'
 'Nicht also!' der leide sach,
 'Einen vesten mut nur vach
 Und iz difen appel zart!
 270 Sich, so wirftu mit der vart
 Aller dinge kunften riech
 Und den grozen goten glich
 Ob alle schepfenunge.'
 Di ietel hoffenunge
 275 Des gelubdes also groz,
 Daz den tuvel nicht verdroz,
 Twanc ir gedanc in girde,
 Dar nach des appels czirde

Ver Even, di vil geile,
 280 Schir brachte zu unheile:
 [9 a] Der gehorsam si vorgaz
 Und den roten appel az
 Den ir reichte Lucifer.
 Durch ir liebe, durch ir ger
 285 Adam az mit ir allam,
 Daz si im icht wurde gram,
 Alleine her vorneme
 Daz iz nicht wol bequeme,
 Wen er tet do wider Got
 290 Und verkos ouch fin gebot:
 Daz waz di erste werre.
 Di ander schult waz verre
 Bofer wen di erste schult:
 Daz si zuhant mit gedult
 295 Beweinten nicht ir funde,
 Noch zu der himel unde
 Gotes wanten ir gebet,
 Sunder Adam nicht me tet,
 Do Got zornlich én betrat,
 300 Daz er schob di missetat
 [9 b] Hin uf dez wiebes gabe.
 Vort schob di geile babe
 Di schult und di missetat
 Uf den valfchen losen rat,
 305 So gar vol giff, der flangen,
 Da mite si gevangen
 Hatte daz gelobde los.
 Als si dar nach selber kos,

249. hatte *aus* hat. schon *aus* schone.
 250. arc *aus* art.
 258. gervne *am Rand* für gerwe.
 259. Senfte *aus* Senfter.
 260. vñ.
 261. Vor verboten ist dir *ausradiert*.
 265. bovm *aus* bovme. vñ.
 270. wirftu *aus* wiftu.
 272. Vnd *aus* Vnde.
 276. den *aus* de.
 278. Dar *am Rande*.

281. vorgaz *aus* vorgas.
 282. az *aus* as.
 285. az *aus* as.
 286. icht *aus* ich.
 290. v'kos *aus* v'koz.
 295. beweinten *aus* bewenten.
 299. én *aus* in.
 305. So *aus* Jo.
 307. doppeltes daz, einmal gestrichen.
 los *aus* loz.
 308. kos *aus* koz.

Der benanten schult beschirm.
 310 Leczte brachte ungehirm
 Grözern wan der erste vil.
 Suz si der gehorfam zil
 Beide brachen alzu balt,
 Durch daz wurden si verzalt
 315 Und ouch vilen hin zu tal
 Uz des paradyfes fal
 In trupnis und in kummer.
 Daz schuf an in ein tummer
 Und ein itelicher wan.
 320 Secht, ein engelischer man
 [10 a] Des paradyses phorte
 Verhielt von Gotes worte
 Und beide si gewerte
 Mit einem burnden swerte,
 325 Daz si vort icht ewiglich
 Sundten so gar vrevehlich.
 Sus si beide verturben
 Und waz si sint erwurben
 Der vruchte und der kinder,
 330 Di giengen alz ein sinder
 Von der erbe funden flam
 Mit einander allentfam
 Leider nach difem leben
 An alles wider streben
 335 In di helle als ein snur;
 Ach, der jhemerlichen vur!
 Seht, da wider, daz ist flecht,
 Mochte keinerhande recht,
 Noch keinerhande tugent
 340 Half in nach irre mugent,

[10 b] Niwen rechte als ein her
 Alle felen funder wer
 Vuren in des swalges flunt,
 Daz was ein vil herter bunt.
 345 Nu seht, da vil tulent jar
 Sich verliefen in der var
 Und in dem abefchache
 Des czornes und der rache,
 Und daz ungewiter doch
 350 Sych gelegte genczlich noch,
 Nach des erften menfchen val,
 Von der funden uber swal
 Wart al di werlt beclummet
 Und in den tot gefchremmet
 355 Von der erbe funden flac.
 Do di fache also lac
 Daz sich niman under want
 Noch uf wette, nach uf pfant
 Um des armen menfchen brunft,
 360 Der hin in des landes runft
 [11 a] Was gedrungen jemerlich,
 In dem her smerzen bitterlich
 Leit von des mottes clamme
 Vil verre von dem tamme,
 365 Seht, do wart in himelrich
 Nuczlich unde hulfenrich
 Irclingen eine ftimme
 Gar fenfte, nicht in grimme,
 Di waz fuzer mildekeit
 370 Vol, di durch barmherczekeit
 Sprach des armen menschen wort,
 Als ir muget horen vort:

310. Leczte.

313. balt aus hant.

324. burnde.

328. Vñ.

336. wr.

343. flunt aus clunt.

344. wal aus waz.

neben 345 am Rande Misericordia oratio.
 interpellat pro homine.

350. sych aus sy. gelegte.

353. vielleicht bellemmet?

357. under aus wnder.

361. was aus waz.

363. vielleicht flamme?

368. fenfte aus lemfte.

neben 373 am Rande Item misericordie

'O schepper aller beste,
 In ymmerwernder glefte
 375 Vlūzet, guzet in vlute
 Setige craft der gute.
 Sich, almechtig, echtic Got,
 Wi tff liet in funden mot
 Der mensch, dir glich gebildet,
 380 Gar jemerlich gewildet,
 [11 b] Vernichtet und vertorben
 Und bitterlich irstorben,
 Leider von verretnis groz,
 Des gelubdes trwen bloz!
 385 Ware gute, mutes vrut,
 An di nicht mac welen gut,
 Von der alle gabe dueft
 Und doch nimmerme verlueft,
 Du urfprinc aller gabe
 390 Der ūzérwelten habe,
 Von diner gabe eben
 Entspruzet berndes leben
 Allen dingen nach ir art:
 Got, von himelriche wart
 395 Der mensch, den du getirmet
 Dir hattes und gefirmet,
 Herre Got, in fulcher wis
 Daz er in dem paradis
 Solde welen hoveman;
 400 Sich, nu hat gedrunge dan,
 [12 a] Schepper gut, din hant getat
 Arger, fnocher, valfcher rat,
 Daz er liet in vinfternis
 Leider mit der tufternis
 405 Bekummert und beworren,

Mit unvlat gar beschorren.
 Do du hattes schon bereit
 Zu des menschen vreude breit
 Di czirde und di wunne
 410 Des himels und der funne,
 Got, mit ewiclicher hant,
 Welch ein wunder: so zuhant
 Uber hant untrwe nam,
 Do heimelich zu samne quam
 415 Di flange mit den wiebe.
 Wol eben lief ir schiebe
 Der gar vervluchten flangen,
 Di luz hat ubergangen
 Den mensch und zu valle bracht,
 420 Als er hatte e gedacht,
 [12 b] Der leide vient gar ande,
 Wi er jo zug in schande
 Den mensch und in vernichte.
 Wen du kumft zu gerichte,
 425 Zo vertume den mensch nicht,
 Got, durch die benante schicht!
 Do sprach die Gerechtekeit
 Ken der fuzen Mildekeit:
 'Wi nu, vil fuze Milde,
 430 Wi bistu also wilde?
 Kanstu der almechtekeit
 Nicht irbiten wirdekeit?
 Nu la dir doch gewenken,
 Du salt dich baz bedenken!
 435 Mit wigetanen schieben
 Wiltu zurucke trieben
 Beide urteil und daz recht
 Des vortumten menschen? secht,

378. Über Schepper ist von dem Rubrikator
 übergeschrieben O schepp'. Vor beste ist dinge
 getilgt.

375. gvzet aus gufet.

385. gute aus gutes.

387. 88. z über dueft und vlueft wieder
 ausradiert.

390. ūzérwelten aus ūzirwelten.

395. Der aus Den.

410. der aus de.

413. vntrwe aus di trwe.

419. hinter mensch Punkt.

424. kumft am Rande für kumē.
 neben 427 am Rande Justicia.

427. rotes C.

428. Ken aus Kein.

Wen si nu sint verrigelt
 440 Mit briven und verfigelt,
 [13 a] Di recht an misse wende
 Sint kumen uf ein ende.
 Milde, la di teidinc sin
 Ken dem hoen schepper din!
 445 Von dem trone vlizen recht
 Gar an alle crumme flecht,
 Di sich jo gliche handeln
 Und nimmer sich vorwandeln,
 Di keine wis gevegen
 450 Kan nyman noch irwegen
 Uf umbequeme ecken;
 Si kan nimant bedecken,
 Weder gabe, nach di dreu,
 Noch kein ander underftren.
 455 Durch daz, fuze Milde, sich
 Daz gar wol bedunket mich
 Daz dir gar unkundec sy
 Daz recht und sin louf da by,
 Sint du wider trieben wilt
 460 Daz recht und des rechtes schilt,
 [13 b] Den der himelische hof
 Hat beweret lunder flos.
 Suze Milde, din gedult
 Habe um des menschen schult!
 465 Din rede la nu ligen,
 Der si vort me gefwigen!'

Set, di fuze Milde nicht
 Gab kein antwert uf di schicht
 Der fteten Gerechtekeit,
 470 Alliz durch bescheidenheit,
 Noch wolde disputiren,
 Noch sich ken ir hantiren,

Sunder in warer minne
 Uz der vernunften rinne
 475 Durch ir ougen si da liz
 Gizen gar ein heifez vliz
 Alles dar an underlaz
 Uf zu Gote baz und baz,
 Und den zorn ir geben bat,
 480 Daz des menschen wurde rat.
 [14 a] Als si inninlich beborn
 Um den armen mensch verlorn
 Gebeten hatte lere
 An alle widerkere,
 485 Sus si noch zu Gote tet
 Luterlichen ir gebet
 Tief uz des hercezen grunde
 Mit clageberem munde.
 Daz durch barmeherczekeit
 490 Tet di fuze Mildekeit
 Uz also hoer wirde
 Mit fenfter bernder girde
 Alliz mit bescheidenheit
 Durch des menschen selekeit.
 495 Si sprach: 'O gut richter cluc,
 Uber sich den ungevuc,
 Durch daz icht der schuldége
 Und der ungeduldége
 Mensch suft vertumet bliebe!
 500 Dry, ganz in eine schiebe
 [14 b] Gevelzet gar an ende,
 Got, disen kummer wende
 Den menschen do vor benant,
 Lese, herre, sine bant!
 505 Syne krancheit alzubalt
 Nicht gefachtet noch gezalt

444. Ken aus Kein.
 neben 445 am Rande Item justicia.
 445. rotes C.
 449. wif aus wiz.
 451. umbequeme aus umbequemen.
 461. hinter hof ist b ausradiert.
 465. rede am Rande nachgetragen.

467. rotes C. minne.
 469. ge in gerechtekeit auf andern Buch-
 staben.
 472. ken aus kein.
 476. heifez aus heifes.
 492. bernde.

Werde zu der alden schult!
 Starker richter, mit gedult
 Temper dynen langen czorn,
 510 Und den menschen, der vorlorn
 Was, den nim czu genaden,
 Las in nicht lenger baden
 In der vulen funden milt!
 Wil man merken, als is ift,
 515 Der flangen arkliftekeit,
 Syn einvalt, sin alberkeit,
 Des menschen: von den schulden
 La kumen én zu hulden
 Und laz in vort dir dinen
 520 Gar genzlich funder pinen
 [15 a] Und ouch funder losen wan!
 Wen er ift din under tan,
 Din hantgetat, din bilde,
 Dem du daz schön gevilde
 525 Und ouch al di grunen rys
 In dem fuzen paradys
 Bevolen hattelt eine.
 O richter Got, in leyne
 Und rich in uz der asche,
 530 Daz én der swarce lasche
 Und der grimmediche ber
 Noch finer gyczlichen ger
 Én immer me icht nøete
 Und én zu jungest tøete!
 535 'Über vluz der fuzekeit',
 Aber dar di Mildekeit
 Rief mit betelicher vle
 Uf zu Gote aber als e:
 'La, schepper, dich irbarmen

540 Des menschen dyn, vil armen!
 [15 b] Wen durch finen willen czwar
 Alliz myn gederme gar
 Ift betrubet inninlich.
 Herre Got, irbarme dich,
 545 Wen dir, schepper, ift wol kunt
 Syn krancheit, fyn ungefunt,
 Des menschen, so gefangen
 Und leider uber gangen
 Mit verretnis und mit trugn,
 550 Der gefchanten flangen lugn.
 Sint ouch durch di selbe schult
 Andacht zu dir mit gedult
 Treit di fele, ftarker Got,
 Ely, heylic Sabaoth,
 555 Brich enczwei der felen ftrik,
 Got almechtig und ewik,
 Als dir willich ift bekant
 Daz di fache vor benant
 Um fo luzzels dinges schicht
 560 Allir ding ift schuld ic nicht!
 [16 a] Den unwizegen czwar
 Mochte man wol ane var
 Dy funde han verlazen,
 Wen leider di ver wazen
 565 Slange erft betroc daz wiep,
 Und den man troc wiebes liep:
 Aluft fi wurden beide
 In grozem herczeleide
 Und in kumerlichen ban
 570 Bracht mit valfchem losen wan.
 Durch waz uf todes velden
 Sal man pinlich vergelden

511. Was aus Waz.
 515. flangen aus flanglen.
 519. d'.
 520. pinen] ursprünglich finen. Am f ist
 oben ein Haken angebracht, der vermutlich ein
 p daraus machen soll.
 535. Vybvuz.
 537. betelich' am Rande für bittlicher.

556. vnde wik.
 557. d'.
 561. rotes C. vnwiczegen.
 564. wazen aus wafen.
 568. groze?
 569. kvmerlichen aus kumerlichen.
 570. brach. losen aus lozen,

Mit dem bitterm tode daz
 Daz Eva den appl az,
 575 Und den biz den si do tet
 Ruchelos mit ungeret
 Durch geile vorwiczcekeit
 Czwär und nicht durch gyrekeit?
 Aller falden hoch gewin,
 580 Ein gefprinc an anbegin
 [16b] Und ouch gar funder ende,
 Almechtic Got genende,
 Schepper riech, du bist der rinc
 Der do libet alle dinc
 585 In vehterlicher libe:
 Darzu du nicht énhibe
 Uz diner almechtekeit
 Ymmer wernder ewekeit
 Den mensch nach dinem bilde,
 590 Daz er von dem gevilde
 Der vreuden und der wunne
 Mit alle sinem kunne
 Scheiden fulde jemerlich
 Und verterben ewiclich
 595 Von der alden funde wegn.
 Herre, gip im dinen segn
 Und la én mit gnaden
 Nu kumen von dem schaden
 Vnd nim én von den schulden,
 600 Herre, zu dinen hulden!
 [17a] Sich, des flammes bródekeit
 Und des ubels fnódekeit
 Lyt dem menschen also na
 In dem vleifche leider da
 605 Daz di funde funder wanc

An des armen menschen danc
 Slinget in di fele sin
 Und si fulget als ein fwin.
 Ouch die funde also vicht
 610 Mit dem menschen daz er nicht
 Vulet noch entlebet fleg,
 Doch der kranke und der treg
 Wirt verwundet in den tot.
 Herre Got, durch dise not
 615 Dinen langen czorn verbrich,
 Und so eiflich dich nicht rich
 An dem armen menschen kranc,
 Des dü bist ein anevanc!
 Durch daz laz in nicht sterben
 620 Nach ewiclich verterben
 [17b] Durch alder funde tadel,
 Wen du haft schon sin adel
 Gemolt nach dinem bilde,
 Irner in mit dem schilde
 625 Diner hoen majestat,
 Wen er ist din hantgetat!
 Sich, starker Got, wi fwinde
 Mit so vil manchem vinde
 Der mensch umme vallen lyt
 630 Gar an allen wider striet!
 Im daz ungewiter groz
 Hat verbunden sine schoz,
 Daz er von der fweren laft
 Wesen mus der helle maft;
 635 Di vinde si do esten
 Mit vure unde mesten
 Leider gar nach difem leben
 An alles wider streben,

573. bitte'm.

574. appl. az aus as.

576. Ruchelos aus Rucheloz.

577. v'wiczcekeit.

579. rotes C.

586. én in enhibe am Rande für v'.

593. Sheiden.

595. fynde aus fynden. wegn aus wegen.

596. segn aus legen.

597. én am Rande. Hinter la 2 Buchstaben ausradiert.

601. rotes C.

612. t in treg auf Rasur.

621. alder aus alden. fynde aus fynden.

627. rotes C.

636. vñ.

Den du haft geschaffen fyn.
 640 Herre, sich, di alsche dyn
 [18a] Czu strowet liet gar wyte
 Hin alles nach der liete
 Di sich zu der helle vur
 Czuech glich nider als eyn snur:
 645 Durch daz nu, herre, yle,
 Als du wol kanft, uf viele
 Beiden kethen und di bant
 Aller funder mit der hant
 Diner ewiclichen macht;
 650 Iz is ziet, vertrieb di nacht,
 Des endes ouch gedenke
 Und suech ein gut gelenke,
 Daz der arme mensch zu rû
 Kume uz der funden dru!
 655 **Set**, do di Milde gute
 Uz der barmunge vlute
 Ire rede, ire wort
 Nuen volendet hatte vort,
 Got almechtig sich beriet
 660 Und uz finer gotheit schriet
 [18b] Heimelich eyenen tyfen rat
 Wi er den gevangen drat
 Vry machte alder funde,
 Und wi er ouch verwunde
 665 Den vil argen rouber toup
 Und im beneme linen roup,
 Den er vil manch tufent jar
 Zu getriben hatte dar
 In daz vinsternisse breit,

670 Do nicht ist wen herzeleit.
 Daz gebet an wider ftoz
 Der genadin brun uz goz
 Alliz durch des menschen heil,
 Den ver selbet hat der meil.
 675 **Do** jach Got almechtig,
 In dry personen echtic,
 Gutlich und gar redelich:
 'Sicherlich du manes mich
 Vil genemer, tochter myn,
 680 Vur di ander tochter fyn.
 [19a] Darzu hat dich erwecket
 Dez menschen bild beclecket,
 Gar vorschaffen und vorfalt
 Von der funden ane walt.
 685 Allein di Gerechtekeit
 Stete ganz mit sichirheit
 Gar unver wandelt heldet
 Und ouch mit nichte speldet
 Ir wage, ir gewichte,
 690 Mit den siglich gericht
 Gewegen hat der pine cloz
 Durch des menschen funde groz.
 Nicht anders ist zu tune
 Vort, wen daz man uf fune
 695 Offenbare mit der tat
 Den vil gar heimlichen rat
 Mit dem di Gerechtekeit
 Temper mit bescheidenheit
 Eben glich ir strenges recht;
 700 Wen ouch daz, set, daz ist flecht.

639. *rotes C.*644. *Czvech aus Czveh.*646. *viele aus vielen.*650. *Iz am Rande für Ist.*652. *svech aus svch. gut am Rande.*neben 655 am Rande *Confilium trinitatis.*654. *svndē aus svnd'.*658. *Nuen aus Kume. hatte aus hate.*672. *vz am Rande für vnd.*674. *v' in v'selbet aus vz.*681. *hat aus kan. erwecket aus erwecken.*686. *stete — sichirheit vom Rubrikator aus Entete — zirheit.*687. *heldet aus hette.*691. *der pine cloz (hier Dat.) ist das Gewicht der Strafe in der einen Wagschale. Mit diesem ins Gleichgewicht gebracht hat die Gerechtigkeit die andere Schale, worin die Sünde ist.*693. *rotes C.*

[19 b] In der ty fen trinitat,
 Dy begyn noch ende hat,
 Der rat alluft vorbedacht
 Wirt wol genzlich vollenbracht.
 705 Den ane miffe wende
 Enpfet eyn vrolich ende
 Des menfchen geveneniffe
 Dort in der vinfter niffe,
 Und wirt ouch los der funde
 710 Von uber vluz der unde
 Grozer barmherczekeit,
 Di do ift zo nichil breit,
 Breiter wen daz ertriech vil;
 Ire tüfe hat kein czil.
 715 So ift daz der tyfe rat
 Der begriffen alfo gat,
 Und von fachen muz daz fyn
 Daz di clare gotheit fyn
 Sich in di menfchheit vlechte
 720 Und vor den menfchen vechte.
 [20 a] Wen, weld ich von miner tugent
 Und von mines felbes mugent
 Krigen ken dem vinde myn,
 Secht, mit einem wortelyn
 725 Mocht ich én uberkumen
 Wol zu der werlde vrumen:
 Suft gefche dem vind gewalt,
 Daz recht wurde ouch verfehalt.
 Und durch daz an allen zorn
 730 Minen fon trut eingeborn
 Wil ich zu falden fendem,
 Der fal di flange phenden.

Aluft der bekorer wirt,
 Der dem menfche fchande birt,
 735 Getreten uf den nacken;
 Suft fal er al der backen
 Gezoumen und betwingen
 Di zu im nicht enfwingen;
 Suft wirt ouch der røuber toub
 740 Sines roubes gar beroubt.
 [20 b] Vride und Gerechtekeit
 Minninlich an allez leit
 Sich liblich denne meynen
 Und vruntlich fich voreynen
 745 Mit helfin und mit kuffin,
 Und dor mac niman czwifchen.
 Gotes fun mit im do jach:
 'Sint daz Lucifer gevach
 Ken mir fich wolde feczczen,
 750 Durch uber mut mich leczczen,
 Suft bin ich von verrens her
 Eyn urhab des valles fwer.
 Von den fchulden wil ich wefn
 Eyn na urfprinc uzirlefn
 755 Des heiles und der falden.
 Dorezu wil ich mich valden
 Daz ich di werld irløze,
 Dy wurden ift fo bøze
 Von der funden uber fwal,
 760 Di ich ein vortilgen fal.'
 [21 a] Wen der genaden fprenkil
 Nicht folde fin eyn engil,
 Sint er nicht enfchatte
 Noch an im menfcheit hatte.

702. begy aus begē.
 704. wt.
 705. miffe aus niffe.
 709. los aus loz.
 710. vnde aus fwnde.
 721. C.
 722. Vnd aus Wnd.
 724. Secht aus Recht?
 728. vfehalt aus vfehalt.
 731. fendem am Rande für brengen.
 734. dē. birt aus pirt.

737. gezoumen aus gefcoumen. be in
 betwingen auf Rasur.
 739. wt.
 740. Gar.
 742. allez aus alles.
 745. kuffin aus kuffin.
 746. czwifchen aus czwifchen.
 752. def aus dez.
 753. wefn aus wefen.
 754. lefn aus lefen.
 762. nicht aus nich.

- 765 Der menſch dar zu nicht tochte
Vor krankheit, noch enmochte
Mit nichte daz volbringen.
Seht, durch daz muſte flingen
Got und menſch czu houfe.
- 770 Alfuſt zoch an eyn floufe
Vleyſchez und en knechlich cleit
Worer Gotes ſun gemeit
Noch gotlicher luſte
In eyner meide brufte.
- 775 Zu der hochziet wunnendlich
Quamen von dem himelrich
Engel der jerarchien
Gar funder ſymonien;
Ouch kung David ober luet
- 780 Gruzte ſchon di reyne bruet
[21b] Mit fuzer ſeiten clingen,
Ir lobes lob vro fingen;
Ouch des vridels ere ſayt
Iſayas unverdayt;
- 785 Ichich wiſſag befunder
Ouch ſayte michil wunder
Von dem brutegum ſo zart
Und von finer hoen art.
Do di reine mait vernam
- 790 Daz der degn von fulchem ſtam
Und ſo hoes adels was,
Ouch vil luter wen eyn glas
Beid ſin riechtum und ſin riech,
Und daz niman im wer gliech
- 795 An tugend und an eren,
Ir mut der wart ſi leren
- Daz ſi volgte alzu hant
Den boten di ir gefant
Woren von dem kunge hoch,
800 Dor zu ſi ir demut zoch.
[22a] Si gelobte truwe gancz
Mit der libe funder ffrancz.
Do ſach man ſwandeliren,
Uz cellin clar riviren
- 805 Schoner juncvrowen manche ſchar
Mit antliczzen roſenvar,
Di mit den kuniginnen
Den wieten ſal fiz innen
Mit mancherleye czirde
- 810 Nach wunſche und nach gyrde
Schone priſten uber al.
Do clanc engelicher ſchal
Von mancher fuzen zunge.
Di ftete Hoffenunge
- 815 Mit iren ſweſtern beide
Do woren ane leide,
Gancz Gelowbe und Demut,
Alles wandels wol behut;
Ir muter vor Karitas
- 820 Do in burnder libe was,
[22b] Dy mit ganczem willen ſchuf
Czu der hochzit den behuf.
Ho gar ob allem rande
Dem kung uz Oberlande
- 825 Wart eyn betthe wunder clar
Riechlich und uz riecher war
Gemacht von blunden czwigen,
Di keyn ſyn uber ftigen

771. vleyſchez.
780. Gruzte aus Grufte.
783. ere auf Rasur.
787. egvm in brvtegvn auf Rasur.
789. rotes C.
790. fulchē auf Rasur.
791. adels auf Rasur. was aus waz.
792. glaf aus glaz.
797. Daz aus Sz.
798. ir auf Rasur.
800. t in demut auf Rasur.

801. trwe aus trwe.
804. clar aus claz.
808. ſal ſi zinnen.
815. ſveſte'n.
817. gelowbe aus gelowb.
818. Alleſ aus Allez.
820. wal aus waz.
824. über Dē iſt ein m geſchrieben.
827 und 828 umgeſtellt.
827. blynden aus blunden.

Noch durch finnen nicht énmak.
 830 Lichter wen eyn fumer tac
 Was des puppers ummehanc.
 Manche fuze stymme clanc
 Ho von mancher hande spil.
 Kunge, vrowen, juncvrowen vil
 835 Sich czertlich do bewiften
 Und wol daz bette priften.
 Des bettes Salomonis,
 So riech ho fwebendes Ionis,
 Di vir unczwentik alden
 840 Schon pflegen unde walden.
 [23 a] Richlich gecronet alle
 Mit cronen funder valle
 Alle ordenunge gar
 Mit der engelifchen fchar
 845 Cherubin und Seraphin
 Algemeine iren fin
 Mit lobe fich dar wanten
 Und vor dem bette branten
 Mit dinfte algemeine.
 850 Zu der hoch cziet vil reine
 Vloz der himelifche tou,
 Do er vant in fuler fchou
 Von Jericho di rofe,
 Di fich liz uz ir clofe
 855 Als ein vrolich morgenrot,
 Daz was alder werlde not.
 Als ein fuzer regen naz
 Quam Got in daz reine vaz,

Mit ave, luzem worte,
 860 In di guldine pforte,
 [23 b] Di beflozzen was und ift
 Und ift aller funder vrift.
 Des vrowten fich mit fchalle
 In himelriche alle
 865 Burger und erczengil fyn
 Und di boben den himeln fyn.
 Den dritten uz der drye
 Gebar di mait Marie
 Sunder alliz ach und we
 870 Und an alliz cunterfe.
 Des in himel ny gebract,
 In der werlde wart eyn gaft
 Und was doch ganz verfigelt,
 Ouch vefte gar verrigelt
 875 Mit czween vueriefen,
 † In immer wernden wesen,
 In einer gotheit ewic glicch,
 Creftic, mechtic unde riech,
 Der ie was und immer ift
 880 Got fun gar an arge lift.
 [24 a] Waren Got und menfchen clar
 Bar di reine bruet vorwar,
 Allein dowider ftreben
 Di ho in kunften fweben
 885 Mit mancherhande fpruche,
 Vol ydoch mancher bruche,
 Dy nicht zu der worheit horn
 Und mit kyfe wolden ftorn

831. Waf aus Waz. pupers, das p in der Mitte auf Rasur. Ebenso das e in vmehäc.

834. wvve am Rande für von.

839. unnczwentik.

840. Schon aus Schone. vñ.

842. funder valle wol = 'ohne Täuschung, echt'. R. dachte an funder vâle 'ohne Fehl'.

845. Echerubin.

847. fich parallel zu iren fin.

854. Di aus Si.

855. Alf aus Alz.

859. fuzem aus fuzen.

861. beflozzen waf aus befloffen waz.

863. vrowten.

873. waf aus waz.

875. czween aus czwen. vueriefen auf Rasur. Der Reim ist nicht in Ordnung.

878. vñ.

879. hinter ie Punkt. waf aus waz.

880. gar eingesticht.

881. waren aus Würde.

882. v'war.

883. Allein aus Alleine.

Di wirtschafft und di hochczyt
 890 An der unfer salde lyet.
 Wéder di geburt began
 Disputiren Arrian,
 Der in der keeczerye
 Eyn meister was von crye:
 895 Er jach: 'czwor ir muget tobn
 Daz ir also turret lobn
 Sulche hochziet zo zu houf
 Wider der naturen louf,
 Daz eine mait ein kint geber,
 900 Di doch reine maget wer,
 [24 b] Und unbewollen blibe.
 Ir scheppet mit dem sibe
 Wazzer, zwar daz dunket mich,
 Wen iz ist nicht sitelich
 905 Daz ir ouch gar ane spot
 Turt in dryen einen Got
 An rufen und an beten:
 Des lyt ir uz gejeten
 Als uncruet uz crude fyn.
 910 Wi mak einer dry gelyn,
 Und wi mugn dry einer wefn?
 Zwar daz hastu ny gelesn.'
 Synez zu ein ander gab,
 Er sprach: 'fwiget, lazet ab!
 915 An im fulche dink nicht birt
 Der ny wart noch nymmer wirt,

Daz er an czug di burde
 Do von er tötlich wurde.
 Wen er ist almechtic, riech
 920 Und unvorwandelt eben gliech:
 [25 a] Nindert ist fin wernder rinc:
 Welch ein wunderliches dinc
 Daz idoch fin center ist
 Allenthalben mit der wift?
 925 Daz der sich also vrische
 Und zu der werld sich mische,
 In der nicht ist wenne not,
 Der geloube nicht én lot
 Wigít gar nach glicher snur
 930 Und ist gar ein koukel vur.'
 Alluft di wider sachen,
 Di sneden und di fwachen,
 Unsen gelouben krenken,
 Uz rechter stat verrenken
 935 Mit mancher rede wolden
 Und in gar hönlich scholden
 Mit mancher leyge stücke
 Der valfchen keczczzer tucke,
 Di glich den greten sniden.
 940 Des mochte nicht geliden
 [25 b] Der Geloube vorbaz me,
 Wen daz unrecht tet im we.
 Dorumme der Geloube scharf
 Dor zu sin antworte warf:

889. aft vnd di auf Rasur.
 890. vom Dichter unten am Rande für
 Ir wort doch nicht sin eben lyt.
 894. waf aus waz. crye auf Rasur.
 896. tvrret auf Rasur. lobn aus loben.
 899. geber auf Rasur.
 900. maget aus mait. wer aus were.
 901. d in Vnd auf Rasur. blibe aus
 blieben.
 902. de. sibe aus sieben. dahinter
 Rasur.
 906. Tvrt aus Turret.
 908. Vor lyt ist ist ausgestrichen.
 909. vncruet aus vncrut.
 911. mugn aus mugen. wefn aus wesen.

912. gelesn aus gelesen.
 913. Synez aus Synes.
 915. birt aus pirt.
 917. czqvg.
 921. fin aus sine.
 927. wēne aus wen.
 929. t in Wigít auf Rasur.
 930. gar war durchstrichen und dafür am
 Rande nicht gesetzt; dann wieder das Ursprüng-
 liche hergestellt.
 932. fwachchen.
 937. leyge aus levte. stücke aus stücken.
 938. tvcke auf Rasur.
 941. vorbaz aus vorbas.

- Czwar fin licham was kein schim,
 Sam doch manche kecczer jen,
 Di man ofte hat gefehn
 Baden in der schanden lweiz:
 1010 Wen di valschheit goteweiz
 Czu jungest wirt jo offenbar.
 Daz ist ficherlichen war
 Daz di gotheit nicht enleit,
 Do der bitter tot verneit
 1015 Den vil claren licham zart,
 Der durch unse funde wart
 Genegelt an daz cruce vron:
 Do fang er so fuzen don,
 Glicher wis recht als der swan
 1020 Singen an dem ende kan,
 [27^b] Alleine er doch lide not
 Und der bitterliche tot
 Vorfnyte fin gevider.
 Idoch der selbe fider
 1025 Als ein lew, der eren haft,
 Uf von fines selbes craft
 Erftunt an dem dritten tag
 Ane we und ane clag,
 Und fin menfchheit, di e was
 1030 Totlich, luter wen ein glas
 Wart und ouch vntotlich gar:
 Daz ist genczelichen war.
 Ir keczzer, daz vornemet
 Und immer me uch schemet
 1035 Des kranken ungelouben
 Dem ir nach geht, ir touben,
 Ir mugt merken und horen
 Daz ir mogt nicht vorftoren
- Den unfern gelouben fin!
 1040 Wold ir Gotes kinder fin,
 [28^a] So rat ich, lazet abe,
 Oder ein swarczer rabe
 Uwer engil wirt zu left,
 Wen der lichnam wirt engeft
 1045 Hi der armen fele fin.
 Folge nach der lere min!
 Wiltu werden nicht betert,
 La die hochzit unvorftert!
 Diz gar funder arge list
 1050 Der criftenlich geloube ist,
 Mit dem du wirft behalden,
 Ab er blibet unzufalden.
 Ouch ist czwar kein ander wec,
 Nach kein ander richte ftec
 1055 Der dich werlich tu gerecht.
 Da mite wyzze, daz ist flecht,
 Und ab tu vil lichte ouch,
 Als vil mancher tummer gouch,
 An den gelouben ftirbes,
 1060 Du ewichlich vortirbes.
 [28^b] Czu der kunclichen hochczyt,
 An der unfer falde lyt,
 Mit riecher gabe quomen
 Dry kunge, di vernomen
 1065 Dy hochczyt gar funder ffranz
 Bi dem nwen fterne glanz.
 Dy dry kunge brachten dry
 Oppher: golt von Araby,
 Wirouch, da mite mirre.
 1070 Ouch quomen von der virre
 Boten uz Egipten lant,

1007. yen.
 1009. lweiz aus lweis.
 1010. goteweiz aus goteweis.
 1011. w't.
 1016. vnse aus vns.
 1019. wif aus wiz. alf aus alz.
 1030. lyter aus luter.
 1032. genczelichen aus genczlichen.

1033. keczzer aus keyzer.
 1037. mygt aus mogt.
 1043. Vw' aus w'. Vor zv ist vil ge-
 strichen. vor left Rasur.
 1044. wirt aus wir.
 1045. fele aus felen.
 1056. wyzze aus wyze.
 1061. ¶.

Der aptgote gar gefchant
 Wurden und czu flagen gar,
 So zu hant do Got gear.
 1075 Seht, daz was der reine ftein,
 Dem kein golt ny glich irschein,
 An alle millfewende
 Gefnyden ane hende
 Uz dem berge: gar czu fluc
 1080 Der daz bilde mit gevuc,
 [29 a] Daz Nabuchodonosor
 In dem troume sach hi vor.
 Ubervluz, der eren haft,
 Der hochcyt und der wirttschaft
 1085 Dinte mit der engil fchar
 Zu dem tifche wunder clar
 Nach hovelicher wife
 Mit heil troft bernder spife,
 Der was vél und ane czal,
 1090 Als wol czam eins kunges fal;
 Idoch daz aller herfte
 Gerichte und daz erfte
 Was manna funder schimel,
 Daz lebende brot von himel
 1095 Aller dinge an unkult.
 Riches smackes gernde luft
 Hatte vor des hungers not
 Daz benante lebnde brot.
 Do hub sich ein michel fchal
 1100 In dem palas uber al
 [29 b] In aller himel koren,
 Dy nymant mak czuftoren:

Di fungen alle glieche
 In der wirttschaft fo rieche:
 1105 'Heilic, heilic, heilic Got,
 Hely, heilic Sabaoth,
 Heilic fun und heilic geift,
 Ein got aller gote meift,
 Du lift gebenediet!
 1110 Vleifch under brot gewiet
 Der werlde czu genaden,
 Du haft den grozen fchaden
 Und ouch den ftrik czu brochen.
 Wol haftu dich gerochen
 1115 An dem ftarken vnde dyen:
 Du haft én geflozen yn
 Und haft en alfo verfchalt
 Daz er nimme tut gewalt
 Dir an diner hantgetat.
 1120 Lob fi diner trinitat!'

Incipit primum figillum
 de incarnatione domini.

Kunften fchacz und kunften
 hort,
 Hilf, almechtik fcheppher, vort
 [30 a] Diz buchel mir volbringen!
 Zo muz din lob irlingen
 1125 Und der liben muter din
 Immer in dem munde min.
 Daz ymand je, ich rafe
 Und umme luft verblafe

1073. W'den.
 1075. waf aus waz.
 1083. rotes **C**.
 1084. wirttschaft aus wirttschaft.
 1087. Über das verwischte *o* in houelich
 ist *o* geschrieben.
 1089. D' aus Daz. waf aus waz.
 1090. eins aus ein.
 1093. waf aus waz.
 1105. hinter jedem heilic ein Punkt.
 1111. genaden aus gnaden.

1113. 1114 vom Schreiber ausgelassen und
 unten am Rande nachgetragen.
 1113. ftrik aus ftriet.
 1115. vnde aus vnden.
 Überschrift am Rande nachgetragen, da
 der Schreiber den Absatz gar nicht beachtet und
 deshalb auch ohne Initiale fortgeschrieben hatte,
 wofür nun der Rubrikator ein **C** setzte.
 1123. volbringen aus volbrenge.
 1127. ie am Rande für er.

- Beid den odem und di luft,
 1130 Durch daz uz der grofen *gruft*
 Wil ich nu daz beczeigen
 Daz Got sich wolde neigen
 Von himel, daz er vluge
 Und an sich touge czuge
 1135 In des funs perfon gemeit
 Wol gestalt ein menschlich cleit.
 Daz Got wurde mensch, uns sayt
 Der geloube unverdayt
 Sicherlich der nwen e.
 1140 Ab ich rechte wege ge,
 Vél lyd der geloube hat,
 Di wil ich bewisen drat:
 [30*b*] Wil man, als uns sayt di schrift,
 An sehn di do han gestift
 1145 Den gelouben, so iz der lied
 Di man sal halden bi der wied,
 Nwer czwelve gar uber al
 Nach der czwelf apostel czal.
 Und wil man aber merken
 1150 Di uns czu vorderst sterken
 Den gelouben, und der man
 Sal gelouben funder wan,
 So ist virczen der gelid:
 Der gehören gar gelschid
 1155 Sibne czu der gotheit ein,
 Und der Kriftes menschheit rein
 Ouch gehören sibne czu.
 Di sin bedutet, wyzze du,
 Bi siben sternem schône
 1160 Und ouch gar funder hône
 Bi sibn lughtern von golde,
 Do czwischen der vil holde
- [31*a*] Got fun, der mensche, wandert
 Von Gote un ver andert.
 1165 Nu wil ich uch vort czelen
 Di sibn gelyd uz welen
 Alleine di uf minen eyt
 Gehören czu der gotheit:
 Daz erste ist an allen spot
 1170 Gancz geloubn in einen Got;
 Daz aider daz der vater ist
 Got; daz dritte funder phnift
 Daz der fun ist Got allam;
 So ist daz virde daz der vlam
 1175 Und der heilge geift ist Got;
 Daz sumfte: gar czu hercze wot
 Der funden ablaz funder wint
 Den di in der kirchen sint;
 Daz sechste ist behende
 1180 Der toten uf erstende;
 Daz sibnde ist der guten lohn
 Mit der ewiclichen cron;
 [31*b*] Bi dem selben funder schim
 Ouch der bösen pln vornim!
 1185 Di ander sibn sal nimant störn,
 Di czu Cristes menschheit hörn:
 Daz erste is das man jo sal
 Gancz gelouben funder val
 Daz Gotes fun empfangen wart
 1190 Von des heiligen geiftes art;
 Daz ander ist daz er gebar
 Von mait Marien, der vil clar,
 Unfer heil; daz dritte warb
 Daz er an dem cruce starb;
 1195 Daz virde daz er als ein snur
 Nyder czu der helle vur

1129. odem *aus* odē.
 1130. *grofen* *aus* grozen. *gruft*.
 1137. vns *aus* vnd.
 1141. lyd *am Rande* *aus* lyt.
 1158. wyzze *aus* wyze.
 1164. vn v' andert *aus* vnd v' andert.
 1165. ich *am Rande* *nachgetragen*.
 1170. geloubn *aus* gelouben. in *aus* an.

1176. vot.
 1181. lohn *aus* lon.
 1183. ben funder schim *auf Rasur*.
 1184. ouch *am Rande* *nachgetragen*. in
 vornim *auf Rasur*.
 1185. ¶.
 1195. er *nachgetragen*.

- Inder felen forme balt;
 Zo ist daz fumfte so geczalt
 Daz er von des todes bant
 1200 Erftunt von fins selbes hant;
 Daz sechfte ist di himel vart,
 Do er glich des vater art
 [32a] Siczet czu der cefmen lyn
 Sunder aller leige pin;
 1205 Daz sibnde ist daz uber al
 Gotes trut son richten sal
 Beid di guten und di bofn.
 Nimant mak nach tar verofn
 Den gelouben nuer e,
 1210 Den von grundelofem se
 Di apoftel han belacht
 Und gar eigentlich gemacht.
 Ab ich nu rechte wander,
 Daz erste und daz ander
 1215 Di czu horn der gotheit war,
 Saczte lente Peter dar;
 Sint Andreas daz dritte;
 Daz virde dar zu fmitte
 Sinte Bartholomeus;
 1220 Symon gab daz fumfte fus;
 Daz sechfte Tadeus treib;
 Mathias daz sibnde schreib.
 [32b] Abir das erft saczte dar
 Und daz ander offenbar
 1225 Von der menschheit Cristes reyn
 Sinte Jacob, nicht der klein;
 Daz dritte Johannes las;
 Daz virde gab sind Thomas;
 Matheus das fumfte sprach,
 1230 Und daz sechfte gar gevach
 Jacobus der minfte sneit;
 Sind Philip daz sibnde leit.
- Di benanten virczen lid,
 Wil man merken gar gefchid,
 1235 Czüt man uz dem gelouben:
 Wer der wil einz berouben,
 Der wirt ewiglich verlorn.
 Ouch di rofe funder dorn
 Den gelouben machte stark,
 1240 Wen fi was der rieche fark
 Und daz guldin ballfem vaz
 Do Got selbe ynne laz
 [33a] Mit der gnaden uber vlyuz
 Von des heiligen geistes guz.
 1245 Die reine maget vrie
 Den dritten uz der drie
 Ane we menschlich gebar.
 Des hatten wol tufent jar
 Di propheten vor begert.
 1250 Ouch kung Salomon vermert
 Hatte mit gefange luet
 Di vil fuze reine bruet.
 Er jach: 'du czu mole bist
 Schöne, reiner tugende kift,
 1255 Aller libftes vrundel myn.
 Wen die füze ftimme dyn
 In minen oren clinget,
 Gar touge in mich flinget
 Dine schone, din gefalt,
 1260 Erentrich gar manicvalt,
 Aller tugende bernder schryn,
 Glenczer wen der funnen schyn.'
- [33b] Do jach di vridelinne,
 Di czarte kuniginne:
 1265 'Min trut vridel, kuffe mich
 Mit dem kuffe, des ger ich,
 Dines fuzen mundes rein!
 In ganczen trwen ich daz mein.'

1209. nver *Korrektur am Rande aus vwer.*1220. *fuf aus fuz.*1222. *daz aus faz.*1236. *einz aus eins.*1240. *wal aus waz.*1253. *Cant. 2, 14.*1263. *vridelinne aus vrilinne.*1265. *Cant. 1, 2.*

- Der kufcher Got vater meift,
 1270 Der kufch ift der heilge geift,
 Gotes trüt fun ift der munt,
 Aller fuze uberwunt.
 Er jach: 'lyp, di brufstel din
 Sin vil fuzer wen der win.'
 1275 Dor in, wen er waf fo clug,
 Sich verbark er mit gevug.
 Durch daz lange vor e fait
 Jfayas unverdait:
 'Sich, ein juncvrou fal enphan
 1280 Und gebirt gar funder wan
 Einen fun der heizen fal
 Von dem hoen himel gral
 [34 a] Got mit uns, Emanuel!'
 Suft yn nante Gabriel.
 1285 Befloffen bleibt di pforte
 Und wirt an keinem orte
 Geoffent und entzloffent,
 Idach gar unverdroffen
 Eyn man nach dem willen fyn
 1290 Kumet durch di pforte fyn,
 Daz di pforte bliebet gancz
 Und der meide rofen crancz
 Blibet unverreret gar,
 Nach und vor wol gliche clar.
 1295 Got alleine daz vermac
 Gar an allen wider flac,
 Wen er ift daz groze mer,
 Grundelos an alle ver.
 Do by ouch vernim al hy,
- 1300 Wi man fchreibt in Genefi,
 Daz di vipper nater halt
 Ire craft und ir gewalt
 [34 b] Gar verlos do Got zu ir
 Sprach: 'bi nam daz fag ich dir,
 1305 Du falt mit aller unluft
 Slingen vort uf diner brufft
 Und ouch, du vél unwerde,
 Salt niten dich der erde
 Alle dine tage vort!'
 1310 Suft daz lebnde mynnen wort
 Mit der reinen quam czu houf
 Wider der naturen louf,
 Der daz felbe wort benam
 Gar an allen wider dram
 1315 Gar ir gewalt czu vuze.
 Mit ave, fuzem gruze,
 Glicher wis natur entgalt,
 Als di nater ir gewalt
 Verlos von Gotes worte;
 1320 Suft di guldine phorte
 Gar vefte bleip verrigelt,
 Mit tugenden fchon verfigelt.
 [35 a] Maria, reiner magetum,
 Dyn lob aller engil gum
 1325 In himelrieche finget,
 Ir ftimme hel irclinget
 In allir himel crone,
 Got felbe daz gedone
 Irclinget in den oren.
 1330 Des haftu eyn den thoren

1269. 70. kufcher *und* kufch = kuffer
und kus.

1271. fun ift *am Rande für* fm.

1273. *Cant. 4, 10.*

1275. waf *aus* waz.

1278. *Jes. 7, 14.*

1285. bleibt *aus* bliebet.

1286. keine^m *aus* keinē.

1293. vnv' reret *aus* vñb' reret.

1298. Grundelos *aus* Grundeloz.

1300. fchreibt *aus* fchriebet.

1302. Ire *aus* Ir. vnd *aus* vnde.

1303. v'lof *aus* v'loz.

1304. *I. Mos. 3, 14.* daz *über der Zeile.*
 fag *aus* fach.

1307. vñw'de *aus* vñw'dē. das v *aus*
anderm Buchstaben.

1308. erde *aus* erden.

1315. vuze *aus* vuße.

1316. gruze *aus* grufe.

1317. wif *aus* wiz.

1319. v'lof *aus* v'loz.

Nabal von grozen schulden
 Wol wider bracht zu hulden
 Ken dem kunge David her,
 Der in grimme hatte ler
 1335 Nabals fwindin tot gefworn.
 Hin gelegt haftu den zorn,
 Abygayl vil fuze:
 Des niget uf di vuze
 Ken dir waz uf erden lebt
 1340 Und waz in den himeln fwebt,
 Du cluge funerinne,
 Vil reine mitlerinne
 [35b] Czwifchen menfche unde Got,
 Der dich uz erwelet hot,
 1345 Daz du fift di muter fin
 Und fift doch ein maget fyn.
 Von fines felbes genaden
 Got von dir wolde laden
 Di menfchheit: wol dich eine,
 1350 Du wunder bernde reine!
 Daz dir daz wol bequeme
 Und Gotes fun wol czeme,
 Daz er an funden burde
 Von dir ein menfche wurde,
 1355 Wir daz vinden ungezalt
 In figuren manicvalt
 Und in prophecien clug,
 Der uns hat bedaket gnug
 In alder e gar unverdait
 1360 Der propheten munt gefait.
 Sagen wil ich der ein teil.
 Got mir dorczu gebe heil!

[36a] Verre in Egipten lant
 Czoch und waz gar unbekant
 1365 Abraham, der vater gris,
 Daz er pilgerimes wis
 Da fin ellende truge.
 Doch was er fo gevuge
 Und alfo gar bederbe
 1370 Daz er ircreik fin erbe.
 Wen heimlich czu ver Saram
 Sprach der pilgerym Abram:
 'Gich fo uf di trwe din
 Daz du fift di fwefter min,
 1375 Daz mir wol durch dich gefche!'
 Si was fo fchöne und fo whe,
 Do der kung fi an gefach,
 Daz fin mut fich nach ir brach.
 Idoch di wol gemute
 1380 Gar tugentlich fich hute
 Wol vor aller miffetat
 Nach des alden clugen rat.
 [36b] By Saram beczeichent ift
 Di uns brachte Jefum Crift,
 1385 Ouch di wir fwefter nennen,
 Alleine wir erkennen
 Und wizzen das fi eine fy
 Muter alles wandels vry.
 Aller wolluft uz der ftat
 1390 Der luft nimmer me vorgat,
 Luftechlich fich nider liz:
 Ein unmozen vrisches vliz,
 Des vluz funder allez ies
 Machte naz daz paradiz.

1335. Nabals *aus* Nabas.
 1339. dir *am Rande für* dē.
 1347. genaden *aus* gnaden.
 1348. dir *aus* d'.
 1358. bedaket *aus* bedakt.
 1368. waf *aus* waz.
 1372. der *aus* den. *In pilgrym ist r*
in e korrigiert und e übergeschrieben.
 1373. fo *über der Zeile nachgetragen.*
 din *aus* min.

1374. min *aus* pin.
 1376. waf *aus* waz. *fo hinter was am*
Rande zugesetzt.
 1377. Do *aus* D.
 1384. ihm.
 1385. w'.
 1386. w'.
 1389. rotes **¶**.
 1393. vluz *am Rande für* vlos. *z in*
allez auf Rasur.

- 1395 Daz paradiz, di owe
Was al der werlde vrowe;
Daz vliz daz von himel vloz
In der kufchen meide ſchoz,
Was der vrone geift bénam,
1400 Mit des hulfe, als iz czam,
Durch der meide oren braft
Ein gar minniclicher gaft,
[37 a] Daz göteliche lebnde wort,
Alles hordes uber hort.
1405 In dem rofen garten czart
Got almechtig menſche wart.
Suft in daz ellende quam,
Als ich ſaite, Abraham
Und geduldeklichen trug
1410 Daz ellende mit gevug
Durch fines vater willen
Und daz er möchte ſtillen
Sinen alden langen czorn.
Vrøu dich, roſe funder dorn
1415 In dørnheit uf gedrungen,
Clar lilge ſchøn enſprungen,
Von dem himeltowe naz,
Suzer wen ein honec vaz!
Daz hues bitu daz ſelbe
1420 Gebuwet funder velbe
Hot di wyfheit grundelos,
Do ſi daz fuft uz erkos
[37 b] In ſo hoer wirdekeit,
Siben fuele dor uz ſneit
1425 Uf geſchozen ſilbervar,
Gimmen golt di fimze clar,
Purper was ir ummehanc,
Der ſich binnen ummelwanc
- In dem pallas, in dem tron,
1430 Den im liz bereiten ſchon
Kung Salomon der wiſe
Gar löbelich czu priſe,
Wiet und groz von helfenbein,
Daz ſo lichtet ny irſchein
1435 Als der uz irwelte fal
In dem tougentlich der gral
Der gebenedyten vrucht
Brachte al der werlde czucht.
Der dort di engel ſpiſte,
1440 Alhi ſich ouch bewiſte,
Daz alle ſcheppenunge
Nach ſiner hande czunge
[38 a] Jach: ‘er hat gemacht uns
In der wyfheit fines funs,
1445 Und wir uns han ſelbe nicht
Suft von keinerhande ſchicht
Geformet und geſchiket.’
Wo hin ſin gotheit blicket
Mit gotlichen ougen,
1450 Do wirket er ſo tougen
Werk di unbegrichlich fint:
Alfuft bar er ſich ein kint
In der reinen meide tron,
Des iſt ſi der juncvrowen cron
1455 Genant von aller czunge,
Der werlde hoffnungunge,
Ein urſprinc aller ſalden
Uf diſe cziet behalden.
Durch di mait an allen wanc
1460 Got durch alle chere ſwanc,
Der naturen wider ſach,
Als der Heilant ſelbe jach:

1399. waf *aus* waz.
1403. geteliche *aus* geteilte.
1416. lilge *aus* lilgen.
1419. az *in* Daz *auf* Rasur.
1421. grundelof *aus* grundeloz.
1422. erkos *aus* erkoz.
1424. ſwele.
1426. fimze *aus* fimſe.

1427. waf *aus* waz.
1429. pallaf *aus* pallaz.
1432. czv *aus* cz.
1435. vz *aus* vs.
1443. Ps. 100, 3.
1445. w’.
1454. cron *aus* kron.

[38b] 'Durch libe der vil czarten
Steig ich in den nuz garten,
1465 Daz ich beschowte in dem tal
Wol di epphel uber al,
Und ouch befeh mit guten
Ab di wingarten bluten,
Und ab di paris epphelin
1470 Vol smachafter kornelin
Czitik weren in ir blut.
Mit geschre ich czu mir lut
Di fele gar begangen,
Bevallen und gevangen:
1475 Kere, kere, fele, balt,
Kere wider, kere halt!
Erft kere von der blintheit
Di din hercze innen treit!
Wend ker dich czu mir her
1480 Und laz alle bofe ger!
Ker an alle kunterpheit
Und halt dich czu der worheit!
[39a] Ker dich czu Gotes blute
Und vlieze dich an gute!'
1485 Durch sache daz wir tougen
Dich an sehn mit den ougen
Grozer barmeherczekeit,
Versele, daz sy uch gefeit
Daz Got, aller salden schryn,
1490 Und ouch der vorloufer syn
Virftunt schryen: 'wider ker!'
Durch virleie funden ser.
Erft ker an allez wanken
Von funden bofer gedanken!

1495 Ker von funden bofer red,
Di ietel ift und ungetwed!
Kere, du vil clein getwerk,
Auch von funden bofer werkl
Nn ker, laz dich irbiten,
1500 Von funden bofer siten!
Ouch wider ker mit truwe
Von ganzes herczen ruwe!
[39b] Ker wider gar gediechte
Ouch mit des mundes biechte!
1505 Kere wider, buze drat
Mit den werken, mit der tat!
Wider ker an wider ftrebn
Ouch mit stetem guten lebn,
Daz wir also dich an sehn
1510 Und ouch egentlichen spehn
In der hoe von himelriech
Gotes czertlich bilde glich!
Suft in den nus garten quam
Gotes trut fun, als is czam,
1515 Durch aller sunder wille
Gar touge und gar stille,
Also daz di selbe stunt
Manchen engeln was unkunt.
Durch di sache engil gnuc
1520 Sit her vrogten mit gevuc,
Do er czu lande wider zoch
In daz himelrieche hoch,
Glich si sprochen: 'wer ift der
Kung und ouch der werlde ger,
1525 Der gewaldiclichen czogt
Als gar ein erwegen vogt

1463 f. *Cant. 6, 10—12.*
1464. *nuz aus nus.*
1469. *vnd am Rande nachgetragen.*
1475. *hinter jedem kere ein Punkt.*
1479. *wend kann, wie R. will, Imper. von wenden sein; auffällig freilich, da hier überall nur keren gebraucht ist. Möglich ist aber auch wend als Adv. = wan 'nur' aufzufassen.*
1484. *vlieze aus vliez.*
1485. *wir aus wirt.*
1495. *bofer aus bese.*

1497. *clein aus klein.*
1508—1504 und 1509—1526 *stehn auf Rasur. Der Schreiber hatte versehentlich die Zeilen 1463—1482 Blatt 38b noch einmal geschrieben.*
1505—1508 *ausgelassen und vom Schreiber unten nachgetragen.*
1505. *drat aus dat.*
1518. *waf aus waz.*
1520. *Das h in her ist nachgetragen.*
1523. *Jes. 63, 1—3.*

- [40 a] Uz der Egipten lande
 Mit so rotem gewande,
 Betrøufet gar mit blute?'
 1530 'Ja' sprach der wol gemute
 Und der werde degen rein
 'Di winpresse hab ich ein
 Getreten in dem garten
 Durch willen der vil czarten:
 1535 Von der erbeit fulcher not
 Myn gewant mit blute rot
 Ist befrenget uber al
 Von der scheideln hin czu tal.'
 Ouch den ni vleischlich ouge
 1540 Gefach in finer touge
 Und in finer heimlichkeit,
 Czug an mit bescheidenheit
 Di menschheit an arge list.
 Wir bevinden daz iz ist
 1545 Wol befiguriret jo,
 Do man schribt in Exodo:
 [40 b] 'Moyfi, dem manne reyn,
 Got in vlammes vur erschein
 In eines pufches mittel,
 1550 Dem ni gebrach ein tittel.
 Er sach, als er bekante,
 Daz der pufch lichte brante
 Und der pufch doch ni verbran.'
 Bi dem pufche man verftan
 1555 Sal Mariam di vrie!
 Den dritten uz der drie
 Bi dem vlamme du vernim,
 Gar an aller funden schim
 Gotes fun, der mitten faz
 1560 In dem uz er welten vaz.
 Der prophete unverdait
 Uns daz schrybet, do er fait:
 'Got hat gemacht nach werden
 Ein nuwe dinc uf erden:
 1565 Wibes nam gar valfches an
 Umme griefet einen man.'
 [41 a] Mitten in irs herczen schrien,
 In ir magetum so sien,
 In ir schos al umme greif
 1570 Den aldort der himel reif
 Ny belloz noch umme ginc.
 Den alum und ummeync.
 Der pufch an allez valben,
 Des center allenthalben
 1575 Ist und doch sin umme sweif
 Nindert ist, den umme greif
 Der vil kufchen meide schoz.
 Den des leben ny verdroz
 Dort in himelrieche hoch,
 1580 Hi di menschheit an sich czoch.
 Wen der pufch, wunder fune,
 In kufchheit also grune,
 Gab dem fcheppher fulche luft
 Daz er in der kufchen bruft
 1585 Wolde raften unde rün,
 Got wol mochte daz getün.
 [41 b] Daz Maria junc betait,
 Di gebenedyte mait,
 Got und menschen bere
 1590 Und doch eyn maget were
 Nach der geburt recht als e,
 Ane smerczen, ane we,
 Daz ist befiguriret,
 Wol lusteclich geziret
 1595 Mit eime glichnis schone
 In Salomonis crone

1535. vō aus vnd.

1544. w'.

1545. Vor io ist wol gestrichen.

1546. 2. Mos. 3, 2.

1550. gebrach aus gebrac.

1559. faz aus fas.

1560. vaz aus vas.

1562. Jerem. 31, 22. vns aus vnd.

1567. in aus im.

1569. C.

1573. Der aus Dem. allez aus aller.

1576. Nindert aus Hinder.

1578. Dē aus Des.

Czu vorderft in dem tempil
 Wol funder al exempil:
 Set, bi Aronis gerte,
 1600 Allein fi were herte,
 Idach fy den prys ervacht,
 Wen fi bracht in einer nacht
 Løuber, blut und mandilkern.
 Bi der gerten wil ich wern
 1605 Uch di maget reyne;
 Bi den loubern gemeyne
 [42 a] Ir ummaze groze tugnt,
 Der vil reinen blunde jugnt;
 Vernemet bi der blute
 1610 Beuzen ire gute
 Und ir reine schönes lebn
 Ho ob aller engil webn;
 Bi dem fuzen mandelkern
 Wol vernemt den nuwen ftern,
 1615 Gotes trut fun eingeborn,
 Der von der maget uz erkorn
 In der menfchheit hi gebar.
 Czwar fi ift di fhale clar
 Di der wife Salomon
 1620 Und der wore Gedeon
 Hat vollen vol geladen
 Des towes der genaden,
 Den er uz der wolle drang.
 Gedeon, der ander, twang
 1625 Bi dem czeichen figeber
 Sine vinde dar und her.
 [42 b] Ouch Criftes menfchheit munder
 Nach wunfche ift befunder
 Befiguriret ftarke
 1630 Bi der gelubdis arke

Clar guldin uz und inne
 Von götelicher minne,
 Binnen der mit gutem rat
 Der guldine eimer ftat,
 1635 In dem gar unzu fpalden
 Liet tögentlich behalden
 Manna, lebndes himel brot,
 Mit der e di Got gebot.
 Dor inne un ver drozen
 1640 Ouch lyt vél wol befloffen
 Di blunde gert Aronis
 Vol nuczes unde Ionis.
 Bobn der archen funder val
 Swebet der gnaden gral.
 1645 Bi der archen, als ich las,
 Di gemacht von holcze was,
 [43 a] Gotes muter ift benumt,
 Uz und inne gar durch blumt,
 Liecht in burnder libe groz.
 1650 Wol der reinen! gar durch goz
 Ir lippen di genade.
 Und do by gar gerade
 Bi dem fwebnden gral vornym
 Got in vleifche funder fchym,
 1655 In der menfchheit ane dorn
 Und ouch gar an allen zorn.
 Wen er di genade ift
 Vor aller unfer funden mift
 Und ift der genaden jar,
 1660 Der fich uz der arken clar
 Der werlde bar czu trofte,
 Di er dar nach irlofte
 An der czarten menfchheit fyn
 Mit vél grozer marter pyn.

1601. Idach *aus* Idac.
 1607. vmmaze *aus* vmmafe.
 1614. vernemt *aus* vernemet. *Hinter*
 den *ist* dē *gestrichen*.
 1623. drang *aus* trang.
 1634. eim' *aus* em'.
 1635. Indem.
 1636. tögentlich *aus* tögentic.

1639. vn v' drozen *aus* vnd v' drozen.
 1642. vñ.
 1649. Liecht *aus* Liech.
 1657. *Hinter* ift *ist* Vor aller der nächsten
Zeile *geschrieben* und *ausradiert*.
 1662. nach *aus* nac.
 1663. an *für* mit.

- 1665 Und von der marter orden
Ift ficherlichen worden
[43 b] Di arche al zu nuczce
Dor zu daz fi befchuczce
Daz volc vor den vinden ftark;
1670 Und zu allen wunden ark
Ift fy eyn erczetie,
Di reine maget vrie.
Heil und troft ift umbetrogn
Den di uz der werlde czogn,
1675 Und ouch aller funder vrift
Ja di blunde gerte ift,
Di hy treit di bernde vrucht,
Czu der alle funder vlucht
Nemen, di vorvluchtig fin
1680 Durch der leiden funden pin.
Wen ir wille ift fo mür
Daz fi fchaches buzet vür,
Wen betrubt der funder ftat
Und im nahin lyt der mat.
1685 Wer ift dem daz nicht behait
Von der fuzen milden mait?
[44 a] **M**erket von der reinen baz:
Si ift unfer zu verlaz,
Do von daz fi went fch fo
1690 Daz fi fch erbarmet jo
Über di funder fo zuhant.
Set, do von ift fi genant
Eine muter wol gemeit
Aller barmeherczekheit
1695 Von den fchulden di hi ftrebn
Und hi in den funden lebn
- Und doch fch do by nyten
Daz fi ein dinft irbyten
In andacht der vil milden:
1700 Als fumeliche wilden
Mit einer cleinen vafte,
Oder laden heim czu gafte
Imand in irme namen;
Ouch etteliche ramen
1705 Der reinen mait befunder
Mit eim gebete munder;
[44 b] Etteliche luft und fo
Ir irbyten andacht jo.
Sed, in den verholen gar,
1710 Daz doch ungewiz ift czwar,
Gancze hoffennunge liet
Daz fi uf di lefte ciet
Von der fuzen hulfe fchyn
Selic werden unde fyn.
1715 Des fch di maget rumet
Und al der werlde numet
Daz fi fy an ungemach
Di leiter di Jacob fach,
An di nimant kumen kan
1720 Czu dem tugentrichen man
Den Jacob dort leinen fach
Bobn der leiter gar gevach:
'Ouch nicht ich uch verfwige
Daz ich hab myne czwige
1725 Zu lazen und czu breitet
Und hab fi wiet geleitet
[45 a] Als eine grune linde,
Daz man dor under vinde

1673. vmbetrogn *aus* vmbetrogen.
1678. der *aus* des.
1679. *hinter* nemen *Punkt*.
1681. r *in* mür *aus* e.
1683. betrybt *aus* betrybet.
1685. dem *aus* dē.
1690. erbarmet *aus* vrbarmet.
1695. der?
1696. hi *aus* hin.
1701. vafte *aus* vaften.

1707. etteliche *aus* ettelich. vnd
aus vnde.
1709. den *aus* dem.
1719. kā *aus* fach.
1720. tugentriche.
1723. *Freie Auslegung von Jes. Sirach 24,*
17—30 mit Einflechtung vieler Stellen des Hohen
Liedes u. a.
1727. Alf *aus* Alz.

- Kule vør der hiezzen glut:
 1730 Ja, ich bins ein schaten hut,
 Der sicherlich irquicket
 Di funder unde schicket
 Daz si werden wol gefunt
 Von der funden uber flunt.
 1735 Des kumt alle di min gern!
 Mine vrucht, der mandilkern,
 Wil uch in hoer wife
 Mit ymmer wernder spife
 Spisen ewichlichen wol
 1740 Vor der heizen helle kol.
 Dor zu uz dem keller syn
 Wil her schenken kulen wyn,
 Der gar samfte tut der burft
 Und verleschet allen durft;
 1745 Wen gepreffet ist der win
 Uz der lebnden trubeln myn,
 Suzer wen ein balsam smak.
 Got und mensche in mir lak,
 Do von bin ich ein betait
 1750 Beide muter unde mait.
 Wen do er sach min clofen
 Mit lilgen und mit rosen,
 Mit blumen glanz bestrowet,
 Der degen wart irvrowet,
 1755 Do er min blunde bette sach,
 Daz im wart czu mir so gach
 Und also nach mir brante
 Das er mich swefter nante
 Und ouch sin libes vrundel,
 1760 Des bot er mir sin mundel
 Lyplich in ganczen truwen.
 Der fenix sich vernuwen
 In mir wolde, als er tet,

- Ich tet gerne sine bet.
 1765 Sed, do von der funnen spil
 Mir, der linen muter, wil
 [46 a] Czwar eins noch keins verlagen.
 Kein funder sal verczagen,
 Wen ich kan én di hulde
 1770 Von funden aller schulde
 Ken minem sun érwerben,
 Ich la nimand verterben.
 Wen ich milde wol getan
 Alle funder uz dem ban
 1775 Enpfa und si behulle.
 Vrag nymand ab ich fulle:
 Ich sal! er mich gewerte
 Mit Simeonis fwerte
 Dort durch al der werlde lon
 1780 Under deme cruce vron,
 Do er mich nante muter,
 Min reiner sun vil guter,
 Dem ich eine stunt benebn.
 Set, al da wart mir gegeben
 1785 Daz ich heiz der funder troft.
 Ei, waz hab ich der irloft!
 [46 b] Di iczunt worn verteilet,
 Dem tuvel czu gefeilet,
 Di ich habe mit gewalt
 1790 Irnert und hab si gestalt
 Zu rechter teidinc wider,
 Daz si czu hulden sieder
 Quamen mit der hulfe myn
 Und ab mit der buze pyn
 1795 Worfen der funden finder
 Und bliben Gotes kinder.'
 Ouch di touge heimlichkeit
 Der reinen Cristes menschheit

1740. heizen *aus* heisen.
 1743. burft *am Rande für* bruft.
 1745. ist *aus* iz.
 1750. Beide *aus* Eine.
 1767. Czwar *aus* Czwarz.

1771. Ken *aus* Kem.
 1776. fulle *aus* enfulle.
 1777. er *aus* der.
 1784. gegeben *aus* gegeben.
 1785. heiz *aus* heis.

Glich al der werld zu ftuer
 1800 Dy wolken ful und vuer
 Uns bezeichnen eigentlich.
 Merke wol und ane sich
 Daz man schribt in Exodo
 Von der wolken ful also:
 1805 Der engil der do czoch mit nit
 Vor der Ifrahelen dit,
 Der selbe vrone engil,
 Wol der genaden sprenkil,
 [47 a] Czoch dem volke gar gevach
 1810 Allis uf der versen nach,
 Mit im ouch czoch daz wolken,
 Ab ich kan rechte tolken.
 Und daz wolken, als ich las,
 An dem tage vinfter was
 1815 Und irluchte schon di nacht.
 Daz was groze Gotes macht,
 Daz bedudet daz Got Crift
 Sinem vater minner ist
 An der menschheit alleine.
 1820 Ich bi dem selben meine
 Di blindekeit der Juden,
 Di sich mit wucher suden.
 Ouch mein ich bescheiden
 Urluchtniffe der heiden,
 1825 Wen Got Crift czu in karte,
 Do er di Juden larte
 Und si nicht volgen wolden
 Und sine ler bescholden.
 [47 b] Der benante engil clar,
 1830 Des vil tifen rates czwar

Ein trut fun und ein bote,
 Heimlich gefant von Gote,
 Dem vater gar almechtig,
 Wol mit dem fun eintrechtic,
 1835 Mit én der geift ein immer,
 Durch sunnen ny, noch nimmer
 Nymant si durch sinnen kan:
 Wol des selben fun getan,
 Der in gøtelichem itam
 1840 Ewiclischen czwar alfam
 Allem himellichem her
 Und ouch dem erdischen mer
 Vor ginc an allez tufternis,
 Alf daz liecht der vinfternis,
 1845 Sam der scheppher vor der schaft
 Ginc von fines selbes craft,
 Und als di almechtekeit
 Ginc ouch vor allir krankheit,
 [48 a] Als ein vurste der sin lant
 1850 Wol mit fines selbes hant
 Gliech ordent unde schichtet
 Und ouch sin volk vervichtet,
 Der selb, in im der erste
 Und ouch der aller herfte
 1855 Czwar und der aller beste,
 Ist in uns doch der leste.
 Nach den Ifrahelen, secht,
 Ginc er recht als al ér knecht,
 Das er si losste alle
 1860 Von ewlichem valle
 Und von Pharaone ouch,
 Von dem tuvelischen gouch,

1799. ftuer aus ftuzer.
 1800. Dy aus Dy. vnd vuer aus vn vvrer.
 1805. 2. Mos. 63, 21—22.
 1810. nach aus sach.
 1813. las aus laz.
 1818. Symb. Athan.: minor patre secundum humanitatem.
 1831. trwt.
 1834. wol am Rande nachgetragen.
 1835. én aus in.

1837. Nymät aus ymät. kan aus mak.
 1843. an am Rande nachgetragen. z
 in allez auf Rasur.
 1844. hinter alf Rasur. liecht aus liech.
 1849. vurste aus vvrste.
 1851. schichtet aus schicket.
 1858. alf aus alz. ér aus ir. al als? R.
 1860. ewlichem aus ewlicher.
 1862. tvuelischen aus tuuelichen.

- Und ouch von fime here,
 Von dem gefpenfte fwere.
 1865 Suft mit dinftes ungemach
 Dem volke hatte gangen nach
 Daz wolken daz mit im ging
 Was daz vleifch daz er enphing
 [42 b] Von der reinen meide clar.
 1870 Gar an alle funde czwar
 Czoch er an der menfchheit rok,
 Der im vor des cruces ftok
 Grimmeklich wart ab geczogn
 Von dem volke gar vertrogn.
 1875 Da von in Yfaya,
 Daz ich kurzlich uber fla,
 Gif er gar ungelenget:
 'Ir blut daz ift gefprenget
 Uber al uf min gewant.'
 1880 Also tu ich daz bekant:
 Ir blut fi felbe guzzen
 Und jemerlich vervluffen.
 Do von sprach di reine mait
 In dem geifte unverdait:
 1885 'Er hat entflaczzet von dem ftul
 Und gedrunge in den pful.'
 Ich mein di hoen Juden,
 Mit unvlot di lich cruden.
 [49 a] Di mit Gotes dinfte vor
 1890 Gingen als der tag enpor,
 Di fin hin verdrungen gar;
 Und fin uf erhaben czwar,
 Ho geczucket uf da widr
 Di einveldgen, di gar nider
- 1895 Sozen und cleine trachten
 Der hochvart nach ir achten:
 Ich mein di heiden, ken den jach
 Der apofstel unde sprach:
 'Ir woret ettelwenne,
 1900 Daz ich vil wol irkenne,
 Rechte vinfter als di nacht:
 Wurden fit ir nu mit macht
 Ein volles licht in Gote.'
 Der engil und der bote,
 1905 Den uz Got vater fante,
 Sich von den Juden wante,
 Durch daz vil von dem trone
 Ir fceptir und ir crone:
 [49 b] Wen durch keiner hande fchicht
 1910 Wolden fi gelouben nicht
 Das Got von der reinen mait
 Were in di werld betait.
 Wen di verblinten wenen
 Und lich nach alles lenen
 1915 Nach Meffiam, daz der kume
 En czu trofte und czu vrome,
 Do von daz fi ling vorftan
 Di fchrift und nicht tife gan
 Binnen in der glofen fin,
 1920 In des geiftes hoch gewin.
 Alfult hat fi vererret
 Talmoth und hin gevirret
 Von der rechten ftraze dan,
 Wen er vurt der keezer van.
 1925 Mit finer valfchen glofe
 Von Jericho di rofe

1864. *Unter von ist von ausradiert, weil die Zeile zu tief angefangen war.*

1867. *das erste Daz aus Das.*

1868. *waf aus waz.*

1871. *rok aus roc.*

1873. *geczogn aus geczogen.*

1878. *Jes. 63, 3.*

1874. *vertrogn aus vertrogen.*

1881. *guzzen aus guffen.*

1885. *Luc. 1, 52.*

1898. *vñ.*

1899. *Ephes. 5, 8.*

1906. *de.*

1915. *kumn.*

1916. *vromn.*

1922. *gevirry.*

1925. *glofe aus glofen.*

1926. *Jericho aus Jerichon. rofe aus rofen.*

Si ouch vertumen wolden:
 Mit Joseph den vil holden
 [50 a] Si wart becziſgn, wen er pflag
 1930 Der vil reinen nacht und tag.
 Durch daz quomen ſi in not,
 Daz ſi daz brende morgen rot
 Nicht irkennen mochten recht;
 Wen ſi woren, daz is flecht,
 1935 Mit gelehnden ougen blind,
 Do von ſi des menſchen kint
 Ouch irkennen mochten nicht;
 Des ſint ſy von Gote geſchicht.
 Wen Got, aller wiefheit vunt,
 1940 Sprach durch der propheten munt:
 'Set und merket funder ſpot
 Das ich bin alleine Got,
 Des bin ich gebryſet ho°
 Von dem volke funder dro°;
 1945 Ouch ich irhøet werde
 Von minen uf der erde.'
 Daz wort ſi nicht vernomen.
 Do von ſi wurden romen
 [50 b] Syn und goben im des ſchult
 1950 Daz er durch ſyn ungedult
 Gar czu ſteren weld ir e,
 Di én wart von Moyſe,
 Di im Got jo ſelbe ſchreib,
 Do er uf dem berge bleib
 1955 Mit im wol virczik tage,
 Czwu tafeln, als ich ſage,
 Steinen, czu beiden ſyten vol
 Mit guldinen buchſtabn wol
 Geſchribn mit Gotes vinger.
 1960 Durch daz ſy ouch geringer

Wugen di ſyne lere,
 Daz al der werlde herre
 Zo gar ermlich ſich erczoch
 Und ouch alle hoch vart vloch.
 1965 Do von hilt er ſich von in.
 Daz was der heiden hoch gewin,
 Di durch in ſich bekarten
 Und den gelouben larten
 [51 a] Den er mit den jungern ſin
 1970 Wol tet al der werlde ſchin.
 Alfult durch der wiſſagn munt
 Wol iſt uns nu worden kunt
 Wi gar touge ſich irginc,
 Zo daz Got den mut enpfinc
 1975 Daz er an di menſchheit czoch:
 Durch vér Demut, di ſo hoch
 Stiget in daz himel riech,
 Wen der tugent iſt nicht glich.
 Durch daz di fuze reine
 1980 Di demut vor czoch eine,
 Do ſi ken dem engil ſprach:
 (In ir celle daz geſchach):
 'Got hat uz ſim geſtirne
 Di demut ſiner dirne
 1985 An geſehn mit ougen brehn,
 Di daz herce binnen ſpehn
 Mit der fuzen milde breit
 Siner barmeherczekheit.'
 [51 b] Wen ver Demut an ir hot
 1990 Daz ſi eine twinget Got,
 Wen in irem ſchrynelyn
 Alle tugnt beſlozzen ſyn:
 Demut iſt der kuſchheit bunt
 Und der hoen wiſheit vunt,

1929. becziſgn *aus* becigen.
 1938. gote *aus* got.
 1947. nicht *aus* nich.
 1951. weld *aus* wel.
 1957. beiden *aus* beden.
 1966. waf *aus* waz.

1969. iü gern *aus* iügen.
 1971. wiſſagn *aus* wiſſag.
 1976. vér *aus* vir.
 1983. *Luc. 1, 48.*
 1985. brehn *aus* bren.
 1989. hot *aus* hat.

- 1995 Si ist daz inner ouge
 Des herczen, mit dem touge
 Di vil fuze, reyne brut
 An fit éren vridel trut,
 Und in herczelicher gehr
- 2000 Der vridil czart an alle fwer
 Mit wandel unvorladen
 Sich vuget mit genaden
 Czu der czarten bruet gemeit
 Mit geiftlicher fuzekeit.
- 2005 Demut das alles bringet
 Daz Got her nider flinget,
 Wen in grozem wider hart
 Got wider stet der hochvart
- [52 a] Und stet ganz der demut by.
- 2010 Merket nu waz demut sy:
 Demut ist eyn kunigin,
 Aller tugende an begin,
 Ein mörderin der funden,
 Als uns di wifen kunden,
- 2015 Ein houbt der gerechtekeit,
 Daz der eren crone treit;
 Von himellichem vlamme
 Ist si ein werde amme
 Aller hubschheit und der czucht;
- 2020 Si ist aller schanden vlucht,
 Ein wurcil schon entproffen,
 Mit heilekeit durch goffen,
 Aller orden macht und craft
 Ist ver Demut fighaft;
- 2025 Ouch ist si funder smerczen
 Ein czeichen cluges herczen,
 Si ist ein geczugnis clar
 Des vil heiligen geiftes bar,
- [52 b] Der sieten wechterinne
- 2030 Beid uz erhalb und inne,
- Eigens wemens ho vernupht,
 Richer eren werde kumpht,
 Ein hus gotlicher libe
 Gar funder alle diebe,
- 2035 Vryet in ungelucke
 Und vorchte in gelucke;
 Demut ist genemer lyn,
 Moze aller wörtelin,
 Wi si wol recht bekumen,
- 2040 Ein meifterin des vrumen,
 Eine stille lererin
 Mit bibilden di gut fin
 (Groze dinc fin ir ummer),
 Gutes lebens luter ger.
- 2045 Do bi sal man vөрchten jo
 Got gebenedyet ho!
 Er ist gebenedyet
 Dorumme daz er lyet
- [53 a] Sin gut unde selbe sich
- 2050 Allen dingen mildeclich,
 Gute und genaden vil:
 Sine gaben han kein czil.
 Wi er si fo uber riech
 Und sich allen dingen glich
- 2055 Oppher und irbyte bar,
 Doch ein iclich dink én gar
 Er reichen nach begriefen kan.
 Er ist den ny sin durch lan,
 Wen er ist ob alle ding
- 2060 Ho und bobn des himels ring
 Uf also ho irhaben
 Das én nach sine gaben
 Nymand aller dinge mak
 Brengen ganz in fynen sak;
- 2065 Nach in fynes herczen creiz
 Mac er brengen gote weiz

1995. inner *aus* in ir.
 2002. *vuget aus* *vugeget*.
 2011. *rotas* **C**.
 2015. Eine *aus* Ein.
 2033. huf *aus* huz.

2041. Eine *aus* Ein.
 2049. *vñ*.
 2050. *mildeclich auf Rasur*.
 2051. *Gvte aus* Gute.

- Daz goteliche wesen
Und gancz sin lebn vol lefen.
- [53 b] Set, alle schepphenunge
2070 Nach rechter ordenunge
Got, der rechten wifheit phat,
In fulcher wis geordent hat
Und alle ding gefachtet,
Ge schaffen und gemachet
2075 Ichichz nach finer werdekeit,
Minner und ouch mer geclait
Mit tugnden und mit eren,
Als uns di meister leren,
Nach nehe und nach virre:
2080 Dor an sich nimand irre!
Im y neher ein ding ift,
Y mer iz in fine kilt
Enphet der finen gute,
Richer wirt sin gemute
2085 Von kunften, von genaden.
Abir di von finen graden
Gevirret sin dan virre,
Mit ires herczen schirre
[54 a] Gar ein luczil di enphan
2090 Siner gabe wol getan.
Daz fuld ir vornemen fo,
Als ich sag von Gote jo:
Verre von des himels ring,
Merke, etteliche ding
2095 Han nicht mer wen daz si sin —
Daz nim in di finne din! —
Als erde, holcz und fteyne
- Und fulches algemeine.
Ouch sint etteliche ding
2100 Bedact von des himelz ring,
Di ouch sin und leben hydr,
Als unvernunftlicliche tyr.
So sint aber ander ding
Oben und under des himels ring,
2105 Di sin, leben und vernemn,
Der sich nymand czwar darf
fchemn,
Als mensche und di engil.
Von der genaden stengil,
[54 b] Von dem erften urprunge,
2110 Von Gotes ordenunge
Ettelich minnir und me
Vernemen, als ich sayte e,
Und als si ouch von Gote
Verdinen vru und spote
2115 Alles dar an under laz.
Set, di selben in ir vaz
Me vazzen unde laden
Von Gote finer genaden
Vør di andern gar virre;
2120 Daz machit vil manch wirre.
Alfult hat erarnet me,
Als man schribt in niwer e,
Maria, der bernde grunt,
Czweir blumen vulle munt:
2125 Demut und der magetum.
Durch daz si der engil gum
Pryfet lèbelichen ho

2069. schpphenūge.
2072. wif aus wiz.
2075. werdekeit.
2081. Im .y. neher aus Ein .y. mer.
2082. .y.
2086. abir aus abr.
2087. v're.
2088. sch're.
2097. erde aus erd.
2101. ouch aus och. vnd aus vm.
2102. vnvernünftliche.

2105. sin auf Basur. hinter sin und
leben Punkt.
2107. mensche aus mensch.
2114. spote aus spate.
2116. S in Set aus D.
2117. vazzen aus vassen.
2118. genaden aus gnaden.
2119. v're.
2120. w're.
2121. eranet.
2126. Durch aus Dur.

- Und ouch al di werld also:
 [55 a] Wen si hat di werld bedacht
 2130 Und hat uns den löser bracht,
 Woren Got und menschen sam:
 Wol di menschheit Gote czam.
 Ir fuld ouch daz bewachen
 Daz gar vil sint der sachen,
 2135 Als di schrift uns hat gelart,
 Daz Got quam und mensche wart.
 Nu hört, der sachen eine
 Ist daz Got der vil reine
 Den armen mensch bedechte
 2140 Und in im wider brechte
 Gotes bilde, daz verfalt
 Was von funden manicvalt;
 Wen der mensch was sich und
 crane
 Von der bosheit anehanc:
 2145 Er waz krank an aller macht,
 Unwise und ungeflacht
 Von dem willen der bereit
 Was zu aller snødekeit.
 [55 b] Mit den drien lac verwunt
 2150 Der dan ging czu einer stunt
 Von Jherusalem also,
 Ich wen hin ken Jericho,
 Und quam mörder in di hant,
 Di én flugen uf daz lant,
 2155 Daz er vor én lac vor tot
 Uber al von blute rot.
 Set, do quam, dem was nicht glich,
 Ein arcz, der was kunften rich
 Und legte czu gerade
 2160 Der suchten di genade;
- Der unwillheit ginc er nu
 Mit lere der warheit czu;
 Er den willen czoch czu im
 Mit guttete, daz vernim,
 2165 Czu vorderst mit der gute sin,
 Siner grozen marter pin.
 Di vorbenanten flege,
 Bitter und ungehege,
 [56 a] Mac man wol bi den verften
 2170 Von den, als ich hab gesen,
 Spricht Ysayas heiter:
 'Di wunde und daz eiter
 Und der flac, geloufen uf
 Von vil manchen grozen puf,
 2175 Ist biz czu difen stunden
 Gewiket noch gebunden.'
 Set, als ich ouch sayte e,
 Daz bedüt di wunde me,
 Tif gefunken in daz mark,
 2180 Wen bosheit des willen ark;
 Daz eiter also snøde
 Bedut den menschen øde
 Allir guten dinge gar;
 So ist di unwillheit czwar
 2185 Bedut bi dem swelnden flage.
 Set, di wunden, als ich sage,
 Keinerhande crüde kraft
 Nach der erczte meisterschaft
 [56 b] Mochte nicht geheilen flecht,
 2190 Weder keinerhande recht
 Der gebot in irer e.
 Czu den flegen, czu dem we
 Nicht mochten ouch geraten,
 Waz sy gelubdis taten,

2142. waf aus waz.
 2143. waf aus waz.
 2148. waf aus waz.
 2152. wen aus wene. hin am Rande.
 2153. Hinter quam ist den gestrichen.
 2155. én am Rande. vor] v'.
 2157. waf aus waz.

2158. waf aus waz.
 2160. di aus si.
 2169. v'ften bi den.
 2172. Jes. 1, 6.
 2178. Die Wunde bedeutet (nicht mehr als)
 Bosheit.
 2186. Set] S7.

- 2195 Di lofen glizenerere,
 Gar aller tugnde lere.
 Di mochten fy geheilen nicht
 Ouch mit keinerhande schicht,
 Wen fy woren selbe siech
- 2200 Beid an felen und an diech.
 Ouch mit Elyfei ftab
 Si mochten én gehelfen ab,
 Daz ist mit der hertekeit
 Und mit der bescheidenheit
- 2205 Der gebot in alder e.
 Waz sal ich do von sagen me?
 Von én wart dem toten wider
 Weder wort noch sinne; fider
- [57 a] Quam von himl daz lebnde wort,
 2210 Daz half allen dingen vort.
 Als hi vor Elyfeus
 Uf den toten stracte, fus
 Sich an dem cruce dente,
 Do nach in lere lente,
- 2215 Uf den toten der munder
 Uf iclich lid befunder.
 Aluft mit finen wunden
 Heil czu den selben stunden
 Worden alle unse fleg
- 2220 Von der funden ungeheg.
 Durch das von des todes dru
 Der irquichte niese nu
 Siben stunt! daz is so vil,
 Als ich dich bescheiden wil,
- 2225 Daz er mit vlieze danke
 Gote und nicht enwanke
 Und ouch mit nichte breche
- Er alle tage spreche
 [57 b] Gotes lob jo lyben stunt
 2230 Mitten uz des herczen grunt!
 Er høre und gedage
 Waz im der artzt ouch sage:
 'Sich, du bist gefund getan,
 Du salt vort di funde lan,
- 2235 Daz dir vort waz bœfers icht
 Gesche von der funden schicht!
 Ouch der gefunt ist worden
 Von dem benanten orden,
 Der halde Gotes hulde!
- 2240 Er lyde und ouch dulde,
 Daz er aber icht als e
 Valle in der funden se
 Und icht werde siech und crank!
 Ken der bosheit anehank
- 2245 Er trachte und gedenke
 Und sine sinne lenke
 Beide tag und nacht vort me
 Inninlich uf Gotes e!
- [48 a] Er bedenke di gebot
 2250 Di Got selbe funder spot
 Hat gehalden und gegeben!
 Uben sal er di vil ebn,
 Daz er wyse fy und clug
 Czu aller gute mit gevug!
- 2255 Ouch eben er bedenke
 Waz im der milde schenke
 Gotes fun gefchanket hat
 Beid mit werken und mit rat,
 Und dank im alles gutes
- 2260 Von willen fines muts,

2201. II. Reg. 4, 31.

2208. moch. hinter sinne Punkt.

2211. hi aus fi.

2212. hinter stracte (= sich streckte)

Punkt; vgl. II. Reg. 4, 35.

2223. zwischen Siben und stüt ein Buch-
 stabe ausradiert. vil aus vill.

2226. e'wanke.

2227. breche aus brechte.

2230. Mitten aus Mit dem.

2233. Joh. 5, 14.

2234. vor.

2235. vort aus wort.

2246. sinne sine.

2247. Beide aus Bor.

- Daz er in der werlde hab
 Beide vride und di gab
 Mit luten gutes willen,
 Di sich wol selbe stillen!
- 2265 Wen der ist genant eyn man
 Der im selb gefiget an.
 Wen manche burge vellen
 Und michel wunder stellen,
- [58 b] Abr der ist gar luzil jo
 2270 Di in dirre werlde ro
 Sich selbe uberwinden,
 Als wir geschriben vinden.
 Set, ouch durch di sache quam
 Gotes sun und an sich nam
- 2275 Di menscheit uf gelinge
 Daz er gar aller dinge
 Und ouch an alle swere
 Gohorsam dem vater were,
 Daz mit finer gehorsam
- 2280 Er bewyfte da by nam
 Wi alle schepphenunge
 Nach rechter ordenunge
 Gehorsam finem scheppher sal
 Wefen gar nach rechter czal:
- 2285 Wen in finen handen wiet
 Und an finem willen liet
 Daz leben und daz wesen,
 Als ich do hab gelesen.
- [59 a] Aber der vil bitter tot
 2290 Und ouch alles jamers not
 An dem eigen willen stat,
 Ab er ungebunden gat.
 Daz beczuget uns vorwar
 Lucifer mit finer schar,
- 2295 Der hin dan gestozen wart
 Uz der himel vroude czart,
 Ab di schrift nicht énluget.
 Daz selbe ouch beczuget
 Der mensch der durch finen gyl
- 2300 Uz dem paradise vil.
 Waz ist eigen willen me
 Wen ein flange voller we?
 Me eigen wille nøete
 Ver Even, wen er tøete
- 2305 Si binnen in dem herczen
 Mit bitterlichen smerczen,
 Me wen der tuvel, der sy trog
 Und um si beuzen vlog.
- [59 b] Sed di natern, waz ir ist
 2310 In dem menschen, tøete Crift
 Sam di erine flange
 Hi vør uber eine stange
 Ho uf gerichtet schone
 Ist an dem cruce vrone
- 2315 (Von mancher bitterlichen not
 Gehorsam waz er in den tot).
 Suft werlich an under laz
 Di nater Moyfi ouch vraz
 Di natern der Egyptier;
- 2320 Kung Pharaonis czøuberer
 Nicht mochten ouch do wider.
 Des vur der kung ouch fider
 Und sin volk gar umbewart
 Ein ummaße böse vart.
- 2325 Wen ouch mit steter tugent
 Di fele und ir mugent
 Den flangen gar verterbet
 Und in ir selbe sterbet,

2276. Daz aus Das. er über der Zeile
 nachgetragen.

2290. allef aus aller.

2297. énbyget.

2304. hinter euē Punkt.

2305. hinter Si Punkt.

2308. hevzen aus beyfen.

2309. waz aus was.

2310. Crift gehört από κοινού zu tøete und
 zu ist uf gerichtet.

2322. wr.

2325. ovch aus och.

- [60a] So mugn ir di helle phorten
 2330 Mit werken noch mit worten
 Gefchaden noch verwinden.
 Ja fi wirt allen vinden
 Gar czu ftark und figehaft,
 Ab ir Got verliet craft.
 2335 Doch di flange ich nicht dag
 Eigens willen, als ich lag:
 Wi vil fi wirt geflachtet,
 Nicht man gar liechtlich achtet
 Und irkennet in der not
 2340 Ab fi werlich liege tot,
 Niben fi der flachter czwar
 Werfe beide er und dar
 Und fi fich nicht énwege
 Nach um ein har icht rege,
 2345 Daz fich czu dem leben czy.
 Nu ouch rechte merke wy
 Di flange man verterbe
 Und eigen willen fterbe!
- [60b] **W**en Got, allir wilheit phat;
 2350 Oder wer én hy vorftat,
 Im den menfch gehorfam nu
 Her und dar wirft ane ru
 Und im nu ane muze
 Nu feczet fwere buze
 2355 Und tut im nu geringer
 Buze, in Gotes vinger
 Alreft den gehorfam fich,
 Tot den funden endelich
 Irkenne und doch leben
 2360 Und ficherlichen fweben
 Werlich in Gotes hulden,
- Los gar von allen fchulden,
 Wen er an wider claffen
 Tut allez waz di pfaffen
 2365 Im mit rechtem urteile
 Uf legen czu fime heile
 Nach des bilde der daz fprach:
 'Ich fteig von des himels dach,
 [61a] Nicht daz ich den willen myn
 2370 Tu, funder den willen lyn,
 Des vaters, der mich gefant
 Hat in der Egypten lant.'
 Criftes gehorfam, daz wol vach,
 Der wir fullen volgen nach,
 2375 Willik was und ouch gereit,
 Si was vrölich ane leit,
 Ouch was fi balt und entfproz
 Uz lybe der in ni vordroz.
 Von dem erften unvordait
 2380 David fpricht unde fait:
 'In des buches an begin
 Is gefchribn in hoch gewin
 Von mir daz ich jo tete
 Den willen din wol drete,
 2385 Got, myn ich wolde und me,
 Ich bewarte ouch din e.'
 Von dem andern Yfayas
 In Criftes perfone las:
 [61b] 'Herre, fich, bereit bin ich,
 2390 Wor du wilt, nu fende mich!'
 In vrölicher ftimme galm
 Von dem dritten fpricht der pfalm:
 'Er vrout fich ane maze
 Czu loufen hin di ftraze

2340. liege *aus* lige. tot *aus* tote.
 2342. werfe *aus* werfen.
 2344. Nach *aus* Nac.
 2353. muze *aus* muse.
 2356. gehorfam in Gotes vinger = *ge-*
horfam gegen Gottes Willen.
 2357. *hinter* gehorfam *Punkt.*

2359. *hinter* Irkenne *Punkt.*
 2366. heile *aus* teile.
 2368. *Joh. 5, 30.*
 2374. wir *aus* wil.
 2381. *Ps. 40, 8—9.*
 2389. *Jes. 6, 8.*
 2393. *Ps. 19, 6—7.*

- 2395 Rechte als ein réfe groz,
 Én des loufes nicht verdroz.
 Von dem virden fpricht er fo
 In dem ewangelio:
 'Ich hab zunphan di toufe
 2400 Noch nues ordens loufe.'
 Von dem vumften fprach er nu,
 Do im ginc di martir czu:
 'Daz di werld irkenne fyn,
 Wen ich lib den vater myn
 2405 Und ir vulle fyn gebot,
 Als er mir geboten hot.'
 Stet uf! go wir von hinnen!
 Nach minen beften finnen
 [62a] Czu der marter funder wan
 2410 Und czu dem tode ful wir gan,
 Nicht czu werltlichen eren.
 Wir fullen ouch nicht keren
 Czu wolluft und czu vrouden,
 Als manche di nur geuden,
 2415 Den gar uber vol ir bruft
 Ift werltlicher eren luft.
 Ouch Cristes gehorfam halt
 Und der getrwen anewalt
 Uns beczeiget ein ritter vrut
 2420 Kung Davidis wol gemut,
 Der mit fines felbes hant
 Cwene lewen uber want
 Und czu tode fi irfluc,
 Als uns fait di glofe cluc.
 2425 Bi den czweien lewen man
 Wol mac nemen und vorftan
 Di beger vleifchlicher luft,
- Ja di in unkufercher bruft
 [62b] Sich jo hecket und gereit
 5480 Alder werlde fuzekeit,
 Di fam der Siremen don
 Locket und gibt vallfchen lon.
 Ouch der benante ritter,
 Von rechter manheit bitter,
 2435 Beid in vrofte und in sne
 Sunder alle wider fchre
 Czu dem dritten lewen veig
 In eine cifterne fteig
 Und flug in mit der verte
 2440 Ouch mit des cruces gerte.
 Bi dem dritten lewen balt
 Eigen wille ift gezalt;
 So ift di cifterne tief
 Wol des herczen mittel brief;
 2445 Vernim bi dem kalden sne
 Ungelucke unde we:
 Wen daz walt nicht grozer tugnt
 Und endarf nicht grozer mugnt
 [63a] Den gehorfam behalden
 2450 Und in mit nichte fpalden
 An fo getanen dingen
 Di luft dem menfchen bringen.
 Czwar aber der gehorfam fich
 Wol bewifet endelich
 2455 In herten fcharfen dingen
 Di ungelucke bringen
 Und ungemach jo machen
 Mit widerczemen fachen.
 Set, daz ift mit der verte
 2460 Hin mit des cruces gerte

2395. vgl. 4704.
 2396. En aus In.
 2399. Luc. 12, 50.
 2401. vumften aus vumften.
 2403. Joh. 14, 31.
 2404. wen aus Den. den aus dem.
 2405. ir wille.
 2410. vnezv.

2411. nicht aus nich.
 2418. vnd aus vn.
 2419. II. Sam. 23, 20.
 2425. hinter lewen Punkt.
 2426. hinter nemē Punkt.
 2431. = Sirenen.
 2437. dem aus den.
 2447. nicht aus nich.

- Stiegen czu dem lewen balt
 In tagen von snehe kalt.
 Der selbe Bananyas vrut,
 Kung Davidis ritter gut,
 2465 Wart durch di benante tat
 Des selben kunges inner rat.
 Daz ist werlich anders nicht
 Wen daz Got in fulcher schicht
 [63 b] Den di genczlich gehorsam
 2470 Halden, daz er den by nam
 Als finen lyben vrunden
 Ho von der himel unden
 Alle sine heimlichkeit
 Offenbaret funder leit.
 2475 Ouch ein andir lache was
 Gotes menschheit, als ich las,
 Daz Got in der menschheit vrut,
 So einveldik und so gut,
 Den menschen brachte wider
 2480 Daz er swunge sin gevider
 An dem weg der demutkeit,
 Mit der man vertrieb leit,
 Und kert von dem tuvel dan
 Endelich uf Gotes plan.
 2485 Wen Cristes demutekeit,
 Also ho und also breit,
 Tröstelich und hulferiech
 Ist alder werlde volleclich.
 [64 a] Do von saget in der schrift
 2490 Pabist Leo der nwen stift:
 'Als der toter Got benam
 Der funden und des totes sam
 Nymand ane funden vant,
 Alfust wart er uz gefant
- 2495 Daz er gliche machte vrie
 Von der sweren funden blie
 Gar al di werld gemeine.'
 Ouch Cristes demut reine
 Ist den uz erwelten czwar
 2500 Ein by bilde offenbar,
 Do von in ewangelio
 Got sprach di uz irwelten so:
 'Wendet czu mir uweren syn
 Und lert von mir, wen ich bin
 2505 Gar semfte ane smercen
 Und demutges herczen.'
 Den verwurfen als der mist
 Ouch Got Cristes demut ist
 [64 b] Ein engiftlich gerichte
 2510 Mit sine angeflichte.
 Do von spricht der wisheit vunt
 Durch Efechielis munt:
 'Din unvlat unmenfchlich ist:
 Ich wolt dich reinen, und du bist
 2515 Nach ungereniet bliiben;
 Din unvlat nicht vertriben
 Wirt von dir biz an di czyt
 Daz myn czorn uf dir gelyt.'
 Ouch fulche eiset fere
 2520 Vør rechter demut lere,
 Und di selben wollen nicht
 Mit der demut haben pflicht,
 Daz si wonten ewiclich
 Mit Cristo in himelrich.
 2525 Von den durch Ofee munt
 Tut uns unse herre kunt:
 'Di laten hi in vollen
 Myn nicht gedenken wollen.

2461. Stiegen *aus* Stigens.
 2471. vrvnden *aus* vrunden.
 2474. fund' *am Rande für* ausgestrichenes
 fine.
 2475. waf *aus* waz.
 2476. las *aus* laz.
 2503. Matth. 11, 28—29. vweren *aus*
 vwer.

2512. Durch *aus* Dur. *hinter müt ist*
der Anfang der folgenden Zeile di unvlat aus-
radirt.
 2513. Hesek. 24, 13.
 2527. Hos. 13, 6.

[65 a] Wen si han ir hercze so
 2530 Ho irhabn und wesen vro.'
 Vil felic ist ver Demut czwar,
 Der vor alle tugnde gar
 Was gar vol daz reine vaz,
 Gotes muter ane haz,
 2535 Di Gotes angefichte
 Hin wante gar gerichte
 Mit finer barmherczeheit,
 Di dem viende abe streit
 Menschlich kunne, daz do was
 2540 Vorlorn, und half daz is genas.
 Dorumme di vil reine
 Vorzoch di demut eine,
 Do si von ir selbe jach:
 'Von der hoen himel dach,
 2545 Des muz ich von schulden jen,
 Got almechtic hot gesen
 Siner maget demut an,
 Des mich felik lunder wan
 [65 b] Alle geflechte numen
 2550 Und mich mit lobe blumen.'
 Ouch alle di genade
 Czu allir falden grade
 Ken Gote wir ir werben
 Mit demut, e wir sterben.
 2555 Wen lazet uch beduten:
 Den hochvertigen luten
 Wider stet in wider hart
 Got und nidert ire vart;
 Aber di genade sin
 2560 Gibt er guten luten sin,

Di demut in herczen tragn
 Und di hochvart von en jagn.
 Ouch mit der demut eine
 Der mensch von herczen reine
 2565 Entwirt gar allen stricken
 Di im di vinde schicken.
 Do von lilet man also
 Von sente Antonio,
 [66 a] Daz der in lym gebete lac,
 2570 Als der selege dicke pfac,
 Und sach in tougem blicke
 Gar al di werld vol stricke.
 Do schrey er czu Gote ho
 Wer entwerden moecht der dro.
 2575 Do horte der vil reine:
 'Vir Demut czwar alleine.'
Durch daz Gotes sun ouch
 quam
 Und di menschhet an sich nam,
 Daz Got al der werlde sich
 2580 Offenbarte schynberlich
 Und bewifte menschen wys
 Sich in suns persone rys.
 Allein, als di schrift uns seit,
 Di werk der drivaldekeit
 2585 Ungefcheiden sint also —
 Wen waz sicherlichen jo
 Der personen eine tut,
 Daz tut ouch di andir vrut —,
 [66 b] Doch der sun alleine nam
 2590 Di menschheit, als im geczam,
 Und nicht der vater, nach der geist,

2536. hin auf Rasur.

2537. das zweite h in barmherzeheit auf Rasur.

2541. Hinter reine ist der Anfang der folgenden Zeile vor getilgt.

2544. Luc. 1, 48.

2546. almechtic auf Rasur.

2554. w'.

2558. nid't aus nid'.

2560. e'.

2562. hochuart aus hochuar.

2565. Entwirt aus Intwirt.

2569. in aus im.

2582. pfone aus pfonen. rys neben Rasur.

2588. ouch eingeflicht.

2591. nicht aus nich.

- Ich mein in perfonen meist.
 Des hab wir ein glielniz czwar
 By drin reinen meiden clar,
 2595 Di nach irem beften fin
 Der drier eine under én
 Gewant anlegn, von dem wol
 Man mac fagen daz in vol:
 Waz der meide eine tut,
 2600 Daz tut ouch di ander gut;
 Idoch der drier eine
 Ift di man cleit alleine.
 Suft daz werk der menfchheit nu
 Man fchribt underwilen czu
 2605 Den vater: 'als da funder nit
 Nu quam czu der vulle cziet,
 Do fante her uf erden
 Got linen fun, den werden.'
 [67a] Ouch bi wilen man uf feilt
 2610 Und daz werk dem lone teilt,
 Als alda gefchriben ftat
 Vornemlich noch rechter phat:
 'Von dem vater ich uz gy
 Und mich czu der werlde ly.'
 2615 Ouch man daz by wylen nu
 Schribet dem heiligen geifte czu,
 Daz in dem gelouben tait,
 Do man offenbare fait:
 'Der tröftlich entphangen ift
 2620 Von des heiligen geiftes rift,
 Der fun in der gotheit was
 Und des di reine mait genas.'
 Daz dort und hi jo blibe
- Der name und fich fchribe
 2625 Sun Gotes und der megde
 Der werlde czu behegde,
 Do von muſte an di vart
 Di perfon des lones czart,
 [67b] Und daz umbeworren blibn
 2630 Di perfonen under fchriben.
 Ouch ift nach der fachen vil,
 Der ich nu gefwigen wil,
 Durch di des funs perfone
 An czoch di menfchheit fchone,
 2635 Daz dem vater nicht anzam
 Nach dem vronen geifte lam.
 Alluft ift nu entflozzen
 Bedeutlich unverdrozzen
 Und ab geczogn der rigel
 2640 Von den erften ingefigel
 Mit der menfchheit wunder ber,
 Di durch lines vaters ger
 Gotes fun fchøn an fich fneit,
 Des wart aldi werld gemeit.
 2645 Ouch von dem uf entflizen
 Wyt fich irfcheynen lifen
 Etteliche vunken heiz
 Burnder libe, gote weiz,
 [68a] Di alda gar funder won
 2650 An dem kind Jefu gefchon:
 Set, als daz ummefnyden,
 Daz Got Crift wolde liden;
 Und ouch daz man legte in
 Dem trut czarten kindelin
 2655 Jefus, den vil fuzen nam;

2593. w'. *hinter czwar Punkt.* czwar
aus czwar.
 2596. einer?
 2597. wol *aus* bol.
 2605. *Gal. 4, 4.*
 2606. d' vulle *aus* di volle.
 2616. heiligen *aus* heigen.
 2613. *Joh. 16, 28.*
 2620. rift? *Vielleicht* kift?
 2621. waf *aus* waz.

2622. def *am Rande für d'.* genaf
aus genaz.
 2623. dort *aus* dor.
 2625. *Über eg in megde ist y geschrieben.*
 2644. Def *aus* Daz.
 2646. irfcheynē *aus* irfchynē.
 2647. wnken.
 2649. vvon *aus* von.
 2652. liden *aus* lidem.

- Und daz di mait meitlicher Icham
 Daz kindlin nach alder e
 Gar an aller funden we
 Offenbar in dem tempil
- 2660 Oppherte czu eim exempil;
 Und ouch daz dem kindil vry
 Brachten riecher kunge dry
 Ir gabe von der virre,
 Golt, wirouch unde mirre.
- 2665 Von erft umme fnetin wart
 Noch der e daz kindlin czart,
 Daz is griffe an di werk
 Durch der iz von himel berk
- [68 b] Her nider was bekumen
 2670 Czu schaffen finen vromen
 Als ein cluger koufman wert,
 Der den kouf des er begert
 Erft begrift mit cleiner hab,
 Daz in nimant trieb dorab,
- 2675 So den er den beczale gar,
 Daz er den kouffschacz ane var
 Behalde und beficzce:
 Daz sint der clugen wiczce.
 Suft Jefus, daz kindil bloz,
- 2680 Gar ein luzil blutes goz
 Von erft in dem befnyden,
 Daz Crift nicht wold vormyden
 Durch daz, wen er gar und gancz
 An dem cruce funder fhrancz
- 2685 Sin turez blut verguzze,
 Daz des der menfch genuzze
 Und én vor den vienden gar
 Vort befeze offenbar.
- [69 a] Ouch Jefus, der falden ftam,
 2690 An fich daz befnyden nam,
 Daz er von der fmercen pin
- Leſte alle knechte fyn —
 Wen is tet gar pinlich we
 Daz befnyden noch der e —,
 2695 Di mit andern burden fwer
 Noch der e der Juden her
 Trug glich durch ein urkunde
 Vor alde erbefunde.
 Do von uns wolde vrien
- 2700 Und femfter hulfe lien
 Vur der erbefunden flac
 Crift, der eren priz bejac.
 Do von czu den felben ſprach
 Di da trugn daz ungemach
- 2705 Und al di pin in herczen
 Der uns quam løfn von fmercen:
 'It daz ſache daz uch tut
 Los und vry der fun vil gut,
- [69 b] So wert ir benamen vry
 2710 Von der not di als ein bly
 Di ſele gar beſweret
 Und ouch den liep verczeret.'
 Alfult di leiden thoren
 Di nach mit durkeln oren
- 2715 Den ſelben dineft lyben,
 Durch di di wörter ftyben
 Allir dinge ane vrucht,
 Di und alle ire trucht
 Mit alle irm geflechte
- 2720 Blibn ewiclichen knechte.
 Aber czwar daz ſag ich dir:
 Von des geiftes vriget wir
 Irløfet von den funden,
 Von himel bernden unden
- 2725 Vry wir idoch czu rechte
 Getan ſin Gotes knechte,
 Und unfe vrucht wir haben

2668. vgl. 5738.

2675. das erste den aus wen.

2704. vngemach aus vngmach.

2707. Joh. 8, 36.

2708. vil aus bil.

2725. 27. w.

In helikeit begraben,
 [70a] Und ouch an missewende
 2730 Czu jungest unfer ende
 Ist ein ewichliches leb'n
 Und ein engelisches webn.
 Ouch Crift liz sich be sniden
 Und wold daz nicht vermiden
 2735 Daz er enphinge di gebot
 Nach der e an allen spot.
 Sine menschheit, daz wol wig,
 An dem cruz behilt den fig
 Und mit der marter note
 2740 Di alde schrift da tote.
 Durch daz Got gemeinlich jach
 Czu allem volke gar gevach:
 'Welch mensch mit ganzen sinnen
 Sich nicht besnidet innen,
 2745 Das wirt czu angefichte
 In dem lesten gerichte
 Uz gesundert und verczalt
 Von dem volke wol gestalt.'
 [70b] Der wise nicht verlazzet
 2750 Di unse herre hazzet.
 Sechse sint der lastermol
 Di versniden fal der stol:
 Ougen di hoe vligen,
 Und czungen di jo ligen,
 2755 Und hende di verterben
 Unschuldic blut und sterben,
 Und di vuze di gar snel
 Sint czu besen dingen hel,
 Und hercze di da planken
 2760 Vil bosheit mit gedanken,
 Und di geczuc mit lugen
 Vol valscheit und mit trugen,
 Und der under bruder seht

Czweitracht, crik und ungeret.
 2765 Wer mit burnder libe stol
 Di benanten lastermol
 Verfnidet und verhowet,
 Sich innerhalb er vrowet
 [71a] Und vrellich wirt beschowen
 2770 Got in der himel owen.
 Do nach der Juden fiten
 Daz kint wart ummesniten,
 Do wart im geleet yn
 Der nam Jesus luter fyn,
 2775 Ein nam der barmherczekeit,
 Des di engil sin gemeit,
 Ein nam vol bernder blute,
 Heil trostes unde gute,
 Unfers heiles an begin
 2780 Und der saldin hoch gewin.
 Jesum, dem namen fuze,
 Nygen biz uf di vuze
 Alle himelische ding;
 Allez waz der werlde ring
 2785 Hot ganz alumme flozzen,
 Daz hot der nam durch vlozzen
 Gar mit der genaden vliz,
 Den der hoe vater hiz
 [71b] Springen von dem himel wlt
 2790 In voller genaden cziet.
 Ouch Jesus, der fuze nam,
 Mit des vronen geistes vlam
 Ist ein vil nuczer bote
 Uf czu dem hoen Gote
 2795 In daz clare himelrich.
 Do von alle prifter glich
 Jesus des namen nizen
 Und ir gebet bessizen
 Mit dem fuzen namen tyf,

2734. nicht *aus* nich.

2743. Röm. 2, 29.

2745. wt.

2748. mol.

2756. vnd sterben *aus* ensterben.2757. wze *aus* wfe.2760. vil *aus* vol.2772. wart *aus* waz.2782. nygen *aus* nygesn. wze.2797. nizen *aus* lizen.

- 2800 Als man hinden an den brif
Hengit daz ingefigel
Czu einem veften rigel.
Suft hindnach jo fprechen
Di brifter di nicht brechen,
2805 Gar an alle arge lift
Bi unfem herren Jefum Crift,
Wen fi enden ir gebet
Inninlichen mit geret.
[72 a] Ouch des namen fuzekeit
2810 Ift ein hort vor alles leit
Und ein ercedie ftark,
Di hin dringet durch daz mark
Und alle luche tut gefunt,
Er ift des todes uberwunt.
2815 Jefus, der nam, durch fuzet,
Irquicket unde buzet
Den felen aller fwere,
Daz fint vil liebe mere.
Durch daz di apoftel glich
2820 Irwelt von dem vater riech,
Und ouch alle heiligen gut
Wecken uf von to des lut
Di irfturben woren gar,
In dem namen Jefu clar;
2825 Di fichen fi ouch heilen,
Waz man der uf gefeilen
En mac, ei welch ein wunder!
Jefus, der name munder,
[72 b] Von im felbe werlich git:
2830 'Wes ir mynen vater bit
In minem namen inninlich,
Daz gibt er uch gar völiclich.'
Ouch von finer fuzen art
Spricht ein lerer wol gekart:
2835 'Du lefes oder fchribes,
Oder waz du anders trieb es,
Daz ift czwar nicht fmachaft mir
Werlich gancz, daz lag ich dir,
Niwn schon al dar irlinge
2840 Vro al der werlt gelinge,
Jefus, der vil fuze nam.'
Ouch des felben Jefu vlam
Ift ein fuzer honec feim
In dem munde funder leim,
2845 In den orn en fuzer clanc
Und ein immer wernder fanc,
Und binnen in dem herczen
Vreud uber vreud an fmerczen:
[73 a] Aller fuze luzes kift
2850 Befluft der nam Jefu Crift.
Ho ift der name Jefus:
Der in wil irkennen fus,
Sait di fchrift an alle dro:
'Wer nu wil befchowen jo
2855 Jefum Got, daz lebnde brot,
Daz der ftige, daz ift not.'
Suft Jefum, der funnen bren,
Zacheus begerte fen,
Wer er were offenbar,
2860 Und enmochte vor der fchar;
Wen er was ein cleiner man.
Durch daz lief er fnelle dan
Und fteig uf einen boum mit ger

2818. Daz aus Des.
2823 und 2824 umgestellt; die richtige Folge
am Rande durch b a bezeichnet.
2830. Joh. 16, 23.
2834. Spricht aus Sprich.
2835. Col. 3, 17.
2837 f. m': d'.
2839. Niwn aus Niwa. irlinge aus ir-
elingen.

2840. w in wlt auf Rasur.
2849. alle'.
2851. Zwischen o und die rote Initiale S
ist H eingeschoben.
2852. Der aus Den. hinter irkennē
Punkt.
2861. waf aus waz.
2863. fteig aus fteg.

- Daz er se wer Jefus wehr.
 2865 Sich czwei hindernis: di schar
 Und des menschen kurcze czwar
 Hindirn manche daz si nicht,
 Als di rechte glofe spricht,
 [73 b] Wol befehn wer Jefus fy.
 2870 Redelich vornim do by
 Der sich czu der werlde tut
 Und kumt felden uz der lut,
 Ouch di under wegen lan
 Gute werk, gar wol getan,
 2875 Und sich mengen alzu vil
 Czu der werlde koukil spil.
 Di czwey vil manche hindern
 Und si so verre schindern
 Daz si nicht beschowen mugn
 2880 Got Jefum in finen vlugn;
 Aber wer an alle crye
 Wil besen wer Jefus Iye
 Wider di czwei hindernis,
 Gar an alle cluternis
 2885 Mit dem wiffagen er sicze
 Einfam in guter wicze
 Und czy sich von den lüten
 Und von der werlde truten!
 [74 a] Suft er selbe sicherlich
 2890 Sich irhebet uber sich
 Und wechset in der owe
 Gar hoch in fuzer schowe,
 Und also stende funder troum
 Uf der blunden libe boum
- 2895 Sit er Jefum under im
 In der demut, daz vernim,
 Und én boben im sit clar
 Ir haben ob der engil schar.
 Snel er swinge sin gevidr
 2900 Und stige von dem boume nidr
 Und neme in sin hus gereit
 Di ware demutekeit
 Und enpha ane fmerce
 Da mitten in sien hercze
 2905 Den hochgelobten werden gafft:
 So hilft im der sunnen glaft
 Daz er stiget lóbelich
 Czu dem vater vrouden riech.
 [74 b] Alda werlich funder schim
 2910 Den nam vündet er in im
 Ob allir luft gerade,
 Den namen der genade.
 Do irvullet was di cziet
 Daz man in sechs wochen liet,
 2915 Der reinunge czyt ich mein,
 Daz si wurd gereinget — nein!
 (Wen di kusche maget was
 Reine luter als en glas),
 Sunder daz ir magetum
 2920 Hoch ob aller meide blum
 Gelobt wurde von irer vrucht,
 Und ir erentriche czucht
 Der werlde gebe lere:
 Durch daz di fuze here
 2925 Lieplich noch der alden e,

2865. *hinter hind'nis Komma.*
 2877. *czwey aus czwe.*
 2879. *nicht aus nich.*
 2886. *sam in einſt auf Rasur.*
 2887. *d in vnd auf Rasur.*
 2891. *vnd aus vnde.*
 2894. *blvnde.*
 2897. *vn.*
 2901. *neme aus nem. huf aus huz.*
 2907. *Daz aus Da.*

2911. *gerade aus geradn.*
 2913. *Die Initiale D ist aus O ab-*
geändert. irwillet.
 2915. *mein aus meine.*
 2916. *wurd gereinget auf Rasur, da-*
hinter Punkt.
 2917. *was aus waz.*
 2921. *irre'.*
 2922. *czuch.*

Di uz ginc von Moyle,
 Daz kint czu dem tempil trug.
 Di getrwe was so clug
 [75 a] Daz sich di aller beste
 2930 Des kindes muter welfe
 Und doch welfe sich kein wyp,
 Als der andern muter lyp
 Beworren und bewollen.
 Des ift ir lob irschollen
 2935 Und wirt von menschen czungen
 Ganz nimmerme vol fungen.
 Wen di vil kufche starke
 Ift Gotes nwe arke,
 Uz der Jefus Got gebar,
 2940 Der genaden mildes jar.
 Di reine czu dem tempil
 Brachte czu ein exempil
 Got Jefum, daz lebnde brot:
 Wen iclichem iz daz not,
 2945 Der von Got, dem funnen fpil,
 Jo geczwiget werden wil,
 Daz er dar uber eine
 Kum czu dem tempil reine,
 [75 b] Doch ein iclich mensche lat
 2950 Beten mac an aller stat
 Und bewifen Gote sich
 Und irheben luterlich
 Sine hende funder laz,
 Ane czorn und ane haz.
 2955 Czu dem der nicht verretet
 Und inninlichen betet,
 Sprichet Got, der funder vrift,
 • In dem buch der libe, Crift:

‘Din antlicz mir bewife
 2960 Mit luter bichte life,
 Und inninlich di ftimme din
 Schelle in den oren myn!
 So wirt fuze din gefanc
 Und ouch diner ftimmen clanc,
 2965 Din antlicz wirt ouch schone,
 Daz ich alleine crone.’
 Wiffet, vor Got in himelrich
 Keins gebet was volleclich
 [76 a] Anneme allo lange,
 2970 Biz daz mit dem kirchgange
 In den tempil towes nas
 Daz clar guldine rouchvas,
 Got Jefum gar unverdait,
 Brachte di vil reine mait.
 2975 Als ich in der glosen laz:
 Gott Jefus daz rouchvas waz.
 Daz felbe kint gar liefe
 Her Simeon, der grieße,
 Mit den armen ummeving
 2980 Und daz recht mit im beging
 In dem tempil nach der e.
 Aber wiffet vorbaz me
 Daz von der tugnde brunne
 Und von der waren funne,
 2985 Di der alde mit gevug
 Genczlich in den armen trug,
 Er Symeon, der grieße,
 Wart alzuhant so wiefe,
 [76 b] Set, daz er czu der ftunde
 2990 Denclich wiffagn begunde.
 Er sprach czu der reinen mait

2929. Daz aus Das. sich *übergeschrieben*.
 2933. Beworren aus Boworren.
 2939. Jhf aus ihf.
 2942. vgl. 3113.
 2946. l. gezwidet? oder bedeutet *zwigen*
 hier ‘pfropfen’? vgl. Rom. 11, 17.
 2949. Die Zeilen auf 75b stehen *größten-*
teils auf Rasur.

2958. *hinter libe Punkt.* Erift.
 2959. *Cant. 2, 14. 3, 11?*
 2960. *hinter bichte Punkt.*
 2971. den aus dem. nas aus naz.
 2980. daz aus das.
 2987. grieße.
 2988. t in wart auf *Rasur*.
 2989. ftunde aus stunden.

Offenbar und unverdait:
 'Dines selbes fele wert
 Wirt verfniden ein scharf fwert.'
 2995 Daz di erste pine was
 Unfer vrowen, als ich las,
 Wen der rede si irschrak,
 Und di vorcht ir ane lak.
 Di selbe prophecie wart
 3000 Volbracht under dem cruce czart.
 Des si di muter reine
 Gebenediet eine,
 Di daz guldine rouchvaz
 Hat geopphert ane haz.
 3005 Do mit befiguriret ist
 Daz lebnde brot an arge list
 Gar al der werld czu trofste,
 Do von mit vrouden koste
 [77,a] Der alte grieße. daz geschach
 3010 Daz er czu den stunden sprach:
 'Nu lestu, her, geschide
 Den dinen knecht mit vride.'
 Wen die fele nicht hat ru°
 Hy in dirre werlde dru°,
 3015 Nywn uf iren vridel trüt
 Di sel sich leine, di ein bruet
 Nennet Got, der czarte Crist,
 Als is do geschriben ist,
 So hot si vrid noch rafte.
 3020 Daz wol der wife taste,
 Do er von dem vride lait
 Ken dem kinde unverczait.
 Ouch sprach der selbe wife,

Er Symeon der grife:
 3025 'Alrest han ich mit ougen myn
 Gefehn din heil, o scheppher fyn,
 Daz du noch dinem worte
 Haft vor des elters orte
 [77b] Durch al der werlde felekeit
 3030 Uz irkurnet und bereit.'

Hic incipit secundum sigillum
 scilicet de baptismo Cristii.

Daz ander ingefigel ist
 Von der toufe di Got Crist
 Enphinc schon in dem vlize,
 Ab ich daz wol entflize,
 3035 In dem Jordan daz geschach.
 Sich entliz der himel dach,
 So daz in der toufe rein
 Di drivaldekeit irschein:
 Der vater in der stümme hel,
 3040 Der sun in dem vlize inel;
 Ouch schein an alliz strüben
 In gesteltis einer tüben
 Der geist, ir czweir czunder.
 Do czwischen und dor under
 3045 Mac nymant icht gedenken,
 Nach mac di dry vorrenken,
 [78a] Nibn iz si ein immer lebñ,
 Do si einlich inne fwebn,
 Di dry personen ho gelart,
 3050 Ewlich in einer art,
 Di ny menschen sin durch lan

2993. *Luc. 2, 35.*
 2995. *waf aus waz.*
 2996. *laf aus laz.*
 3000. *volbracht aus volbrach.*
 3004. *haz aus has.*
 3009. *Hinter alde ist al gestrichen.*
 3011. *Luc. 2, 29.*
 3014. *H aus J.*
 3015. *Nywn aus Nebn.*

3016. *fel aus fele.*
 3020. *d' über der Zeile.*
 3022. *hinter kinde verwischtes v.*
 3025. *Luc. 2, 31-32.*
 3028. *des aus d'. hinter elterf Rasur.*
 3030. *irkvrnet aus irkvrñz.*
 3036. *entliz aus entlif auf Rasur.*
 3039. *stume.*

Mit vornupht, wi vil si kan;
 Ouch kein engelische Inur
 Ny gemaz noch ganz durch vur
 3055 Der drier grundelofen grunt.
 So behende ist ir bunt
 Und ir ewichlicher strik
 Daz da nimand einen ftik
 Kan ir vinden nach ir sehn
 3060 In der drier sunnen bren,
 Wi er den strik uf binde
 Und wi er dor inne vinde
 Ein an begin, ein ende
 Ganz innerhalb der wende.
 3065 Iz ist nur ein flechte want
 Und ein luter under stant,
 [78 b] Ein vil clares formen cleit
 Sunder der materjen weit,
 Aller dinge anevanc
 3070 Gar an allen anehanc.
 Was daz nicht ein wunder groz
 Daz di dry personen bloz
 Czu der toufe wirdekeit
 Sunderlich an allez leit
 3075 Ir scheinen also schone?
 In uber luzem done
 Gehort des vaters stimme wart:
 'Al hi ist myn lyp son czart,
 Der mir immer wol behait!'
 3080 (Ir fult horen waz er lait)
 'Wen uber ein gar loufen
 An alle crumme floufen

Genczlich unfer czweir dink.
 Unfer ewichlicher rink
 3085 Hat weder ende nach begin,
 Von unz vluzet hoch gewin,
 [79 a] Des vil heiligen gestes blas,
 Wir dry nur ein einec glas
 In einer gotheit munder.'
 3090 Ey welch ein michil wunder
 Und ein troftlich czu verlicht!
 Alda in der selben schicht
 Der sun unfer dink so schuf
 Daz des vater luzer ruf
 3095 Durch veterliche gute
 Liz allis ungemute.
 E der sintvlut daz gefchach
 Daz Got vater czornlich sprach:
 'Mich rwet daz ich gefchuf
 3100 Menschlich kunne.' set, der wuf
 In der toufe wart vertan,
 Di wir nemen und enphan
 In Cristo von genaden,
 Mit der wir ab uns baden
 3105 Gar der erbe sunden flam,
 Di von erst uns abe nam
 [79 b] Daz befniden noch der e,
 Als ich han gefaget me.
 Ouch di toufe mancher wis,
 3110 Di uns han propheten gris
 Befiguriret schone,
 Erst Crist der degen vrone
 Nam von liner jungur ein.

3054. wvr aus wr.
 3056. *Dieser Vers wurde ausgelassen und als letzte Zeile der Seite mit Verweisungskreuzen nachgetragen.*
 3071. waf aus waz.
 3075. Ir scheiñ; ist der Sing. irschein gemeint?
 3077. def aus der.
 3078. *Matth. 3, 17. 17, 5.*
 3087. blaf aus blaz.
 3088. über dry ist nochmals r geschrieben.

3094. luzer aus luze.
 3099. *1. Mos. 6, 6.*
 3100. *am Rande vuf für wvf aus wlf.*
 3101. *hinter toufe Punkt.*
 3102. wir aus w.
 3103. xp̄, so öfter.
 3109. wil aus wiz.
 3110. grif aus griz.
 3113. ein *Elkthlipse* für einen (= einem).
Die beiden Johannes sind anscheinend verwechselt.

Da di trinitat irschein
 3115 Befunder offenbare,
 In dem driffigten jare
 An Got Cristo daz gefchach,
 Durch di sache, daz wol vach,
 Wen menlich muz er wesen wol
 3120 Und ein man der vechten fol
 Wider den tuvel und fin her
 Und wider fin gespenfte swer.
 Wer iz wol czu herzen nimt,
 Ouch daz selbe alder czimt
 3125 Der tugnt, der kunft, der lere
 Nach cristenlicher ere,
 [80a] Wen in des alders stunde
 Got Crist alrest begunde
 In andacht tun und leren,
 3130 Troft, heil und falde meren.
 Wen iz ist kein kinde spil
 Vechten wider des tuvels fil,
 Ouch sich czu Gote hengen
 An underfcheit, nicht lengen,
 3135 Und ouch ander an den weg
 Wifen und den richte steg
 Si berndes heiles leren,
 Also daz si nicht keren
 Von dem rechten wege dan
 3140 Mit den werken ungetan.
 Wen von dem der kintlich vicht
 Wider den tuvel, her Saul spricht
 Czu David gar uberluet:
 'Min son und min kindel truet,
 3145 Heb dich ken Golyam icht!
 Du macht widr in striden nicht;
 [80b] Laz dir wesen nicht czu goch,

Wen du bist ein kindil noch;
 Aber der Golyas ist
 3150 Vol ein tuvel arger list
 Und ein kemphe als ein ber
 Von kintlichen tagen her.'
 Czu den di ouch iren schrit
 Seczen in den rechten trit,
 3155 In der biwarter wile
 Spricht Salomon der grife:
 'Myn son, kereftu czu Got
 Dich mit dinste funder spot,
 Ste in der gerechtekeit
 3160 Und in vorchte ste gereit!
 Ouch gereite als ein helt
 Ken den vienden ungezelt
 Dine sele, dinen mut,
 So wirt jo din ende gut!'
 3165 Ouch er Juseph, als ich las,
 Wol von drifec jaren was
 [81a] Do gewaldik wart fin hant
 Uber al Egypten lant.
 Efechieli czware
 3170 In dem driffigten jare
 Wol wurden unvordroffen
 Vil heimlichkeit entfloffen.
 Aluft hub ouch Jesus an
 Alrest do er wart ein man,
 3175 In dem alder vor gezalt
 Wol von drifec joren alt.
 Nach sicherlichem loufe
 Ist drier ley di toufe:
 Des heiligen geistes vlammes bren,
 3180 Und des eigens blutes spren,
 Und des reinen wassers guz

3114. t'nitat.

3125. tugnt aus tugt.

3130. falde aus falden.

3136. hinter wifen Punkt. den am

Rande nachgetragen.

3143. C in Czv auf Rasur.

3144. I. Sam. 17, 33. Mim son.

Deutsche Texte des Mittelalters. IX.

3150. v in vol auf Rasur.

3157. frei nach Proverb. 1—3.

3160. hinter ste Rasur.

3172. é in entfloffen aus i.

3178—3187. Von jeder Zeile steht ein
größeres Stück auf Rasur.

- Von der gnaden ubervluz.
 Set, di dry an wider ftrebn
 Gezugnis uf der erden gebn,
 3185 Und di felben Dry fint ein,
 Set, do czwifchen mac kein czein.
 [81b] In dem heiligen geifte, fecht,
 Wurden vil der felgen flecht
 Getouft von funden rolte.
 3190 Di wile er noch kofte,
 Sinte Peter, inninlich
 Mit der diet, czu falden, fich,
 Do vil uf das volk da meift
 Der vil vrone heilge geift.
 3195 Allein fi nicht weren noch
 Getwain mit dem wazzer, doch,
 Als di rechte glofe liet,
 Ab den felben bin der cziet
 Benumen het di toufe,
 3200 Des reinen brunnes troufe,
 Lichte ein vil fneller tot
 Oder ouch kein ander not,
 Si wern der himel kinder
 An aller funden finder.
 3205 Der morder an dem cruce, jen
 Di wifen, und alle den
 [82a] Di uf des gelouben plan
 Durch Got ir blut vorgoffen han,
 Di des waffers element,
 3210 Daz vil heilge facrament
 Der toufe, czu den ftunden
 Gereichen nicht enkunden,
 Doch fint fi getoufet fat
 In irs felbes blutes bat,
 3215 Vil mer in Gotes blute,
 Daz Got Crift der vil gute
- Durch di werld gemeinlich goz
 An dem vronen cruce bloz.
 Sed, aber di andern alle
 3220 Hören an under valle
 Daz urteil mit Nichodemo
 Criftes, do er fpricht alfo:
 'Ir fiet alle gar vorlorn,
 Irn wert anderweit geborn
 3225 In wazzir uf daz meifte
 Und in dem heiligen geifte,
 [82b] So mugt ir nicht kumen glich
 In des hoen Gotes riech!'
 Set, des waffers element
 3230 Daz vil heilge facrament
 Binnen befluzet touge,
 Daz kein naturlich ouge
 Mag begrifen nach gefehn:
 Daz tut des heiligen geiftes bren.
 3235 Daz waffer uzen welchet
 Den lichnam und verlefchet
 Binnen gar der funden glut,
 Di vil heiz der fele tut.
 Allein ouch in den linden,
 3240 In ungetouften kinden,
 Di clein bekentnis haben,
 Lig di vernunpht begraben,
 Durch daz der kinder unvernumpht
 Sal der paten underkumpht
 3245 Vorftan mit dem gelouben.
 So we in wart den touben
 [83a] Di nicht den gelouben han
 Und fich ouch nicht toufen lan,
 Wen fi di toufe mugen
 3250 Irlangen mit den vlugen!
 Ouch der tœufer crucewis

3185. Dry] so!
 3192. hinter falden Komma.
 3193. volk am Rande nachgetragen.
 3205. hinter cruce Komma.
 3206. den anakoluthisch; Tilo wollte wol
 schreiben: 'denen wird die Taufe angerechnet'.

3221. vor nichodemo Rasur.
 3223. Joh. 3, 5.
 3231. Binnē.
 3235. uzen aus ufen.
 3244. paten aus pate.
 3245. v'ftan.

Daz kint in di toufe drys
 Und in den brun jo lenket
 Und im den crefem fchenket
 3255 Durch criftenlichen famen.
 Jo in der drye namen,
 Di du felbe vil wol weift,
 Vater, fun und heilic geift
 (Nimant di dry verrenket),
 3260 Daz kint man dries lenket,
 Als ich sprach e gevache,
 Durch drierhande fache,
 Daz iz fterbe drier wis
 Gleich dem tode Criftes ris,
 3265 Do von uns gar unverdait
 Ein vil luz czweifbote fait:
 [83b] 'Allez daz in der werlde ift,
 Is drier leie funden mift:
 Di beger des vleifches czwar,
 3270 Und di beger der ougen clar,
 Und des lebens kundekheit
 Ift ouch ein vil funtlich cleit.'
 Daz fuld ir ouch bedenken:
 In di heilige toufe lenken
 3275 Ein glichnis uns erczeitget:
 Dar czu fich hat geneiget
 Criftes tot und ouch fin graben,
 Uz dem weg fal nymand fnabn!
 Aber fet, mit dem irhebn
 3280 Uz der toufe wir entfebn
 Ein glichnis, ein urkunde,
 Das wir enften von funde
 Und daz wir von todes lut
 Wider czu dem leben vrut

3285 Irftan czu den genaden
 Czu den wir fin geladen.

[84a] Hic incipit tercium figillum
 videlicet
 De paffione domini noftri
 Jefu Crifti.

Daz dritte ingefigel,
 Ab ich czy ab den rigel,
 Von der bittern martern ift
 3290 Di der czarte fuze Crift
 An der claren menfchheit leit
 Durch der werlde felekeit.
 Der marter in ellende
 Beid anbegin und ende
 3295 Worn di heften manicvalt,
 Di ho fozen in gewalt,
 Und di creter wol gelart,
 Rathern fuft und fo gekart,
 Di di recht kunden fchaffen,
 3300 Und ouch der vurften pfaffen,
 Di alle weg virhilden
 Und valfche rete vilden
 Wider di vil reine werk
 Di er fchuf von himel berk.
 [84b] Si ftraften fine fpruche,
 3306 Di doch nicht hatten bruche,
 Valfch geczug fi vurten
 Und in gar velfchlich rurten
 Mit lügenhaften czungen,
 3310 Daz recht fi gar verdrungen;
 Uz fime tode fpot und fchimph

3255. criftenlichen *aus* criftenlichem.
 famē *aus* famen.
 3260. drief *aus* driez.
 3263. wil *aus* wiz.
 3264. rif *aus* riz.
 3267. I. Joh. 2, 16. *allez aus* alles.
 3276. geneget.
 3279. aber *aus* abir. irhebn *aus* heben.

3283. 3286. w'.
 3286. den *aus* dem.
 3290. Di *aus* wi.
 3300. wrten.
 3301. alle weg *aus* al weg. virhilden
aus wirhilden.
 3307. wrten.
 3309. lügenhaften *aus* logenhaften.

- Triben si mit ungelimph.
 Set, aluft Got menſch und Crift,
 Der al der werlde heilant iſt,
 3315 Von Cayn iſt genötet,
 Irflagen und getötet,
 Von Yfmahel vordrungen,
 Vor Elau dan gefwungen
 Und verre verelendit,
 3320 Von brudern ſin gephendet
 Und verkoufet mit der hant,
 Joſep in Egipten lant.
 Nu ſet di ungerueten,
 Di ſo nöten di guten,
 [85 a] Oder der demut vorten
 3326 Und heilicheit verkorten;
 Oder der gehorſam breit,
 Di ein ſon ſönlichen treit,
 Oder dem ſemften mute
 3330 Si vorten mit der hute;
 Der worheit, als ſi wer ein rouch,
 Vorten ouch di böſen gouch.
 Aber jene toten Crift,
 Der urſprinc und ende iſt,
 3335 Aller dinge rechte loz.
 Alfus érer vater moz
 Si irvulten völleclich
 Und irflugen jemerlich
 Di benanten al in im
 3340 Und én in allen. daz vornim
 Wi ſere hochvart blendet
 Und wi ummeſſlich phendet
 Gute lute unvorſchult
 Di gewalt mit ungedult!
- [85 b] Wi lyp Crifto halt da by
 3346 Daz menſchliche kunne ſy,
 Werldlicher eren girde,
 Vol itelicher czirde,
 Und czu vluz rieches gutes
 3350 Ammen kundeges muted,
 Di vörſten groz der pfaffen
 Machten ſo gar czu affen
 Und verblenten ſi ſo gar
 Daz ſi ny erkanten clar
 3355 Daz Got in Crifto were
 (Des worn ſie im gevere),
 Daz di albern alda widr
 Erkanten di ir gevidr
 Nicht czu dem ſchacze ſwungen,
 3360 Noch ſich mit nymant drungen
 Um werldlicher eren phat,
 Dar nach di meifte menge ſtat.
 Aluft Criftum ſi vertribn
 Durch di ſache daz ſi blibn
 [86 a] Siczen uf der eren ſtul
 3366 Und icht gedrungen in den phul
 Wurden liecht von vremder diet,
 Do von ir untrwé riet
 Wi ſi brechten von den horn
 3370 Jefum, des ſi ſich beſworn.
 Jheſus mit den jungern ſyn
 Ginc uz uber daz weſſerlyn,
 Wo ein luſtik garte was
 Beid von cedern unde gras.
 3375 Hi mit der. marter lieden
 Recht als mit einer criden
 Wol entwurſen is der wec

3317. vor am Rande. vor drungen Rasur.
 3324. das zweite di aus in.
 3331. al.
 3337. irwlten.
 3348. czirde aus czide.
 3356. ſie Korrektur am Rande für ver-
 wiſchtes ſi.
 3363. v'tribn aus v'triben.

3366. icht aus nich.
 3370. def am Rande.
 3371. iü gern aus iügenrn.
 3372. vz am Rande.
 3373. was aus waz.
 3374. gras aus graz.
 3375. der aus den. lieden aus liden.
 3376. Recht aus Rech.

- Der heiligen und der richte stek
Czu dem vil selgen lone
3380 Um ir arbeit wol schone.
Wen daz vliz, daz sich irguzt
Und gar endelich vervluzt,
Duet daz jemerliche strebn
Daz wir han in difem lebn.
[86 b] Wer ouch uber strebet daz,
3386 Der wirt fat an under laz
Des gefichtes unfers hern.
Suft di finen wolde lern
Cristes kunften rieche bruft
3390 Sich czien von der werlde luft,
Do in ewangelio
Got Crist selbe spricht also:
'Wer nach mir wolle kumen
Durch fines selbes vrumen,
3395 Der verlouken selbe sich
Mit ganczim herzen inninlich,
Und nem uf finen rucke
Vor allez ungelucke
Sin cruce und volge mir
3400 Alle cziet!' daz sag ich dir
Daz si sicherlichen czin
Di der werlde vroude vlyn
Und kumen in den garten
Czu Jefum den vil czarten.
[87 a] In dem selben garten Crist
3406 Ob allen heiligen stende ist
Als ein uz erwelet maft,
Der in den walde lichten glaft
Verre gibt ob alliz holcz
3410 Und treit grune bleter smolcz,
- Ho schon und wyt geleitet,
Czu lazen und czu breitet
In heifer libe glute
Von himelbernder blute,
3415 Gar vol luzer reiner vrucht
Und mit erentricher czucht.
Er rufet czu den arbeitern:
'Kumt her czu mir, di myn gern!
Ich wil uch wol irquicken
3420 Und wil uch vroude schicken
Nach der arbeit und der laft
Di ir in der werlde vaft
Hat geubet und getragn,
Nymand sol dor an verczagn!'
[87 b] Ouch Crist begonde liden
3426 Und in dem garten sniden
Erft und sich sere uben
Mit arbeit, mit betruben
Ken der marter also groz.
3430 Set, di sache ist gar bloz,
Daz jener der den menschen vant
Und in dem garten uberwant,
Daz ouch der selbe wurde
Suft in des garten burde
3435 Gevellet und verwunden
Und ewidlich gebunden.
Ken der engiftlichen pin
Crist Jefus, der sunnen schin,
Sich wart trizen und irquam
3440 Truben truren, als is czam:
Dis der selen quelnis fint
Di erft leit des menschen kint
Durch libe, nicht durch notekeit:

3380. ir aus mir.

3381. irgvtz aus irgvt.

3382. v'vlvzt aus v'vlvft.

3383. Dvet aus Dvt. strebn aus stebn.

3385. strebet aus stebet.

3389—3399. das Ende der Verse auf

Rasur.

3393. Matth. 16, 24.

3395. v'louken aus v'lougen.

3398. allez aus alles.

3401. czin aus czien.

3409—3424 zum Teil auf Rasur.

3409. alliz aus allis.

3418. Matth. 11, 28.

3441. quelnis aus quelniz.

- Wen di vrou uf minen eit
 [88 a] Di mait libte ane creifch —
 3446 Ich mein di fele, di daz vleifch
 Hatte lieb gar inninlich,
 Durch di fache daz iz fich
 Ny ken der fele faczte
 3450 Nach fi ouch ny befchaczte,
 Sunder was ir undertan
 Und gehorfam funder ban.
 Wen er getet ny funde,
 Ny wart er ouch, der wunde,
 3455 Czu keinen ftunden um ein har
 Trugn in finem munde clar,
 Nicht als Agar, ufe mait,
 Di ir vrowe dicke jait
 Beid in jamer und in dru,
 3460 Bi wilen in todes lu;
 Do von het er wol vermidn
 Und di marter nicht gelidn,
 Nur durch des vater wille,
 Dorczu in bant gar ftille
 [88 b] Der heilige geift, ir beider glut.
 3466 Ey wer ift alfo gemut
 Daz er wolle fterben gern?
 Nymand! czwar daz wil ich wern.
 Wen ungerne fulchen kouf
 3470 Libet der naturen louf;
 Di nature ift fo wert
 Daz fi jo des beften gert.
 Do von ftirbt nymand gerne.
 Czwar Diterich von Berne
 3475 Wer durch keiner hande not
 Vor finer vrunde keinen tot,
 Wi menlich und wi kun er was.
 Wer er fy, ich ny gelas,
 Der williclich verturbe
 3480 Vor fine vrunt und fturbe,
 An czwar Got Crift alleine;
 Di fache ift gemeine.
 Wen erft des menfchen wunde
 Sich funden halb begunde
 [89 a] In Adamn fele um bedacht,
 3486 Mit den vleifche vollenbracht;
 Von den felben schulden doch
 Als der gute Job fpricht noch:
 'Von innen, uz der fele fchoz,
 3490 Kumt daz ungewiter groz'.
 Suft Crift vor den menfchen erft
 Sinem vater aller herft
 Gute bezzerunge, fet,
 Mit der felen quelnis tet,
 3495 Daz er dar nach irwurbe,
 So wen fin vleifch irfturbe,
 Dem armen menfchen hulde
 Und in von alder schulde
 Machte alczu mal gefunt:
 3500 Daz was ein vil traftlich vunt.
 Ouch mit den felben pinen
 Crift wolde lan irfchinen
 Des menfchen ummechtekeit
 Werlich von des vleifches leit,
 [89 b] Do mit er ift begangen,
 3506 Daz Crift ouch hat enphanzen,
 Wen én durfte unde vros,

3444. *Anspielung auf Sara und Hagar, die 3457 ff. erwähnt werden.*

3448. Durch *aus* Daurch.

3451. waf *aus* waz.

3452. vnd gehorfam *aus* vngehorfam.

3457. nicht *aus* nich.

3460. todes lv *aus* tode fly.

3461. v'midn *aus* v'miden.

3462. gelidn *aus* geliden.

3470. naturen *aus* naturn.

3476. vor *aus* von.

3477. was *aus* waz.

3478. gelas *aus* gelaz.

3485. In adamn *Korrektur aus* Ina di.
 fele *aus* fel.

3488. Job] *so!*

3494. d' *am Rande.*

3495. er *am Rande.*

3496. fi.

3500. waf *aus* waz.

Idoch was er funden los.
 Von der selben crancheit sit
 3510 David in dem pfalme git:
 'Cranc ist in ermmute
 Der mynen crefte blute'.
 Diz ist der wore David,
 Dem di crancheit ouch was mit,
 3515 Der sam mit einem mandel
 Gar czwar an alles wandel
 Mit bedactem houbte gink
 Der gotheit, di in umme vink,
 Und finen sun bewainte:
 3520 Den armen mensch er meinte,
 Der von dem tuvel was enterbt
 Und der sele sin vorsterbt.
 Er jach und sprach mit ougen naz:
 'Trut sun myn, wer gibt mir daz
 [90a] Daz ich vur dich lege tot?'
 3526 Daz selbe ken der marter not
 Ouch sprach der vil czarte Crift:
 'Mine sele truric ist
 Und betrubet in den tot';
 3530 (Als er spreche ken der not)
 'Sint daz kumen ist di cziet,
 Und di sache also liet
 Daz ich vor den menschen sal
 Liden jo des todes stral
 3535 Mit munis, mit trurekeit,
 Ich des beite, und gereit
 Ist di sele und der geist,
 Aber daz vleisch doch kranket
 meist.'

Do czu camphe gar irwegn
 3540 Williclichen quam der degn,
 Lengir vil der prys bejac
 Do an fim gebete lac.
 Wen wider allez widernis
 Und der selen hindernis
 [90b] Ist ein inninlich gebet
 3546 Starke erczetie stet.
 Do von der czwelf boten ein
 Git und spricht: 'ist uwer kein
 Betrubet von ungerete,
 3550 Gar inninlich er bete
 Mit glichem mute und si vro
 In andacht mit Gote jo!
 Suft Got Crift, der vil czarte,
 Den menschen beten larte
 3555 Und stiltie ouch den vater vrut
 Und di engil czu im lut.
 Er verwant ouch sine not
 Und den bitterlichen tot.
 Er lart uns, wen wir beten,
 3560 Daz wir uz herczen jeten
 Alle uzerliche dink.
 Uns ouch sullen wesen link
 Der werlde lob, ir pryfen,
 So mug wir uns bewisen
 [91a] Wol des vater sunne clar
 3566 Glicherwis recht als der ar,
 Der di finen kuchel tut
 Sen in der brenden sunnen glut.
 Wen daz gebet reine pirt
 3570 Nur himelvrunden unde wirt.

3508. waf aus waz.
 3511. Ps. 30, 11.
 3512. crefte aus crifte.
 3514. was aus waz.
 3518. Der gotheit abhängig von mandel
 3515?
 3521. waf aus waz.
 3523. II. Sam. 18, 33.
 3525. vur aus wr.
 3528. Matth. 26, 38. 41. mine aus minre.

3534. stral aus tral.
 3535. das zweite mit aus mt.
 3541. der aus den.
 3548. Jac. 5, 13.
 3552. andacht aus andach.
 3555. stiltie aus stilt.
 3561. vzerliche aus vserliche.
 3564. w' vns aus vnd.
 3566. wif aus wiz.

- Dem tuvel ungehuer
 Ein pinlich grozes vuer
 Und ist dem menschen hulfen rich
 Und ein oppher lœbelich
 3575 Czu Got vater funder wan.
 Ir sult werlich daz verftan
 Daz dem vater nicht so wol
 Entsemftet czwar sam riwen vol
 Daz gebet uz herczen grunt,
 3580 Wo iz vlust durch fuzen munt.
 Idoch Got den vater baz
 Nymand entsemften (wilz daz
 Und do czwivel nymand an!)
 Als der groze prifter kan,
 [916] Der, als ein czwelfbote git,
 3586 Vor sich und die sine lit
 Got vor sinem tode bat,
 Do er vacht in creizes phat.
 So we abr der werlde, we!
 3590 Daz iz den (also verfte!)
 Di ftete lip di werld habn
 Und alles noch ir fuze drabn!
 Di befloz Crift uzerhalb
 Recht als ein verwurfen kalb,
 3595 Do er vor di finen bat.
 Er sprach czu des vater rat:
 'Ich bit vor fi mit ganzער phlicht,
 Vor di werld ich bite nicht.'
 Set, ouch bin des camphes cziet
 3600 Einen wunderlichen striet
 Der tot und daz lebn irhubn,
 Nicht um einen sak vol rubn,
 Sunder um di ganzee huet,
 Wen der tot jach uberluet:
 [92 a] 'Du bist kumen in myn riech,
 3606 Gilt mir als di andern glich
 Myn gefchoz und mynen czins!
 Is muz sin, wers du ein vlins.
 Wen mir ist ummazen not
 3610 Daz ich geb din vleisch vor brot
 Mynem gefind, den wurmen,
 Daz si da mite sturmen.
 Ouch wisse daz di helle,
 Myn kumpan, myn gefelle,
 3615 An des gefuch ich werbe
 Und stolcze houbt czukerbe,
 Giret noch der sele din
 In der heifen glunden pin.'
 Gar hœnlich daz leben jach
 3620 Ken dem tode unde sprach:
 'O du tot, ich werd din tot,
 Uf dich acht ich nicht ein lot.
 Ouch du, helle, wisse diz,
 Daz ich werde ouch din biz.
 [92 b] Wen daz ir uch vorfuechet
 3626 Und schaden den geruechet
 Czu den ir habet doch kein recht,
 Do mit ir fuechet, daz ist flecht,
 Ures selbes wernde not
 3630 Und den ewiclichen tot.
 Di czu rechte nicht entften
 Und mit funden ubergen
 Reine werk und di gebot,
 Di sint uwer funder spot.
 3635 Aber ich tu den willen syn,
 Als mir gebot der vater myn.'

3571. vnghevrer aus vngehvre.
 3572. wÿer aus wre.
 3582. wilz aus wiff.
 3587. sine^m aus sinē.
 3588. vacht aus vach. creizes aus creifes.
 3590. iz = ist.
 3591. lip am Rande für zweites di hinter
 ftete.

3593. vzer aus vfer.
 3595. v' aus von.
 3597. Joh. 17, 9.
 3601. lebn aus leben. irhubn aus huben.
 3606. m'.
 3616. houbt aus houb.
 3626. gervechet aus gerecht.
 3634. Di aus Si.

- Der tot antwurte gliche:
 'Du vichst in myme riche,
 Und do von czu dirre vrift
 3640 Gib mir daz du schuldic bist!
 Do daz *daz* leben, Crift, vornam,
 Ser erschrac er und er quam,
 Und gar inniclich sich czoch
 Czuhant czu dem richter hoch,
 [93 a] Got dem vater, unde sprach:
 3646 'Herre myn du himel dach,
 Du bist her der manichvald
 Lebns und todes haft gewalt,
 Vater myn, ich bit mit vle
 3650 Daz dirre kelch hin vor mich ge!
 Idoch', jach er gar stille,
 'An mir gesche din wille!
 Merket, in des kamphes creiz
 Von not wart des kemphen swez
 3655 Recht als tropphen blutes var,
 Di uf di erde loufen bar;
 Virftunt in der marter pin
 Crifto uz dem lichnam fin
 Vloz und trof daz reine blut
 3660 Czu eime glichnisse gut
 Der vir wazzer di da vluzzen
 Und sich von erft erguffen
 Schon uz dem paradylf
 In heil troft bernder wyfe
 [93 b] Durch ablaz unfer funde
 3666 Von der genaden unde.
- Mite helen bofe werk,
 Gewonheit und czwivel berk
 Di lüte gar bedecken
 3670 Und in di helle secken.
 Durch di von mite helen fint
 Binnen in der sele blint,
 Crift vergoz blutigen swez,
 Daz di sele gote weiz
 3675 Innirhalb schon wurde rein
 Und gerichte als ein cein,
 Und ouch mit den ougen naz
 Uzer halb bewifte daz.
 Creftlicher Crift vorgoz
 3680 Sin blut an der fule bloz,
 Do fin czarter liep gerurt
 Wart mit gerten und czu vurt,
 Als der acker mit dem phlug,
 Von der marter ungevug,
 [94 a] Von dem wirbel uf den vuz
 3686 (Der verfin was im nindert buz):
 Daz leit der von himelberk
 Durch unfe suntliche werk.
 Aber goz creftlicher vil
 3690 Sin blut Crift, daz veder fpil,
 Von der seharfen nagel wegn
 Mit den verwundet wart der degn
 An handen und an vusen,
 Daz er uns mochte bufen
 3695 Di funde der gewonheit,
 Di én schicket manchez leit

3637. *Hinter gliche ist der Anfang der folgenden Zeile du vichst gestrichen.*

3641. *nur ein daz.*

3643. *inniclich.*

3644. *richt' aus richtu.*

3648. *Lebns aus Lebens.*

3649. *Matth. 26, 42.*

3650. *mich aus meh.*

3653. *des am Rande für daz.*

3655. *var aus swaroz.*

3660. *eime aus eme.*

3665. *fynde aus fynden.*

3667. *mite aus mitte. hinter helen*

3673. *Grift.*

3674. *weiz aus weis.*

3675. *v'nde auf Rasur.*

3678. *z in vzer auf Rasur.*

3679. *Cl. Creftliche'.*

3680. *hinter Sin Rasur.*

3683. *al' aus al. phlug aus phluge.*

3686. *hinter v'lin Punkt. was aus waz.*

3689. *Aber aus Er. greftlicher.*

3692. *dem.*

3696. *manchez aus manches.*

Komma.

An den si verbacken ist
 Recht als ein verharfchet mit.
 Von den der prophete spricht:
 3700 'Si han verharfchet und verpicht
 Ire antlicz bobn di ftein,
 Wider keren wold ir kein.'
 Nicht allein mit Lazaro
 Stinkin di virtegek jo,
 [94 b] Di ouch virczikjeric lint,
 3706 Und von sechczic jaren kint,
 Gar fere itzunt ftinken
 Von funden di si trinken;
 Den idoch ab si loufen
 3710 Czu der barmunge troufen
 Mit ruwe und mit buze
 Und vallen Crift czu vuse,
 Er nimt si czu genaden
 Und hilft én abe laden
 3715 Der verharfchten funden mit,
 Als er kan der czarte Crift.
 Uber crefteclicher groz
 Sin blut aber Crift vorgoz
 An dem cruce, do nu was
 3720 Tot daz clare spigel glas,
 Do durch fine líte rein
 Der herren und der ritter ein
 Stach mit einem scharfen sper.
 Durch di toten czwiveler
 [95 a] Mildiclich goz er di bach,
 3726 An den tot is, leider ach,
 Trost aller hoffnung!

Den fait des wyfflagn czunge:
 'Di funne di gink under.'
 3730 Daz was ein nichil wunder,
 Do iz genzilich was noch tac.
 Nymand ouch verczwiveln mac,
 Wil er sich czu Góte lan.
 Suft spricht Job der gute man:
 3735 'Ab er mich czu tode flet,
 Dennoch myn hoffen czu ym ftet.'
 Das ful wir wol bewachen
 Und lazen von den swachen
 Sunden, di uns czin in glut,
 3740 Daz Criftes fweiz und ouch sin
 blut
 Vorlorn icht an uns werde;
 Ja, daz er uf di erde,
 Besser wer iz, ni geborn,
 An dem di marter wirt vorlorn.
 [95 b] Der valfchen list ein scharge,
 3746 Judas, vol gyft und erge,
 Gar vil duet der kirchen kint,
 Di vertumet leider lint,
 Do von das er was ein dieb
 3750 Und hatte vil winkel lieb
 Und trug und anewante
 Di dink di man in fante.
 Hi mit er duet di allentsament
 Di sich der gemeinen ament
 3755 Vur di ander czucken an
 Und én czu eigen wöllen han.
 Der ist leider ane czil

3699. den aus dem.
 3700. Jer. 5, 3. vharfcheit.
 3706. sechczic aus sechcic.
 3707. itzunt aus itfunt.
 3717. C. v in vb' auf Rasur. crefteclich'
 aus crefticlich'.
 3722. De hren.
 3728. czunge aus cunge.
 3729. Amos 8, 9.
 3731. genzilich waf aus genzilich waz.
 tac aus tag.

3732. Nymad. mac aus mag.
 3735. Job 19, 25. flet aus flit.
 3736. cz ym aus czv in.
 3738. swachen.
 3740. fweiz aus fweis.
 3741. icht aus ich.
 3742. man ergänze werde aus 3741.
 3745. Der aus De.
 3747. kirchen aus kinchen.
 3749. waf aus waz.
 3757. l in leid' aus b.

- Under den begebenen vil.
 Daz er ouch in niede gram
 3760 Was dem guten wibefnam,
 Di durch ein urkunde goz
 Ture falbe, daz si doz
 Crifto uf fin czartes houbt,
 Set, do mite gar vertoubt
 [96 a] Judas bedutet alle dy
 3766 Di durch gyrekeit nach hy
 Unwirdiclichen hazzen
 Und ir ouch niet gevazzen
 Di in nicht waz gabe gebn.
 3770 Wi ouch fte der felbe lebn,
 Is fy heilic unde gut
 Und vor wandel wol behut,
 Nicht si beliczen guten tac,
 Vuln si nicht der gyrer fac.
 3775 Set, den felben unverdait
 Gar ein clug prophete lait:
 'We uch di der crumme phlegn
 Und daz recht lat under wegn
 Beid durch gabe und durch gunft,
 3780 Oder durch des hazzes dunft!
 Ir totet di da fulden lebn,
 Durch luczil habe di si gebn,
 Und di da fuldin fterbin,
 Di lat ir huld irwerben.'
 [96 b] Iz ift alliz um di gab
 3786 Und um di verwozen hab;
 Und fint di felben vor der cziet
 Durch liebe richten und durch niet,
 Dorumme fie mit nichte
 3790 Enphlien Gots gericht.
 Durch di fache Jefus fo
 Spricht in ewangelio:
 'We uch gewaldegere
 Und ouch uch glizeneren!
 3795 Wen ir vurezzet goteweiz
 Der vil armen witwen fweiz.'
 Do mit ging Judas drate
 Hin czu der Juden rate
 Und jach: 'waz wold ir mir gebn?
 3800 Ich wil verrotten uch fin lebn.'
 Daz bedut limonier.
 In der kirchen vel ift der
 Di fo oft verrotten Crift
 So dik und czu welcher vrift
 [97 a] Si facrament und Gotes gab
 3806 Durch bet, durch lon, oder durch
 hab,
 Durch vorcht, durch gunft den
 luten gebn,
 Gar unrecht fi dor an webn.
 Daz er ouch fo gar rifche
 3810 Was hin czu Gotes tifche
 Mit unreinem herczen gar,
 Do mit dutet er di fchar
 Di unwerdiclichen gehn
 Und czu Gotes lichnam ften,
 3815 Almeiftik doch di phaffen,
 Di fnoder fint wen affen.
 Set, als Judam den gefchit,

3760. waf aus waz.
 3761. goz aus groz.
 3763. f in fin auf Rasur.
 3764. v'tovbt aus v'tovbet.
 3774. vuln aus vulln. gyrer aus gyren.
 3775 und 3776 vertauscht und durch b a
 richtig gestellt.
 3777. Jes. 5, 23 und Hesek. 13, 19. phlegn
 aus phlen.
 3778. wegn aus wein.
 3780. hazzes aus haffes.
 3785. alliz aus allis. gab aus hab.

3787. V in Vnd auf Rasur.
 3789. fie am Rande nachgetragen.
 3793. Matth. 23, 13.
 3794. glizeeneren.
 3795. wrezzet.
 3799. Matth. 26, 15.
 3800. l in wil auf Rasur. v'rotem.
 3802. ift am Rande für if aus iz.
 3809. gar am Rande nachgetragen.
 3810. was aus waz.
 3817. Set aus Sent.

- Der den czarten Crift vorriet:
 Als ich in der glosen las
 3820 Daz Judas ein leiter was
 Der di da vingen Jefum Crift,
 In dem man ny vant arge list:
 Daz dut bifchof und prelaten,
 Di vor di Criften raten.
 [97 b] Von den fpricht des menfchen kint:
 3826 'Blinde blinder leiter fint,
 Di witwin fi wol neifen
 Und richten nicht den weifen.'
 Hute volgt den michil fchar
 3830 Mit fcheften, mit fwerten bar.
 Daz hen ouch ein czeichen gab
 Judas, der czwivelere hab,
 Er jach: 'wen ich kuffe balt,
 Der ift iz, in vefte halt
 3835 Und vurt in gewarfam lich!'
 Daz bedudet endelich,
 Als ich vinde in der glos,
 Dife werld gar trwen los.
 Wen di fi von erft begrifen,
 3840 Di felben fi beriefen
 Und gelobn in langes lebn
 Und ouch ringer buze ftrebn,
 Si gelobn in ouch bereit
 Gotes barmeherczekeit.
 [98 a] Alfult mit tufent liften
 3846 Betrigen fi di Criften.
 Daz er czu der felben ftunt
 Kufte Jefum an den munt,
 Dut er valfche heimlicher,
 3850 Di man heizet czublefer,
 Und di fwachen prifter ark,
 Di gar pinek fint und kark.
 Sed, der erfte, als uns fait
 Der prophete unverdait,
 3855 Mit finem vrunde kofet
 Und im gar lyplich lofet
 Und im heimlich leget lag
 Mit der vallchen rete vlag;
 Aber der andir verretet Crift
 3860 Und der werld verleiter ift
 Und loukent des gelouben
 Gleich den vervluchten touben,
 Ouch verterbet er di fchrift
 Mit trwelofes kuffes gift.
 [98 b] Der prifter kuffet vire
 3866 Schon ob dem alter czire:
 Den altar, daz fet den alter ftein,
 Und daz ewangelie rein,
 Den diner, di patene,
 3870 Gar eben czu verftene
 Di e benantem vire,
 Ab ich daz recht glosire.
 Dar nach ginc er czu unheil
 Und irhing fich an ein feil:
 3875 Allen finen volgern fit
 Enpoten hat er al da mit
 Immer werndes dammes ftrik.
 O we! welch ein ane blik!
Di Juden ungenende
 3880 In Jefum ire hende
 Dar wurfen und in bunden.
 Set, dor an ift irwunden
 Criftes mildecliche ruch
 Und der criftenheit gefuch,
 [99 a] Den durch Jeremia munt

3819. las aus laz.
 3823. Daz aus Da.
 3825. def aus daz.
 3826. *Matth. 15, 14 und Jes. 1, 23.*
 3831. hen = he in.
 3839. di am Rande nachgetragen.
 3847. Daz aus Da.

3850. v in czublefer auf *Rasur.*
 3854. *Jerem. 9, 8.*
 3857. lag aus lage.
 3867. daz fet den? aus daz d'.
 3869. *hinter diner Punkt.*
 3885. durch aus durh. *Jeremia.*

- 3886 Lutpert Crift, der wilheit vunt:
 'Ich han myn hus gelazen',
 Di Juden gar verwazen.
 Sed, von dem hus yerlemdet,
 3890 Des er sich gar enphremdet
 Hatte nu, fet, daz gefchach
 Daz er czu den selben sprach:
 'Üwer hus wirt uch gelan
 Allir dinge wufte ftan;
 3895 Ich liz ouch daz erbe myn.'
 Daz find di czwelfboten fyn,
 Di alda vlohen alle
 Und lizn én yn der valle.
 Sicher was er der selben doch
 3900 Daz fi wider kerten noch:
 Durch daz in dem ungemach
 Crift czu finem vater sprach:
 'Herre, du bift der bederbe,
 Der mir wider gibt myn erbe.
 [99 b] Ich hab di libe fele myn,
 3906 Sich, menfch, durch di falde din,
 Durch dine miffe wende
 In myner vinde hende
 Gar williclich gegeben.
 3910 Daz merke mir vil eben!
 Daz is grozer libe tat:
 Nymand fo groze libe hat
 Daz er vor di vrunde fin
 Seczte finer felen fhryn.'
 3915 Der wife heizt gedenken
 Der libe funder wenken
- Den menfch, do er git alfo
 In Ecclefiaftico:
 'Der gunft nu dines burgen,
 3920 Di man fiet dicke wurgen,
 Der faltu nicht vorgeffin,
 Du falt fin lob jo meffin!
 Wen er hat vor dine fhult
 Gefaczt fin fele mit gedult.'
 [100 a] Difer pine herbekeit
 3926 Got Crift in im selbe leit,
 Aber in den jungern fyn
 Leit er ander leye pyn:
 Als trubnis und flafernis,
 3930 Di én lagen agewis.
 Wen ir ougen worn befwert
 Slafes wegn, ir feln irvert
 Von betrubnis, daz was groz,
 Des von trokheit fi vordroz.
 3935 Daz wol genczelich nach hut
 Der verfumer menge dut:
 Wen den di fich jo vlizen
 An ding di werldlich glizen,
 Daz én trege wirt der vuz,
 3940 Ir beger ouch kalden muz
 Ken dem ewiclichen lebn;
 Wen ouch kumt ein widerftrebn
 Den felben uf den rucke,
 Oder fhad und ungelucke,
 [100 b] Daz mugn fi nicht getragen
 3946 Und fo czu hant verczagen
 Und vlin von unfem herren

3886. Lutpert aus Lupert.

3887. Jerem. 12, 7. hvf aus hvz.

3889. Sed aus Sen. huf aus huz.

3891. hinter nu Punkt.

3893. Matth. 23, 38. huf aus huz.

3895. Jerem. 12, 7.

3898. én aus in.

3903. bift aus hift.

3905. Paraphrase über Joh. 15, 13

(= 3912—14).

3911 und 3912 vertauscht und durch b a richtig gestellt.

3915. r in Der auf Rasur. heizt aus heift.

3919. Sirach 29, 19—23.

3924. Gefalczt.

3927. iugern.

3930. én aus in. agewif aus agewiz.

3933. waf aus waz.

3938. dīg aus dik.

3939. én aus vnd?

3941. ewiclichen aus ewiclichem.

3947. vlin aus vlien.

- Gar schentlich mit uneren.
 Allez kumt von trocheit daz
 3950 Und von slafen, daz so laz
 Wirt der mensch und also toub
 Daz er valwet als ein loub.
 Alfult in slafes twalme
 Samfon verschoz di palme
 3955 Und hertlich wart gebunden,
 Bi aller craft verwunden;
 Ouch bin des slafes phorten
 Mörder mœrtlich ir morten
 Ybofeth, den tregen man.
 3960 Di vrou Judit wol getan
 Bin des slafes ungevuc
 Holofernem ouch irfluc.
 Di und ir nach volger ouch
 Von der grozen trokheit rouch
 [101 a] Slaferte alle unde slifn,
 3966 Suft sie jemerlich verlifn.
 Durch di, fet, und ouch in den
 Crist leit pin und, als wir spen,
 Er was nicht alleine kumn
 3970 Beid czu hulfe und czu vromn
 Ettelichen funderlich,
 Jo er gab gemeinlich sich
 Durch al di werld gemeine.
 Di grozen und di cleine
 3975 Hat geschaffen Got, der riech,
 Und hat aller ruche glich.
 Und dorumme ane var
- Wider alle krankheit czwar,
 Durch kraft und durch sterke
 hart
 3980 Ken der bekorunge vart,
 Uns als jenen unverdait
 Jesus sicherlichen fait:
 'Siczit hi in difem lebn
 Und in Gote rut vil ebn,
 [101 b] Biz ich mich dort hin irge
 3986 Und Got, mynen vater, vle!'
 Wen er in daz himelriech
 Ginc czu sinem vater glich
 Und vlet und bit mit wiczen
 3990 Durch di also hi ficzen;
 Und wen fulchen ane czil
 Enften bekorunge vil
 (Wen vil sint der gerechten
 qual),
 Durch daz git der edele gral:
 3995 'Enthalt uch hi, fet, wo gedult
 Wesen muz, von rechter schult!
 Set, daz ir tut den willen sin,
 Des herren und des vater myn,
 Daz ir wert von im gewert
 4000 Sins gelubdis, des ir gert!
 Und ouch wen ir wiffet nicht
 Den tac noch der stunden schicht
 Wen er uch vor suchen wil,
 Und wanne daz veder spil
 [102 a] Vlig und wor iz hin bekumn,

3958. Morden.

3960. g in getan aus anderm Buchstaben.

3962. Vor Olofernem ist h geschrieben.

3963. ir aus iehr.

3965 und 3966 ursprünglich:

Als wir vinden in den brifn

Slaferte alle vnde slifn.

Die erste Zeile hat der Korrektor durchgestrichen und über als va und über brifn cat (= vacat) geschrieben; die am oberen Rande geschriebene Ersatzzeile Suft sie iemlich v'lifn ist durch Zeichen hinter 3965 verwiesen.

3969. waf aus waz.

3971. hinter fundlich ausradiert der Anfang der folgenden Zeile io er gab.

3976. aller aus alle.

3978. krankheit aus kankheit.

3980. hinter vart Punkt.

3983. Math. 26, 36.

3990. Durch aus Dur.

3995—4012. Paraphrase über Math. 26, 41.

4001. Math. 25, 13.

4005. iz aus is. bekumn aus bequom.

- 4006 Wacht mit mir czu uren vrumn!
 Ouch wen ir von uch felbe
 Der bekorunge velbe
 Nicht moget uber winden,
 4010 Lat uch nicht muzic vinden,
 Betit und uch felbe vrunt,
 Daz ir in bekor icht kumt!
 Daz nymant getrowen sol
 Sines selbes cresse wol,
 4015 An den jungern daz irfchein:
 Allein si sprechen allgemein
 Dort czu der selben ftunde
 Uz herczen und uz munde:
 'Wir wollen alle glich besten
 4020 Und fin gereit mit dir czu gen
 In den kerker, in den tot',
 Doch do an her trat di not,
 Di vlucht si snelle goben
 Und lizn én in dem cloben.
 [103 b] Wi fal nu uf der herte
 4026 Besten des wiltuif gerte,
 Do di starken cedir boum
 Nider vilen als ein troum?
 Wir gemanet fin mit den
 4030 Daz nymant im selbe jen
 Siges fal von finer craft,
 Sunder, wil er sigehaft
 Werden und wil sich herren
 Und fine falde meren,
 4035 Der herre sich in Gote
 Jo beide vru und fpote!

- Sich, czwei fwert di fint alhy,
 Als der text uns saget wy:
 Ab Crift den vater hette
 4040 Gebeten, ane wette
 Im het der hulfen hengil
 Gefant czwelf vinfter engil
 Sicherlich czu fim beschirm
 Vor aller var und ungehirm.
 [103 a] Sed, do von der degen wert
 4046 Nicht bedorfte czweir fwert.
 Wen der guldine borte
 Mit einem semphten worte,
 Do er jach 'ich bin iz jo',
 4050 Nider warf er als ein ftro
 Di én do wolden vahen.
 Jdoch liz er czu gahen
 Wol di czwei fwert durch foze
 Czu ettelicher moze
 4055 Des vrides und der finen,
 Di man fach fider pinen.
 Einz der fwert und nicht durch
 quant
 Tet er Petro in di hant,
 Daz andir fwert daz tet er fo
 4060 Czu der hant dem keifer jo.
 Wer ouch von den czween nicht
 Enphet daz fwert, fwerlich
 gericht;
 Der von Gotes fwerte wirt
 Irflagen und fin enpirt.
 [103 b] Di czwei fwert wol geblumet

4006. wacht *aus* wach.
 4007. felbe *aus* selben.
 4009. moget *aus* mget.
 4010. mvzic *aus* mvfic.
 4012. Daz *aus* Dez.
 4017. ftunde *aus* ftunden.
 4019. *Luc. 22, 38.*
 4023. 1 *in* vlucht *und* si *auf* Rasur.
 goben *aus* gaben.
 4024. lizn *auf* Rasur. én *am* Rande
 für in.
 4026. wiltuif *aus* wiltuiz.

4037. fw't *am* Rande *nach*getragen.
 4042. czwelf *aus* czwei? vinfter?
Matth. 26, 53: legiones.
 4049. *Joh. 18, 6.*
 4053. fw't *am* Rande *nach*getragen.
 foze *aus* fozen.
 4057. Einz *aus* Eins. fwert *aus* fwer.
 4058. Tet *aus* Det.
 4059. *Im* zweiten daz *ist* ursprüngliches
 z *aus* f *wieder* hergestellt.
 4065. e *in* czwei *übergeschrieben.*

- 4066 Uns werlich sint benumet
 Bi czwein fwerten in der e:
 Er Saulus und er Jonate.
 Glich di czwei fwert solden ften
 4070 Und wol uber eine gen.
 Wen Welch bruder hilft dem
 bruder
 An allez valfchez luder,
 Di besten in erem phat
 Recht als eine veste fstat.
 4075 Nu ist kunn di hochvart geil,
 Di wil habn daz beste teil
 Leider mit der gyrekeit,
 Di gar nichil ist und breit,
 Durch iteliche ere czwar,
 4080 Di dem vrede vind ist gar,
 Und hat die fwert irreizet
 Daz iclich sich irbeizet
 Ken dem andern grimmiclich.
 Von den schulden, merke mich,
 [104 a] Sint si beide wurden crumph,
 4086 Di fwert, und ouch also stumph
 Daz si nicht mugn verhowen
 Nu in der werlde owen
 Di disteln und di bremen,
 4090 Di also sere semen
 Daz si beide korn und weiz
 Verdemphin in der erden creiz.
 Ouch ab ich daz sprechen sol,
 Man liet di lant der rouber vol;
 4095 Luden, morden, stelen, brunft
 Daz ist nu der besten kunft.
 Von den schulden ist ouch wol
 Fet der fimonien kol.
- Di pfaffen, münche, nünnen
 4100 Ouch itelicher wunnen
 Seldin mugen werdin lat;
 Ire kappen, ire wat
 Di han wol hundert valden;
 Der tuvel muze walden
 [104 b] Der hochvart di si trieben!
 4106 Wer kan si ganzc beschriben?
 Aluft von dem heften nider
 Und uf von dem minften wider
 Alle si sich gyrekeit
 4110 Vlizen, di daz wucher treit.
 Ettelicher bischof louf,
 Nicht glich sinte Petir, ouch
 Nu nemn daz fwert czu handen,
 Verherthen not si anden,
 4115 Daz si wol billich lizen;
 Unschuldic blut si gizen,
 Czu roube si sich ledgen
 Und vil seldin predgen;
 Si verterben Gotes hus
 4120 Wo si varn in sulcher grus.
 Czu buwen kirchen sint si laz
 Und czu messen; wo von daz?
 Si swelgen unde trinken,
 Daz si des morgens stinken;
 [105 a] Si slan vespere an daz gras
 4126 Und lesn metten durch ein glas;
 Di prime si vorflafen:
 O we den armen schafen,
 Wo ein wolf ir herte ist,
 4130 Di vol sint der vuchse list!
 Set, daz were allez nicht,
 Hetten czu en ander phlicht

4066. vns werlich *aus* vnd swlich.
 4067. czwei *aus* czwe. I. Sam. 13, 22.
 4069. i in czwei *übergeschrieben*.
 4071. Welch *aus* wech.
 4072. valfchez *aus* valfches.
 4073. = éren.
 4080. vrede *aus* vede.

4081. die *am Rande für* ich.
 4095. *hinter* Luden morden stelen je ein
 Punkt.
 4113. nemn *am Rande für* nē.
 4119. huf *aus* huz.
 4120. graf *aus* gruz.
 4121. Über i in biwen ist u *gesetzt*.

- 4200 Do von di fele wirt vorwunt.
Der torwertelinne hant
Oft den menfchen unbekant
Sluzet uf der helle tur.
Wen di funde kumt nu vur
- [107 a] Und ouch mit den werken wirt
4206 Volbracht, wernden tot fi pirt.
Gote vind, di ander mait,
Genczlich als di glofe fait,
Is der werelde wifheit gnar.
- 4210 Wen di Petrum, daz ift czwar
Einen iclichen, an gefit,
Als mir ouch di glofe rit,
Aldort czu dem lichte ften,
Daz ift: in fulchem finnen gen
- 4215 Wi er mit erbeit ungerut
Irerige groz irdifch gut,
Den fpricht an di mait unrein:
'Und du bift ouch jener ein
Dem fere quehn di finne
- 4220 Wi er daz gut gewinne,
Und in des mark ouch flinget
Di vorchte, di in twinget,
Wi er daz gut beficze
Vor ungeluckes glicze.'
- [107 b] Petir, vluch di meide glancz!
4226 Daz ift ein iclich funder fchranecz,
Der di worheit irkennet
Und herczelib fi nennet,
Der vrie fich der helle
- 4230 Und ouch uz ungevelle
Gar touge fich irløse!
Wen wip und ir gekøse
Und ir gerun untuer
Ift in dem bufin ein vuer
- 4235 Und ein mues in der tafchen,
Di her und dar løuft nafchen,
Und ist in der blozen fchoz
Eine flange. daz ift bloz:
Got almechtig daz verhing
- 4240 Daz an Petro daz ir ging
Daz er alfo lichtlich vil
Von der czweir meide gyl,
Der doch fider hoch gelart
Und der kirchen vurfte wart.
- [108 a] Wen er fich uf gerichtete
4246 Und ouch den val verflichte,
Daz er vester ftunde czwer
Wen von erft, daz lag ich dir.
Si gingen alle drate
- 4250 Des morgens vru czu rate
Ken Jefum in wider ftrebñ,
Wi fi im benemn fin lebñ.
Alreft Crift von nuens yacht.
Daz fi mit im al di nacht
- 4255 Trében ungelimphe vil
Grimmeclichen ane czil,
Daz bedeutet alle di
Glicherwis di als ein vi
Von der erbe funden her
- 4260 Han mit fcharfer funden fper
Got gepint biz an di ftunt
Daz fich daz wore licht enczunt
In di werld gemeinlich gar.
Von den fait di wifheit clar:
- [108 b] En was uf geleit mit macht
4266 Ein ummozen fwere nacht,
So daz di nacht gar tunkel
Di fterne, licht karvunkel,
Der fchyn luter wol nach prys,

4210. *hinter petrū Punkt.*
4214. *n in gen auf Rasur.*
4218. *Luc. 22, 58. du aus di.*
4221. *des aus dez.*
4233. *vntver aus vntvr.*
4234. *dem aus de. vver.*

4236. *h' aus e.*
4240. *hinter petro Punkt.*
4247. *czwer aus czwir.*
4251. *ken aus wen.*
4258. *wif aus wiz.*

- 4270 (Daz sint patriarchen grys
Beid exempil unde wort,
Der propheten also vort)
Di vinfte nacht durch luchten
Nicht mochten nach durch vuchten.
- 4275 Suft von anegeng der werld
Ist irflagn daz lam geberld.
Abr daz si uf Cristes tot
Sich besamten vru von not,
Als ich wol rechte wene,
- 4280 Bedeutet al di jene
Di jo vallen anderweid
In der funden herzeleid.
Dornach daz di funne clar
Wart der werlde schinen bar,
- [109 a] Sed, di selben also blint
- 4286 Cruczgen aber Gotes kint.
Des spricht in dem psalme
Jesum mit luetem galme:
'Uf wunden miner lmercen
- 4290 Vil me gelegt czu herzen
Di mich cruczgen anderweit
Und vornwen mir myn leit
Mit totlicher funden stral,
Di si durch mins herzen gral
- 4295 So bitterlichen schizen
Und lan sichs nicht verdrizen.'
Selbe ouch an im verhing
Jesum Crist daz man in ving
Und liz sich vru gebunden
- 4300 Hin vuren von den hunden
Di im totlich worn gehaz,
Vur den richter, set, durch daz,
- Als ich in den glofen kos,
Daz wir alle wurden los
- [109 b] Der funde di uns hat verwunt
- 4306 Biz hin durch der sele grunt.
Uns ouch funderlich czu vrumm
Weld ér vur den richter kumn
Trurec und betrubet fer;
- 4310 Daz doromme tet der her
Daz wir Crist, den richter, glich
Vrolich sehn in himelrich.
Pylatus, der lafterber,
So vil als ein hemerer
- 4315 Dutet von dem namen syn,
Vor den di judischen swin
Jesum brachten gebunden,
Der ni was schuldic vunden,
Und wurden uf én hemeren
- 4320 Grulich unde temeren.
Daz meint richter di jo smidn
Valfche rete und czu lidn
Velfchlich gerechte lute,
Der ane czal nach hute
- [110 a] Her und dar in kirchen sint
- 4326 Mit gefenden ougen blint.
Daz ist von oben én gegeben
Daz si bobn dem volke swebn
Und mancher wis si quelen.
- 4330 Suft kan di fienen welen
Got denklich uz den andern,
Ab ich nu recht kan wandern,
Do Pylatus horte daz
Daz di Judin im durch haz
- 4335 Brachten Jesum gefangen,

4270. patriarchen.
4274. wehte.
4278. v̄ aus n̄.
4288. luetem *am Rande für lütme.*
garme.
4289. wurden? R.
4300. wren.
4302. Set.

4308. ér aus ir. wr.
4311. den aus dem.
4318. wüden.
4321. di auf Rasur.
4327. oben aus obn.
4329. wil aus wiz.
4332. recht aus rechte. kan *am Rande.*
4334. ivdin aus rodin.

- Do was er fer begangen
 Und was in fulchem willen,
 Mocht her di Juden stillen,
 Daz er Jefum wolde lan;
 4340 Barrabam do wold er han.
 Sed, do wider bitterlich
 Schrign die Juden alle glich:
 'Lestu Crift, den valfchen man,
 Tu tuft wéder den keifer dran.'
- [110b] Do Pylatus horte daz,
 4346 Er wart sich bedenken baz
 Und fant in czu Herode,
 Wen er was von Galylee.
 Do mit ist di werlt gemeint,
 4350 Di fo gar nu ist entreint
 Daz er gar ein hemerer ist
 Der albern czu aller vrift.
 Herodes, der trwen ler,
 So vil als ein trugener
 4355 Bedut von dem namen fin.
 Der von Crift, dem sunnen fchin,
 Eines czeichens was begern,
 Des Crift in nicht wolde wern,
 Noch kund mit allen finnen
 4360 Ein wort im an gewinnen.
 Er czoch im an ein wiz gewant
 Und fant in wider alczuhant.
 Des wurden fi vil gute vrunt,
 Di gar vintlich warn enczunt
 [111a] Uf enander. waz ist daz?
 4366 Dicke czwene tragen haz
 Und ved, di sich berichten
- Und vruntlich sich verpflichten
 Um daz fi dem dritten vient
 4370 Werden rechte um den wint,
 Als der tuvel und di werld,
 Di mit mancher luft durch berlt
 Und ouch mit argen listen
 Uf Crift und fine criften
 4375 Blifen manchen böfen rat.
 Von der felben böfen tat
 Vrunt fi en ander worden,
 Di felen vil irmorden
 Der tuvel und di werld alfam:
 4380 Aluft ouch czufamne quam
 Di vruntfchaft under beiden
 (Ich wen fi weren heiden)
 Herodes und Pylatus.
 Sed, czu manchen richtern fus
 [111b] Genczlich der geduldege
 4386 Jhefus, der unfcfuldege,
 Sich liz vuren und verhing
 Durch di fache daz er ging,
 So daz der funder fchuldik
 4390 Der fundin fy geduldik,
 Daz er nicht do wider ftreb,
 Sunder er sich dor czu geb
 Daz man in gar fere rur
 Und vor manchen richter vur,
 4395 Daz er werd der funden los.
 An dem clugen ich daz kos,
 Der do fprach an allen wan
 Czu finem heren Naaman:
 'Vater myn,' gar unverdait,

4336. waf *aus* waz.
 4337. waf *aus* waz.
 4338. ivden *aus* iŷden.
 4340. do *aus* d'.
 4342. die *am Rande nachgetragen*.
 4343. *Joh. 19, 12*.
 4344. Tu = Du.
 4369. dem *aus* den.
 4371—73 *auf Rasur*.

4381. vruntfchaft.
 4384. Sed *aus* Sez.
 4385. geduldege *aus* geduldegen.
 4387. wren.
 4390. *hinter ŷyndin Punkt*.
 4394. wr.
 4395. los *aus* loz.
 4396. kos *aus* koz.
 4399. *II. Reg. 5, 13*.

- 4400 'Het ein groz dink dir gefait
Der prophete, funder wan
Du soldft is werlich han getan
Billicher me, daz er dich hiz
Stigen in des Jordans vliz,
[112 a] Und dich ir wulcheft, als er fait,
4406 Siben ftunt gar unverczait,
Daz du wurdelt reine fo
Und gefundes libes vro,'
Als er fprech czu Naaman:
4410 Besser were daz getan
Daz man lide cleine ftunt
Luczil fmerczin, daz gefunt
Der felbe dar nach wurde
Und legte ab di burde
4415 Grozer fuche, di er trayn
Lange multe und verdayn.
Genczlich ift daz himelrich
So clar und fo wunnenclich
Als wir wol gelöubende fin,
4420 Und der helle bitter pin
So grulich und fo eiflich
Als wir vurchten alle glich.
Suld wir liden alle tag
Den tot und des todes vlag,
[112 b] Biz daz di werld ein ende nem,
4426 Ein wint daz were, ab is quem
Daz wir den ewiclichen tot
Vermiden und fin bitter not
Und in dem himel vunden
4430 Von der genaden unden
Ein immer ewic leben,
Do schon vor Gote fwebn
- Selger felen manche fchar,
Di Got mit den engeln clar
4435 Vro mit gefange loben,
Daz fi der helle cloben
Sint feliclich entwurden
Und in den køren horden
Aldort immer ewiclich
4440 Mit Gote in himelrich.
Daz Pylatus fer fich vleiz
Daz er Jefum gote weiz
Aller dinge wolde lan
(Wen Crift hatte nicht getan)
[113 a] Doch durch vorchte er entfaz
4446 Den keifer und des volkes haz
Und richt uber der funnen fchin
Wider di gewizzen fin,
Daz bedutet alle di,
4450 Der vil hute fint alhi,
Di durch vorchte irer hern
Und dem volke ouch czu ern
Underwegn da worheit lan
Und wol wiffen und verftan
4455 Daz fi gar crummes richten
Und di warheit vernichten.
Von den fpricht Johannes fo
In dem ewangelio:
'Vil der vurften alda was
4460 Di in Jefum, das funnen glas,
Gelöbten und doch nicht czwar
An in joen offenbar,
Sunder heimlich; daz gefchach
Daz fi icht quemn in ungemach;
[113 b] Wen fi liber hatten vil

4400. Het *aus* Eet.
4420. bitt' *am Rande für aus* pin
korrigiertes pitt'.
4422. w' wrchten.
4423. tag *aus* tage.
4425. ein *übergeschrieben.*
4429. wnden.
4432. gotes.

4434. den] d'.
4435. loben *aus* lobn.
4446. De' (D *aus* E). volkes *aus* volkez.
4448. gewizzen *aus* gewiffen.
4451. irer *aus* érer.
4453. vnd'wegn *aus* vnd'wein. di?
4459. Joh. 12, 42—43. wrften.

- 4466 Hi der lute koukil spil
Und ouch werldliche ere
Wen Jezu Gotes lere.
Von den spricht Helyas
- 4470 In der kunge puch ich las:
'Biz wor ir, unrechtes geil,
Hinket hin in beide teil?
Ift Got ein herre eine,
Dem dinet wol und reine!'
- 4475 We dem czweir hercze ift!
We dem funder alle vrift
Der do veret in di lant
Czweir wege fo gefchant
Und der mit dem mute fyn
- 4480 Suft czwivertic uz und yn
Und hat czweirleige mut!
Set, gar felden der gerut
Und ift jo unftete czwar
In alle finen wegn gar.
- [114 a] **D**i ritter Crift enphingen
- 4486 Und mit im czu rate gingen
Und rifen di gemeine dar.
Wen ken Crifto worn dry fchar:
Phaffen, richter, ritter di
- 4490 Czu der czweir bofheit wi
Dinten und én worn gereit
Helfen czu der marter breit
Grimmlich in grozem czorn.
Eine cron von fcharfem dorn
- 4495 Im fi drungen in daz houbt
- Bis in das hirne, des geloubt!
Si czugn im an ein rot gewant,
Und in fine rechte hant
Vor ein fcepter ein fcharf ror
- 4500 Sy gobn, als er wer ein tor,
Und als einen gumpelman
Én fi alle huczten an.
Er trug uf finem rucke
Sin cruce; von gelucke
- [114 b] Simon quam und half im train,
- 4506 Wen im was fo gar durchflain
Al fin lyp und ouch fin houbt
Daz er was der craft beroubt.
Czwifchen czwene morder hart
- 4510 An daz crucz geneglt er wart
Im czu eime lafter mohl,
Als di flange uf dem phol
Mitten uf gerichtet ho
In der wuftenunge wo
- 4515 Undr der Ifrahelen diet,
Von er di flange, di fie fchiet
Von leid und ungemache.
Gar wol vernym di fache:
Der gecruczten worn dry,
- 4520 Dryerhande volk hi by
In der werld ful wir verftan,
Nymand czwiveln fal dar an.
Crift uns bedut di reinen
Di fich un fchuldic meinen;
- 4525 Der morder czu der rechter hant

4469. dem.
4470. laf aus laz.
4471. I. Reg. 18, 21.
4480. R. möchte Suft als Adv. auffassen
und aus zwivertic das Verbum vert auch für
diesen Satz erschließen.
4486. im aus ém.
4489. hinter Phaffen und richt' Komma,
hinter ritt' Punkt.
4491. én aus im.
4495. fi aus di.
4496. h'ne. def aus daz.

4499. schaf aus schaft.
4500. Sy aus So.
4502. Én aus In.
4504. hinter cruce Komma.
4507. al aus als.
4510. an aus als.
4516. er] Strich über e ist durchgestrichen.
sie aus fich.
4517. leid aus led.
4521. w'.
4523. Erist. vns aus vnd.
4524. vn schuldik aus vnd schuldik.

Uns di buzer tut bekant;
 [115 a] Der morder czu der linken
 Bedeutet di dan hinken
 Allez uz dem rechten weg
 4530 Beid czu kirchen und czu fteg:
 Wen der selbe snøde gouch
 Jesum an dem cruce ouch
 Strafte lefterliche,
 Des muft er gar ewicliche
 4535 Darben der genadin fin
 Und vur in der helle pin.
 Der morder vir dink beging
 Der Crift czu der cefmen hing,
 Den czwar gar unverbolgen
 4540 Sol iclich buzer volgen:
 Er ftrafte finen ebencrift
 Vlizeclich in guter list,
 Do er czu dem cumpan sprach,
 Der Crift ftrafte, da er jach:
 4545 'Du én vurchtes Gote nicht
 Und bist der vertumten schicht.'
 Ouch er bichte fine schult,
 Do er jach fo mit gedult:
 [115 b] 'Abir billich lyde wir
 4550 Difen tot, daz sag ich dir.'
 Also di unfschult reine
 Crifto gab er alleine,
 Do er sprach an allen wan:
 'Dirre hat nicks nicht getan.'
 4555 Mit dem glouben er fuchte
 Und inniclich geruchte
 Manen Got der gnade lyn,
 Do er jach: 'gedenke myn,

Wen du kumest, herre, glich
 4560 In din vrölich himelrich!'

Set, wo *was* der geloube groz
 Und di truwe fin genoz,
 Di der mörder da enphinc,
 Daz er an dem der da hinc
 4565 An dem cruce, bevlozzen
 Mit blute gar begozzen,
 Geloubte also ficherlich
 Daz er wer in himelrich
 Kung vol genaden unden
 4570 Durch ablaz allir funden.
 Des er sich czu im verfach
 Und nach difem ungemach
 [116 a] Der ewiclichen ere.
 Durch daz Got Crift der here
 4575 Jach czu dem morder lyfe:
 'Ja, in dem paradyfe
 Saltu hute mit mir wefn
 Und falt ewiclich genefn!'
 Daz ich kurezlich uber fla
 4580 Criftes marter umme ga
 Von ftunden czu ftunden baz,
 Sicherlich fo wiffet daz:
 Des vater ware wifheit,
 Ja, des menschen kint gemeit,
 4585 Got trut fun lib unde czart,
 Crift und menfch gevangen wart
 Czu metten czyt, der degen fin,
 Begeben von den jungern fin,
 Verkouft den Juden ist der her,
 4590 Verraten und geflagen fer.
 Czu prime ist der wol getan

4526. byzer *aus* byfer. tut *aus* tun.
 4534. muft er gar *aus* muz d' muz d'.
 4536. wr.
 4537. C.
 4540. Sol *aus* vol. iclich *aus* ichch.
 byzer *aus* byfer.
 4542. vlizeclich *aus* vlizelich.
 4543. sprach *aus* spach.
 4545. Luc. 23, 40—43. wrchtes.

4561. was *fehlt*.
 4562. truwe *aus* trive.
 4567. Geloubte *aus* Goloubte.
 4569. vol *aus* vor. genaden *aus* gnaden.
 4570. Durch *aus* Dur.
 4573. D' ewiclichen *aus* De wiclichen.
 4585. trut *aus* drut. lyn *aus* lon.
 4591. rotes C.

Gevurt vor Pylatum dan,
 Velfchlich uber czuget gar,
 Uf den hals geflagen bar,
 4595 Gebunden und befchriet,
 Sin clar antlicz verfpit
 [116 b] Von der argen Juden mift,
 Als iz geprophetiret ift.
 Czu tercië mit fchalle
 4600 Rifën di Juden alle:
 'Slach én an ein cruce!' dan,
 Recht als er wer ein gumpel man,
 Im fi legten an ein cleit
 Und dructen mit bitterkeit
 4605 Im ein dornine crone
 In fin ezart houbet vrone;
 Uf dem ruck daz holcz er truc
 Czu der marter ungevuk.
 Jefu Crift czu fexte wart
 4610 An daz cruz genegelt hart,
 Von bitterlichen fmerzen
 In durfte do von herzen;
 Schir wart er der gallin fat,
 Gehangen an der morder ftat
 4615 Mit den fchechern uz geczalt;
 Der linke morder des entgalt.
 Czu none fchrei der herre fyn:
 'Hely, hely, vater myn,
 [117 a] Mynen geift ich dir bevel!'
 4620 Uf gab er di fele fnel;
 Mit eime fper ein ritter
 Sfach eine wunde bitter

Crifto in di fiete rein;
 Beid daz ertrich unde ftein
 4625 Irbibte von der marter ftark,
 Iren fchin di funne bark.
 Czu vefper den lichnam fchon
 Nam man von dem cruce vron;
 Di craft bleib mit ficherheit
 4630 In der gotheit wol gemeit
 Duft di erczety des lebn
 In den tot fich wolde gebn.
 Czu complet begraben ift
 Troft czu kumfteges lebns Crift,
 4635 Der edle lich nam turer tritt.
 Ganz irvullet ift di fchrift.
 Menfch! difen tot gevache
 Beforge und bewache,
 Oder du wirft in dem ban
 4640 Uz der lebn puch getan!
 [117 b] Von dem ufirtende fyn
 Wel ich her nach brengn yn,
 Wen ich ab czi den rigel
 Von dem virden ingefigel.

Hic incipit quartum figillum
 fcilicet
 Dererefurrectione domini noftri
 Jefu Chriffti.

4645 Des virden entflizen lert
 Ingefigels fo gehert
 Crift uf von todes banden

4592. Gewrt.
 4598. iz über der Zeile.
 4599. 4609. 17. 27. 33. rotes C.
 4608. vngewk.
 4613. Schir aus Schr.
 4618. Luc. 23, 46. hinter jedem hely
 Punkt.
 4619. dir aus di.
 4622. Sftach.
 4623. Crifto aus Criffti.

4624. vñ.
 4630. in der gotheit ist από κοινοῦ zu
 bleib und duft. In der Gottheit quillt die Arznei
 dessen, der sein Leben in den Tod gab (für uns).
 4631. Duft aus Sust.
 4635. lich aus lib.
 4636. irwlet.
 4640. puch aus buch.
 4645. Def aus Dez.

Und uns in im enftanden.
 Der apoftel daz beczuget,
 4650 Do er git und nicht enlugt:
 'Und ift uf erftanden Crift,
 Wir entften an arge lift.'
 Daz gedechnis alfo liet
 Dirre øfterlichen cziet
 4655 Do von daz mit phlagen gnuc
 Got di in Egypten fluc
 Und tet doch kein ungemach
 Ifrahelen; daz gefchach,
 Do er vant ir uber tur,
 4660 Als ich in der glofen fpur,
 Nach der e mit lammes blut
 Wol bezeichent und behut.
 [118 a] Daz palcha wir benennen
 Und unfe Ichult bekennen
 4665 Dem prifter an Gotes ftat.
 So fte wir uf von todes grat
 Czu dem leben ane ftrit.
 Daz pirt øfterliche czit,
 Wen uns øfterlemmel Crift
 4670 Dem vater nu geophpert ift.
 Palcha ift ein criches wort,
 In latine phafe, vort
 So vil dutet als ein gank,
 Do von daz an allen wank
 4675 Crift uf von des todes lu
 Ift gegangen recht als nu
 Und erftanden czu dem leb
 Recht an alles wider ftreb
 Wen er quam uns erlöfen
 4680 Und enfeczen di böfen.

Do von was der funnen fchin
 Sach, der finen felen fchryn
 Gerøtet uns czu gute
 Mit fines felbes blute.
 4685 Daz beczugt er felbe czwar,
 Do er git gar offenbar:
 [118 b] 'Der vurfte dirre werld ift kumn,
 Mien er nimt doch keinen vrumn,
 Wen wi fuer ift fin quant,
 4690 An mir des finen er nicht vant.'
 Ouch hat er des finen nicht,
 Wi vel er ouch fi ane vicht,
 Di uz difem leben varn
 Und fich fichirlichen warn
 4695 Beide uzerhalb und inne
 Liep, fele und di finne
 Mit des ofterlammes blut
 Und mit des gelouben hut
 Und mit ganzcer libe lam.
 4700 Sult wirt wol daz ofter lam
 Genuczet ane funde;
 Des Got ift ein urkunde,
 Der durch alle himel hoch
 Als ein røfe lif und czoch
 4705 Und di marter nicht vermeit
 Nach des todes bitterkeit.
 Recht als ouch hi vor mit nit
 Di ifrahelifche dit
 Mit wol einem ftarken her
 4710 Czoch hin durch daz rote mer
 [119 a] Und quam in grofe minne
 Von craft der woren finne,
 Alfult, do mit mancher not

4648. vns am Rande für Rasur.
 4649. daz am Rande nachgetragen.
 4651. I. Cor. 15, 20.
 4658. daz aus das.
 4663—66. Die Hs. hat die Reihenfolge
 4666, 4668—65. Die richtige Folge ist links durch
 d a b c, rechts durch iiij i' ii' iii' bezeichnet.
 4681. waf aus waz.

4683. gyte aus gute.
 4684. blvte aus blute.
 4687. Joh. 14, 30. wrifte.
 4688. mien aus min. doch am Rande
 nachgetragen.
 4695. vzerhalb aus vferhalb.
 4704. vgl. 2395. vnd am Rande für vf.
 4707. mit am Rande nachgetragen.

- Den vil bitterlichen tot
 4715 Got Crift én crefftlich uberftreit,
 Dar nach ein untötlich cleit
 Czoch er an und vur fo vort
 Und brach uf der helle phort
 Und irlofte di finen
 4720 Uz den grozen pinen,
 So daz di erloften doch
 Von unfem herren hinden noch
 Mit lieb und fele kumen
 Czu falde und czu vromen
 4725 Gar an ungewiters phlag
 Hin nach czu dem grozem tag
 Czu kumphtiger hocheziet gancz
 Und ouch kumn in Syon glancz,
 Ewiglich in vrouden vro
 4730 In dem der da fwebet ho
 Boben én in himelrich.
 Waz mak wefn den vröuden glich
 Und do von daz felgen nu
 Varn in der genaden ru?
 [119 b] Von Gotes czorn mit finnen
 4736 Di czin und varn von hinnen
 Genczlich durch der toufe mer
 Mit des roten blutes wer
 Daz im uz der fiten ran
 4740 Chrifto alles wandels an.
 Di funder recht ich wene,
 Set, durch daz mer der trene
 Mit der hulfe Chriftes blut
 Varen uz der funden ftut
 4745 Czu Gotes barmherzekeit,
 Di iclichem ift gereit
 Der czu dem brunne løufet
 Und fich do mit betroufet.
 Alfo fet, aller dinge
 4750 Uns allen czu gelinge
 Nu daz offerlemmel Crift
 Gar troftlich geophphert ift.
 Durch daz Crift, der eren haft,
 Gotes wilheit und fin craft,
 4755 Uf dem uber ho gemeit
 Stet, geherret und geleit
 In ein cleit czwar daz nicht me
 Stirbet nach enlidet we,
 [120 a] Und ledt czu finem gaden
 4760 Und rufet von genaden:
 'Kumt alle czu mir di myn gern,
 Wen ich bins der offerkern,
 Des lange was vergeffen,
 Her wider nu gemezzen,
 4765 Von nwnens aber uz gefant
 Her und dar in alle lant',
 Das fi kumen gar gefchid
 Beid durch fune und durch vrid
 Czu der helgen kirchen snel.
 4770 Wiffet, diz ift nicht ein spel:
 Wer daz gebot verficzet,
 Ein groz pfant er verfwiczet.
 Blibt er in funden flamme
 Nach flafen uf dem tamme
 4775 Und verfleht durch haz, durch nit
 Dife offerliche cziet
 Und czu dem offerlamme
 Mit inninliche vlamme
 Nicht get, o menfch, wizze der
 4780 Wirt als di Egyptier
 Geleczet von dem engel

4715. én *aus* in.
 4719. finen *aus* finnen.
 4723. fele *aus* fe.
 4730. Im.
 4731. Loben.
 4732. Was kann dieser Freude gleichen
 und der Freude darüber, dafs die Seligen u. s. w.

4736. czin *aus* czien.
 4742. daz *aus* das.
 4747. brüne *aus* büne.
 4756. Stet *aus* Seet.
 4764. Her *aus* Eer.
 4767. gar *am Rande* nachgetragen.
 4775. haz *aus* has.

Und als ein snøder stengel
 [120 b] Gerodet uz dem volke,
 Ab ich wol rechte tolke.
 4785 Wen verftu nicht wol bereit
 Durch daz mer der bitterkeit,
 Du ertrinkeft in dem mer
 Mit den vinden ane wer;
 Nach in der wuftenunge
 4790 Gefmecket dine czunge
 Keine wis daz lebnde brot.
 Alfufst blibeftu in not
 Und berures nimer vort
 Beid daz uber noch den bort
 4795 Ewicllicher felekeit:
 Menfch, daz la dir fin gefeit!
 Crift, wiffet, ift der erfte
 Und ouch der aller herfte
 Der ie von dem tod irftunt,
 4800 Bar di wifen uns daz tunt.
 Ja in drier hande wies
 Ift Got Crift, das blunde ris,
 Der erfte under allen
 (Kan ich wol rechte wallen)
 [121 a] Ordens, kraft und werdekeit,
 4806 Di der hochgelobte treit.
 Ordens: wen nymand vor im,
 Er der erfte, nicht ein fchim,
 Ja der ware lichnam czart,
 4810 Der durch uns gecrucet wart,
 Uf erftunt an alle qwel.
 Dor nach di fune Ifrahel
 Wurfen ab der erde tur

Und uf ftunden, als ich spur,
 4815 Uz den grebern, in der fchrift,
 Alfufst ftet di nwe ftift.
 Nymand wol daz begrifen
 Kan mit vernunphten phifen,
 An mit dem gelouben ftark,
 4820 Der da flinget in daz mark
 Gar heimlich unde touge,
 Iz mak kein vleifchlich ouge
 Nicht begrifen nach gefehn.
 Laze wir des walden den
 4825 Der di winkelmaze hat
 Aller ding uf rechte phat,
 [121 b] Und halden uns czu Gote,
 Der ift der hoſte knote.
 Ouch was Crift der eren haft,
 4830 Der von lines felbes craft
 Von dem tode erft irftunt:
 Waz nach im di andern tunt,
 Daz tun fi in finer mugnt
 Und in finer krefte tugnt.
 4835 Ouch von grozer wirdekeit
 Erft erftunt er wol geleit.
 Wen Crift, der falden hengil,
 Daz nymand noch kein engil
 Sprechen mochte, er daz fprach,
 4840 Nach dem uf erftend er jach:
 'Mir ift gegeben reine
 Alle gewalt alleine
 In himel und in erden.
 Nymand czwar mac entwerden
 4845 Myner macht nach myner hant.

4785. nicht *aus* nich.
 4786. mer *aus* mir.
 4791. wif *aus* wiz. daz *aus* des.
 4792. blibeftu *aus* blibiftu.
 4796. d'.
 4801. wies *aus* wis.
 4805. 4807. hinter Ordens Punkt.
 4814. fpvr *aus* fpvr.
 4822. Iz *aus* Is.
 4823. begrifen *aus* begifen.

4824. walde *aus* walden.
 4825. winkelmaze *aus* winkelmaze. hat
aus gat.
 4836. erftunt *aus* irftunt.
 4838. kein *aus* ken.
 4839. Sprechen *aus* Spechen.
 4840. erftend *aus* irftend.
 4841. Matth. 28, 13 und Joh. 10, 28.
 ift *auf* Rasur.

- Daz hab ich mit schildes rant
 [122 a] Erworben an dem crucze.
 Nymand ouch ist so hucze
 Der den icht gefchaden mug
 4850 Di sich czin under mine vlug.
 Ouch nach dem uf irstende
 Wart Crift also behende,
 So gar heiter und so fyn
 Daz er czu den jungern fin
 4855 By bellozzen turn yn qwam,
 Als ich in der schrift vernam.
 Durch den cristellinen himel
 Swant er funder allen fimel
 Und an alles hindernis.
 4860 Daz er wer kein tulternis,
 Er bewilte daz er saz
 Und mit finen jungern az
 An alle missewende
 Nach finem uferstende
 4865 Aber nach des todes flac.
 Set, der osterliche tac
 [122 b] Czoch an also vremde wat,
 Di czwar nimmerme vergat
 Und nach dem ersten fiten
 4870 Wirt nimmerme verfniten.
 Do von ken dem vater rein
 Spricht er vur uns algemein:
 'Du haft, vil liber oftertac,
 Umme sniten minen lac
 4875 Und haft mich schon geprifet
 Mit vreud di nicht verrifet.'
 Set do wider aber doch,
 Di mit Mardocheo noch
 Tragen an den alden lac,
 4880 Hi in dirre werlde hac
 Wir nicht kumen von dem val
 In des hoen kunges fal.
 Iz kumt aber noch di cziet,
 Wen wir ken den vinden striet
 4885 Halten und si uber flan
 Und én ganz geligen an,
 Daz der osterliche tac,
 Crift, verwandelt usfen lac
 [123 a] In ere und in czirde;
 4890 So wirt erft unfer girde
 Irluchtet gar mit wunne
 Von Crift, der claren funne.
 Und ist Got Crift irstanden
 Uf von des todes banden,
 4895 Und wir czwar ouch uf erften,
 Daz mak anders nicht ergen.
 Der czwu nacht und einen tag
 Tot in deme grabe lag,
 Mit einem uferstende
 4900 Der selbe so behende
 Hat uns gebn czwei ufersten,
 Das ist ein vil grozes len.
 Ouch mit eime tode fin,
 Des nacht was ein mittac schin,
 4905 Uns er hat czu grozen vrumm
 Czwene tøde ab genumn
 Und hat si in luter tag
 Verwandelt gar an alle vlag.
 Daz erste uferstende
 4910 Ist von der missewende
 [123 b] Di uns an lit von funden
 Und von des tuvels schunden,
 Durch daz czu der selen tot

4855. By aus Bn.
 4860. keI aus ken.
 4864. erstende aus irstende.
 4871. ken aus kein. d.
 4872. wr.
 4873. Ps. 30, 12.
 4878. Esther Kap. 4 und 6.
 4883. Iz aus Is.

4884. striet aus strit.
 4885. hinter Halten Punkt.
 4886. én aus in.
 4887. Daz aus Das.
 4896. ergen aus irgen.
 4901. vor ufersten Rasur.
 4912. schunden aus schinden.

- Di in funden flafe lot,
 4915 Der wiffag jach: 'irwache
 Und us dem flaf dich mache!
 Sthe uf von dem tode! fich,
 Crift czu hant irluchtit dich!'
 Aluft wizzet, fo czuhant
 4920 In dem erften uf erftant
 Wir widr des menfchen fchibe
 An fele und an libe
 Ettelicher moze lebn.
 Ab er fi erftanden ebn,
 4925 Er hat czeichen, di er treit,
 Czu kumphtiger felekeit:
 Er fal haben kufchen mut,
 Ein rein leben wol behut,
 Er fal genczlich geruchen
 4930 Der worheit unde fuchen
 Snel an guten werken fyn,
 Stetes mutes fal er fyn.
 [124 a] Wer guter werk beginnet
 Und das ouch wol befinnet,
 4935 Daz er jo ftete tribe
 Di reine werk und blibe
 Dor an biz uf fin ende,
 An alle miffewende
 Wirt er felik endelich
 4940 Aldort in dem himelrich.
Daz ander uf erftende
 Bewert di fchrift behende
 Und di creaturen czwar,
 Di fich vernwen alle jar
 4945 Und uns das felbe kunden
 Mit des gelouben bunden;
 Di funne das bewifet,
 Di nwens fich jo prifet
 Alle tag und under get,
 4950 Und der menfeh, der uf ouch ftet
 Uz dem flafe tegelich.
 Doch vil manche dunken fich
 So clug und fo behende
 Daz fi das uf irftende
 [124 b] Des vleifches wider triben
 4956 Und in dem czwivel bliiben,
 Wen di felben doch irften
 Und vor das gerichte gen
 Mit leide und mit fchanden;
 4960 Wen Crift beginnet anden
 An én di fine wunden.
 Wen fi dort ften gebunden
 Und fich der funden fchemen,
 Do gutez lon wol nemen
 4965 Di gerechten, di dort fin
 Licht clar als der funnen fchin.
 Von dannen abr gelenget
 Sten jene gar befenget,
 Under den ougen gar verbrant,
 4970 So alreft wirt én bekant
 Wen fi hi gecrucet han!
 Als man kumt dort uf den plan
 Do nymand fich verbergen mac,
 Sunder, denke an den tac
 4975 Und fte uf von den funden!
 Wen nymant mac durch grunden
 [125 a] Der grulichen helle glut,
 In der immer ungerut
 Di fel fudet unde quilt.
 4980 Abir in den luften fpilt
 Der gerechten fele clar,
 Wen fi aller funde bar
 Endelicher den ein wint
 Got Crifto, des menfchen kint,
 4985 Begeint, wen er dort her vert

4915. *Eph. 5, 14.* irwache aus irwachen.4916. *Vor dich ist irw durchstrichen.*

4919. wizzet aus wizzen.

4921. *im Gegensatz zu dem frühern Lebensgang des Menschen.*4928. *E in Ein aus N?*4931. *fyn aus fym.*4932. *zweites mutes gestrichen.*4961. *én aus on.*4964. *gutez aus gutes.*4976. *hinter durch ein Grundstrich getilgt.*4979. *quilt aus quelt.*

Czu gerichte un irwert.
 Dor umme nymant schende
 Daz erste uferstende
 Und daz ander ouch allam.
 4990 Wen Crift in di werld so quam
 Daz er den menfchen tröfte
 Und én ouch wol irlöfte
 Von dem tuvel, dem er mat
 Gab (ein wifer daz verftat),
 4995 Und fich durch unfen willen
 Ouch gefeln unde villen
 Liz der herre unde ftarb
 Und fin erbe fo irwarb.
 [125 b] Von im felbe ftunt er uf
 5000 Und gab einen grozen puf
 Der helle und einen flak
 Vor dem der helle vogt irfchrak,
 Luzifer, der helle flunt,
 Do im di mere wurden kunt.
 5005 Alluft an miffewende
 Der eren kung behende
 Uz der helle hat irlöft
 Di finen und wol getroft
 Mit dem ufrftende fin.
 5010 Dem der lib apoftel min
 Thomas in di wunden tief
 Greif, fuft lait der glosen brief,
 Durch di fache, daz yernim,
 Daz imant wente daz ein fchim
 5015 Und ein glichnis Criftes wer
 Erftanden uz der toten her.

Durch daz er fich taften hiz
 Und én mit dem vinger liz
 In fine wunden ruren,
 5020 Daz er werlich vol vuren
 [126 a] Mochte daz er wer als e
 Ein wor menfche, daz verfte!

Hic incipit quintum si-
 gillum
 videlicet de afcenfione do-
 mini noftri.

Daz funfte ingefigel czart
 Ift von Criftes himel vart,
 5025 Mit der Got Crift hat geleit
 Ho des menfchen werdekeit
 Und gefaczt ob alle ding
 Boben uf der himel ring
 Und ob aller himel dach.
 5030 Wen er was menfch der fo jach:
 'Mir ift gebn alle gewalt
 In himl, in erde manicvalt.'
 Er ift menfch an allen fchach,
 Den der pfalm gecrønet fach
 5035 Mit eren und mit czirde,
 Und finer hoen wurde
 Er geczuget undertan
 Alle ding di wesen han;
 Er ift menfch in dem ouck fehn
 5040 Engil allir vrouden bren;
 [126 b] Di heilgen vinden ere

4987. Dor *aus* Do.
 4988. Daz *aus* Das.
 4990. werld *aus* wilde. so *am Rande*
nachgetragen.
 4994. hinter Gab *Punkt.* daz *aus* das.
 4997. vnd'.
 5001. helle *aus* hell. voit *mit über-*
geschriebenem g.
 5004. wvrden *aus* worden.
 5005. miffewende *aus* mizfzewende.
 5008. wol *aus* wolt.

5011. tief *aus* tif.
 5012. brief *aus* brif.
 5014. imant *aus* iman. fchin.
 5018. én *aus* in.
 5020. wren.
 5024. jft.
 5027. ding *aus* dink.
 5031. *Matth. 28, 18.*
 5037. Er *auf Rasur.*
 5039. dem *aus* dē.

In im an widerkere,
 Di gerechtin hulde,
 Di funder vor ir schulde
 5045 In im genade vinden.
 Do von an wider winden
 Sin uzvart, sin louf, sin gang
 Ist von hoen himeln blanc
 Siner widerverte schin
 5050 Piz hin uf di hœe sin.
 Er fwang von dem vater nidr
 Czu der werlde fin gevidr,
 Als ein loufer und ein bote,
 Der gar vil czu werben hot;
 5055 Ouch der selbe als ein snur
 Czu dem vater wider vur
 Und warb des menschen sache
 Czu falden, czu gemache,
 Wen er ist ein mittil man
 5060 Czwifchen Got und menschen
 ftan.
 Sint wir nicht mugn beduten
 Gar volliclich den luten
 Allez daz Crist mensch beging
 In menschheit di er enphing,
 [127 a] In der mit uns der eren haft
 5066 Hatte waz gemeineschaft:
 Wi mug wir den vol vlizen
 Und genczelich entflizen
 Sine himelische werk
 5070 Boben aller himelberk?
 Do von muz wir bliben sten,
 Sint ér loufen noch ir gen

Daz mugen unfe sinne
 Beid uferhalb und inne,
 5075 Di vernumpten venfter sint,
 Durch di jo von erft ein wint
 Mancher hande bildel wet
 Und si durch ir venfter spret
 Hin in der vernumften schrin:
 5080 Do nimt alzuhant daz in
 Di vernumpt und schribet daz
 In ir flechtez tafelvaz.
 Do von, als ich hab gefait,
 Got Crist, der in himel tait,
 5085 Uns aller ding un kundik ist,
 Nach unfer vernumften kift
 Mac sich nicht dar gerecken,
 Nach keiner hande ecken
 [127 b] Kan si so scharf geflifen
 5090 Daz si da icht begrifen
 Waz mugen ader inphaen,
 Sint sich di sinne nahen
 Czu im nicht mugn gemachen,
 Di doch mit vlieze wachen
 5095 Der vernumften, als is czimt.
 Wol ein wifer daz vernimt:
 Durch daz ful wir loben czart
 Got und Cristes himelvart
 Uz den glosen, uz der schrift,
 5100 Di schon sten in nwer stift.
 Dor uz ful wir nemen waz
 Der himelvart czu lobe baz.
 Wen di edle himelvart
 Adelt ho menschliche art

5042. *auf Rasur.*

5045. *Sein Auszug von den strahlenden
 Himmeln ist das Bild seiner Rückkehr: beidemal
 hatte er das Amt des Werbers.*

5047. *Punkt hinter vzuart und louf.*

5049. *Hinter schin ist P (der Anfang
 der nächsten Zeile) getilgt.*

5059. *man aus mam.*

5060. *Czwifchen aus Czwifschin.*

5061. *wir aus w.*

5066. *waz aus was.*

5067. *w'.*

5071. *muz aus mus.*

5072. *ér aus ir.*

5080. *in] sin.*

5092. *nahen aus naen.*

5093. *nicht aus nich.*

5098. *vnd aus vn.*

5104. *adelt aus adt. menschliche.*

- 5170 Wedr mit drowe noch mit pin.
Durch den menschen, daz geschach,
Ken dem vater der sun jach:
'Ich hab mit minem stabe
In erbeit ane habe
- 5175 Den Jordan ubervaren:
Nu sich, mit czweien scharen
Ich widr czu hufe kere
In tugent richer ere.'
Set, bi den scharen beiden
- 5180 Di Juden und di heiden
Vernimt man nicht unczimelich,
Oder bi den scharen, sich,
Czwei ander volk wir meinen:
Di unschuldigen, reinen
- [129 b] Und di buzer, di wol han
- 5186 Ire bichte recht getan.
Di selben bi czen mannen
Beczeiget sint, der spannen
Taften an Got Cristes soum,
- 5190 Do er heim vur funder troum.
Wen wer sich mit innekeit
Helt an finer menschheit cleit,
Set, den czut er mit im ho
In daz himelriche vro.
- 5195 Von des menschen adl in Crift
Git eins wifen mannes list:
'Cristen mensch, irkenne
Din hoes adil, wenne
Daz ist nu gefellet czart
- 5200 Gotlicher naturen art.'
Nu sich daz du so walles
Daz du icht wider valles
In der snoden funde flam,
- Der di sele machet lam!
[130 a] Merke wes du dich verczift
5206 Und welches hebtes lit du sieft!
Ouch bedenke wer irloft
Dich hat von der helle roft
Und hat ho irhaben dich
- 5210 In den himel sicherlich,
Und gib lob der himelvart
Di dich hat so recht gekart!'
Got vur uf funder geuden
Mit inninlichen vreden
- 5215 Der engele und der lute,
Und wer die warheit trwte,
Der hald sich an den hengil
Dez sich ho vroun di engil
Und tun daz in mancher wis.
- 5220 Erft des nwen kunges ris
Si sich vrowten, daz si den
Immerme fuln ane lehn,
Do von Jesus selbe so
- [130 b] Spricht in ewangelio:
5225 'Ein richman wol gefezzen
Hat ein groz abent ezzen
Schon gemachet und bereit
Gar in hoer wirdekeit.'
Des nymand sol verdrizen,
- 5230 Set, wen der gotheit nizen,
Daz der scephpher Sabaoth,
Aller scephphenunge Goth,
Den hat ewiglich bereit
Di an train vernunften cleit.
- 5235 Des lebnden brotes nizen
Kan Got mensch so beflizen
Daz er def honges fuzekeit,
Ja der gotheit wol gemeit,

5173. *I. Mos. 32, 10.*5177. *widr.*5187. *Sach. 8, 23.*5190. *wr.*5198. *adil aus adll.*5210. *den auf Rasur.*5212. *so aus czv.*5215. *engele aus engel.*5216. *warheit aus warhet.*5219. *mäfeh'.*5223. *nvez aus nwez. hinter so Rasur.*5225. *Luc. 14, 16.*5226. *Hant.*5230—46 *zum Teil auf Rasur.*

Hat czu gar unverdrozzen
 5240 Der menſchheit milch gegozen.
 Alfus der menſch ſo werde
 Wol hat der lebnden erde
 Gemachet halt durch nizen
 Milch unde honek vlizen.
 5245 Got daz ſelbe fuze lant
 Hot gelobet mit der hant
 [131 a] Al den jenen di irloft
 Nu ſint von der helle roft
 Und ouch di willen haben
 5250 Czu himelriche draben.
 Ouch ſich vroun der himeluart
 Alle lute wol gekart,
 Wen er hat ein nuez ſpor
 Czu den himelphorten vor
 5255 Getreten, daz e mit gras
 Uber al verwachſen was.
 Do von was der weg unkunt
 Der werld piz an diſe ftunt
 Daz der reine ummehanc
 5260 Wart des weges anevanc
 Der czu der himel phorte
 Ging von diſ ſees borte.
 Criſtes vleifch an allen wanc
 Was der luter ummehanc,
 5265 Der an ſime tode reiz,
 Do in durch des herzen creiz
 Stach ein ritter mit dem ſper,
 Ich enweiz in welcher ger.
 [131 b] Der ſelbe weg, mir merket daz,
 5270 Daz man én irkente baz

Und daz man in dem weg ge
 Semftliclichen als uf cle
 Und ſich ouch nicht verirre,
 Nach von dem weg ſich virre:
 5275 Do von gar unverdrozzen
 Der ſelbe weg begozzen
 Iſt gar in hoem mute
 Mit Criſtes rotem blute.
 Den weg irkennen wolde
 5280 Der wol jach, als er ſolde:
 'Herre, czeig mir dine weg,
 In den ich kranc man und treg
 Alle cziet gar ſicherlich
 Dir nach volge in din rich!'
 5285 In dem weg er ringlich get,
 Do er ſpricht unde vlet:
 'In dinem weg, almechtic Got,
 Herre myn, der dinen gebot
 Bin ich ſo luſtig worden
 5290 Als in aller ſchecze horden.'
 [132 a] Ouch daz rote Criſtes blut
 Geſtrout in dem wege vrut
 Bétet an alles virren
 Daz ſi ſich icht verirren
 5295 Di in dem wege wandern
 Vor einem und den andern.
 Der ſich verirret fere
 Dan von dem weges lere,
 Als Salomon der wiſe
 5300 Git offenbar, nicht life,
 Der muz under hunen won,
 Daz iſt under tuveln don;

5242. dr.
 5244. honek aus honk.
 5245. G in Got aus anderm Buchſtaben.
 5250. draben = droben.
 5253. nvez aus rwez.
 5262. vgl. v. 13 hie uf dirre werlde ſe.
 5266. in aus en.
 5267. ſper aus ſpere.
 5274. weg ſich auf Raſur.
 5276. begozzen.

5281. Ps. 86, 11. 88.
 5285. rſiglich aus rſelich.
 5287. Ps. 119, 45.
 5288. gebot aus gobot.
 5293. Bétet aus Bitet.
 5298. es l in weges lere auf Raſur.
 5301—2. wón : dón. Das übergeschrie-
 bene e hat wohl keinen Lautwert, ſondern ſoll
 bloß die Kürzung erklären. Vgl. hots 5053.

Daz sint di, als Amos lait,
 Der hochvart gar unverzait
 5305 Aller demut gar beroubt,
 Di der armen lute houbt
 Als einen stoub czu riben
 Und kundlich vertriben.
 Der benante weg czu dank
 5310 Ist von purpur, ein ufgank
 Clar von golde czu dem simz
 Salomonis, wol vernimz,
 [132 b] Do Crift gar unverriczet
 Czu Gotes czefme ficzet,
 5315 Der mit finer himelvart
 Nwe himel vroude czart
 Engil und di lute lam
 Larte, als im wol anczam.

Hic incipit sextum sigillum
 scilicet
 de sancti spiritus missione.

Als ich di schrift bevrage,
 5320 Set, an dem sechften tage
 Schuf der hochgelobte Got
 Den mensch uz der erden mot
 Und blis im yn czu sture
 Mit fines geistes vure
 5325 Eine sele, di daz lebn
 Gibt dem lichnam und daz webn
 Und gibt funderliche ampt
 Den geliden allentfampft:

Den oren horn, den ougen sen,
 5330 Kan ich eigentlichen spen,
 Der nasen ruch, der czungen
 smak,
 Sprechen ouch di czunge mak,
 [133 a] Den henden grif, den vuzen gang,
 Czwaz des herczen sint gedank.
 5335 Nu sich, wo czu valle qwam,
 Und wir in im, der erste stam,
 Mit sechs werken, sich, den val
 Widertet der eren gral:
 Mit der menschheit, di er bar
 5340 Enphing von der meide clar,
 Mit der reinen toufe fin
 Und mit finer marter pin,
 Mit sim ufirtende czart
 Und mit finer himelvart
 5345 Und mit fines geistes kumpft.
 Mit den sechfen, lait vernumpft,
 Recht als mit sechs tagen clar,
 Di al di werld irvrowen gar,
 Hat Got den mensch irluchtet
 5350 Und sine sel durch vuchtet
 Mit des heiligen geistes regn,
 Der di finen under wegn
 Nicht lezet, ern durch vlize
 Und luterlich durch gize
 [133 b] Beide sele und den lieb.
 5356 Wen er heizet leit vertrieb
 Und ein trøfter in der not,
 Wer sin darbet, der ist tot.

5303. di aus si auf Rasur. Amos 2, 7.
 5304 auf Rasur.
 5308. vd kyndlich.
 5310. v in vfgank aus anderm Buch-
 staben. k aus c.
 5311. simz aus sims.
 5312. v'nimz aus v'nims.
 5318. alf aus alfo. im über der Zeile
 nachgetragen.
 5320. sechften aus sechten.
 5325. daz aus da.

5331. czungen.
 5333. de. wzen aus wfen.
 5335. vor w in wo (aus wol) ein Grund-
 strich ausradiert. Als der erste Stamm zu
 Falle kam und wir in ihm, da machte der éren
 gral den Fall wieder gut.
 5336. w'.
 5350. wehtet.
 5351. regn aus regen.
 5356. heizet aus heizeit.

Geift ift Got an allen fchranz!
 Set, wen do daz ertrich was,
 5420 Als ich in der glofen las,
 [135 a] Beid itel unde lere
 Und aller ding ummere
 (Den menfch ich meine, der do
 was
 Durre worden als ein gras
 5425 Und ouch itel und ummer,
 Allir guten vruchte ler
 Durch fine groze funde
 Von der genaden unde),
 Set, di vulte er fo vol
 5430 Mit nicht anders, ab ich fol
 Sprechen, den mit im felbe.
 Der fuze gaft nicht velbe
 Hat an alle finer vrucht;
 Nicht der felen brengit czucht
 5435 Und fi vullet wenne Got,
 Daz er wol bewifet hot.
 Beide itel unde ler
 Ift di fele und ummer,
 Di jo ift Gotes mangel;
 5440 Ouch ein vil gretik angel
 Si ver fndet in den tot,
 Ir én helfe den uz not
 [135 b] Mit genaden allir meift
 Der vil vrone heilge geift.
 5445 Wer nu des wil geruchen,
 Der darf nicht verre fuchen
 Des heiligen geiftes vuer;
 Wen werlich wol czu ftuer

Hat genczlich fin genade
 5450 Irvullet gar gerade
 Daz ertrich und ir fchibe;
 Ouch nimant ift der blibe
 Und behalde fich bi nam
 Vor der grozen hicze vlam.
 5455 **D**o irvullet fumczic tag
 Worn von ofttern, als ich lag,
 Di junger funder galle
 Blihn bi en ander alle.
 Merket daz di alde e
 5460 Gar verwurfen ift nu me
 Und vermeet als ein gift.
 Abr di andir nwe ftift
 In des gelubdis arche
 Recht als in einem farke
 [136 a] Sten ewiclichen blibet,
 5466 Daz si nimand vertriebent.
 Ja mein ich der kirchen kift,
 Di gebuwet felbe Crift
 Hat mit finem blute rot,
 5470 In der man daz lebnde brot
 Und das ofterliche lam
 Gibt czu nizen in dem nam
 Jefu Crift der werld czu troft,
 Daz fi uf der helle roft
 5475 In ja mer icht enkumen;
 Daz lebnde brot kan vrumen
 Czu dem ewiclichen lebn.
 Merket, do ir vullet ebn
 Nu worn di fumczic tage,
 5480 Di junger, als ich fage,

5418. Geift aus Geiftes. ift am Rande
 nachgetragen.
 5419. was aus waz.
 5423. meine aus mein.
 5429. wlte.
 5435. wllet.
 5439. i in Di nachträglich eingesetzt; Der?
 5447. vuer aus wer.
 5448. ftrvper.

5450. Irwlet.
 5455. irwlet.
 5457. fundër.
 5469. in in finē auf Rasur.
 5473. d' über der Zeile nachgetragen.
 5477. en lebn auf Rasur.
 5478. ir wllet.
 5479. Nu am Rande.

Bi en ander woren, wan
 Nimand miffen fal doran.
 Do fi vlon und Crift begobn
 Und én lizen in dem clobn,
 5485 Der junger algemeine
 Geloube was do cleine.
 [136 b] Abir do én Crift erfchein
 Nach dem uferftende rein,
 Gar vefte fi da worden
 5490 In des gelouben orden.
 Mit handen fi fich nomen
 Und czu Jerufalem qwomen;
 Vrolich von der himelvarf,
 Als fi hatte Crift gelart,
 5495 Si des gelubdes beiten
 Und fich dor czu gereiten
 Mit vle und mit gebete,
 Dor an fi bliben ftete
 Durch des heiligen geiftes kumpht,
 5500 Daz der ervulte ir vernumpht
 Mit libe, mit genaden
 Dort von der himel graden.
 Beide mutes und der ftat
 Vereint fi worn an valfchen grat
 5505 Bi en ander funder phnift,
 Recht als jenen den da ift
 Ein hercze vru und fpote
 Und eine fel in Gote.
 [137 a] Wen noch den gedunken myn
 5510 Daz lute bi en ander lyn
 An einer ftat und wanken
 Czweitragnde mit gedanken,
 Daz ift andirs nicht wen wo

An einer ftat fich lamnen jo
 5515 Hund und wolve um ein os
 Oder um ein todes ros,
 Di an der ftat fich laben,
 Ouch giere mit den raben,
 Di fich dorumme biezen,
 5520 Czu czerren und czu riezen,
 Welcher daz grozer ftucke
 Behalde czu gelucke.
 Alfuf tun ouch di affen,
 Di munche und di phaffen,
 5525 Hazzes und ouch nides vol,
 Di fich durch den fetten kol
 Ouch um di ampmet denen;
 Vil cleine fi fich lenen
 Nach des heiligen geiftes vlam.
 5530 Di junger nich in fulchen dram
 [137 b] Qwomen von der himelvarf,
 Vrolich fi der vrouden czart
 Wol warten mit gerete;
 Mit vle und mit gebete
 5535 Nicht fi fuchten me wen Got,
 Der allein czu fendin hot
 Den heiligen geift czu ftufe
 Den di da fint gehure.
 Als alle wazzer duzzen
 5540 Und fnelle fich irguzzen,
 Suft von dem himel fnelle
 Der heilge geift gar helle
 Quam mit eim geludme dar
 Und daz hus er vulte gar
 5545 Do fine junger fozen
 In andacht wol czu mozen

5481. *hinter woren Strich und Punkt.*
vor dem w in wan ein Grundstrich ausradiert.
 wan = man.

5483. *Über das o in vlon ist v ge-*
schrieben. doppelt gesetztes Crift gestrichen.

5500. *erwlte.*

5507. *hercze aus hecze.*

5509. *den aus dem.*

5513. *ift am Rande nachgetragen.*

5515. *Hund aus Hunt.*

5518. *giere aus gire. den aus dem.*

5519. *biezen am Rande für bizzen.*

5528. *hinter vil Punkt.*

5530. *fulcher aus fulch.*

5537. *hellgen.*

5539—50 *zum größeren Teile auf Rasur.*

5543. *d in dar aus anderm Buchstaben.*

5544. *huf aus huz. wlte.*

Von des heilgen geiftes kumpht,
 Als uns lait der lerer; numpht
 So vil hab wir daz er quam
 5550 Snelle und von himel sam,
 [138 a] Und mit eim geludme groz
 Quam er in des hufes schoz.
 Snelle quam er ficherlich
 Durch di fache, merke mich,
 5555 Daz funder und di touben
 Gancz hetten den gelouben,
 Wi verre fi verirret
 Sich hetten und gevirret
 Von himel bernden unden
 5560 Mit iren grozen funden,
 Daz fin vinger, fine hant
 Wer alumme bi der want
 Und clophte alfo stille,
 Ab im ein guter wille
 5565 Wolde ein fpedel offen.
 Der funder fal des hoffen
 Daz er czu hant guzze drin
 Der genadin wider fchin,
 Der gar alle vinfternis
 5570 Und aller funde cluternis
 [138 b] Dan uz der fele triebet
 Und fi mit tugnt durch fchribet.
 Ouch er von dem himel fwanc
 Uz der ftat fyn luter blank,
 5575 Der meifter kunften riche,
 Daz er di weld wol gliche
 Lerte ein rein leben train
 Und den funden wider lain.
 Ouch mit eim geludme qwam

5580 Der heilige geift und fin vlam,
 Daz er in den jungern fin
 Czu der predigote fyn
 Irhube ein gefchelle
 Ken allem ungevelle.
 5585 Wen fet, alfuft lait der pfalm:
 'Ir geludme und ir galm
 Wart al umme wiet bekant
 Und ging uz in alle lant.'
 Ouch dem galme volgte nach
 5590 Luter bichte, daz gelchach,
 [139 a] Wen ir rede iczunt was
 Von des heiligen geiftes blas
 Werlich ein yn vuer stark,
 Daz iz hiczte durch daz mark
 5595 Mit grozer libe vuer,
 Daz én Got Crift czu ftuer
 Sante an alle wette,
 Als er gelobet hette.
 Wen der heilige geift ift der
 5600 Von dem Crift lait fulche mer:
 'Wen der geift der worheit kumt,
 Alle worheit uch der vrunt'
 Und lert uch an allen ftriet
 Alle worheit di czwar liet
 5605 An eime guten leben,
 An guter lere eben
 Und an worem gerichte
 An aller crumme fchichte.
 Set, mit burnder libe goz
 5610 Got Crift in der junger fchoz
 [139 b] Mit der worheit, als du weift,
 Williclich den heiligen geift,

5548. Lucas in Act. Apost. 2, 1.
 5549. w'.
 5550. hinter Snelle Punkt.
 5560. i in iren auf Rasur.
 5563. stille auf Rasur.
 5565. ein fpedel aus eine fpalde.
 5566. def am Rande für daz.
 5567. das erste z in gvzze aus f.
 5571. f in fele aus anderm Buchstaben.

5582. e in pdigote aus o.
 5586. Ps. 19, 4.
 5593. wver aus wer.
 5594. iz am Rande nachgetragen.
 5595. wver.
 5596. én aus in.
 5601. Joh. 16, 13. kvmt.
 5605. eime aus eine.

- Von dem si so enpranten
 Daz si alleine wanten
 5615 Hin czu Gote al ir ger,
 Und in Got, dem wunderer,
 Lieb si hatten alle ding;
 Aber Got ob allen ring
 Si hatten liep von herczen
 5620 An allerleie merczen
 Mit gar getrwen listen,
 Liep ouch ir eben criften
 Si hatten als sich selbe
 An alles meiles velbe.
 5625 **D**er meifter heizet meifter
 Der finer junger geifter
 In eim ougen blicke glich
 Machte alfo kunften rich
 Daz si aller kunften hort
 5630 Hatten und doch in kein wort
 [140 a] Beuzen horten sprechen.
 Allus kan heimlich brechen
 Und in di hercze slingen
 Des heilgen geiftes ringen.
 5635 Was daz nicht ein groze gunft
 Daz si kunden alle kunft,
 Di vischer und di leien,
 Do von si wurden meien
 Und uz lazen kunften hort?
 5640 Suft si wuren allez vort
 Und taten waz Got wolde,
 Und schulden waz der holde
 Got von himelrich beschalt,
 Von der gabe manicvalt.
 5645 Wen von allir uzer luft
 Was beroubet ire bruft,
 Und do von als ein czunder
- Si woren alle munder,
 Wol gefchicket ebne glich
 5650 Czu enphane redelich
 [140 b] Des heilgen geiftes vunken,
 Di alfo gar durch funken
 Ir selen und ir finne
 Beid uzen und ouch inne
 5655 Mit der luzen luzekheit,
 Daz si wedr lieb noch leit
 Nu und czu keiner stunde
 Von Got gefcheiden kunde.
 Got si jo liblich meinten
 5660 Und vruntlich sich vereinten
 Mit im und in finem nam
 Mit irn ebencriften sam.
 Merket, vor der marter grat
 Di einunge Crift erbat,
 5665 Do Crift jach: 'myn vater, sich,
 Vor si ich nu oppher mich,
 Daz si alle bliiben ein
 Und an alle funde rein,
 Als du vater ein in mér
 5670 Und ich fun ouch ein in dér,
 [141 a] Daz si in uns beiden ein
 Alfo bliiben algemein
 Vereinet in der laden
 Alleine der genaden
 5675 Und nicht in naturen ein,
 Als ye werlde ein érschein
 Vater, son und heilic geift,
 Ein in der naturen meist.
 Wer daz einen wil verften,
 5680 Der muz wol studiren gen:
 Ich wil mich des nicht schemen,
 Er muz di schrift vernemen.

5616. dem *aus* den.
 5621. gar *aus* gan.
 5622. Liep oych *auf Rasur*.
 5640. wuren. *allez aus* alles.
 5646. waf *aus* waz.
 5654. vzen *aus* vfen.

5661. im *auf Rasur*.
 5665. *Joh. 17, 1. 21. 23.*
 5676. ye *am Rande für i.* érschein
aus irschein.
 5679. daz *aus* di.
 5682. muz *aus* mus.

Hört, fibenleie gabe
 Ob alles goldes habe
 5685 Gotes vinger und sin hant
 Alder werlde tet bekant.
 Di gaben vernumpften hac
 Suzen baz wen balfem fmac;
 Mit der falbe di fi train
 5690 Und glich al der werlde tain,
 [141 b] Si den menschen tun gefunt.
 Von des heilgen geftes munt
 Der falbe wiet ir gozzen
 Vil mancher hat genozzen.
 5695 Wer si nu met, der wirt heil.
 Wol der werlde ist si veil,
 Daz gelobt di kirche meist;
 Si git daz der heilge geist
 Ist ablaz allir funde.
 5700 Dem funder ich daz kunde
 Daz er an dem arczte nicht
 Czwivel durch di keine sehicht.
 Wen ein lerer wol gefit
 Von dem arczte allo git:
 5705 'Wen ich von luche quele,
 Ich ficherlich bevele
 Dem der mich an allen flac
 Heilen wil, kan unde mac.'
 Er wil iczunt, ab du wilt;
 5710 Ab er din es willen schilt
 [142 a] Verharfcht ken im nicht vindet,
 Sin kunft sich underwindet
 Diner wunden, als er kan,
 Und si heilet funder wan.
 5715 Ouch sind Augultinus spricht,

Von des meisters macht bericht:
 'Dem arczte, allo echtic
 Und allo gar almechtic,
 Keine luche wider vert
 5720 Nibn ern heil si unirwert.'
 Nu merket von den schulden
 Wi gar in grozen hulden
 Hatte er di werlt gemein,
 Der ir einen arczt so rein
 5725 Ho ubr ein vremdez alben
 Mit fibenleie falben
 Sante allo hulfenrich,
 Der allo gar velliclich
 Heilte beide sel und liep
 5730 Gar an aller hande kiep.
 [142 b] Der fiben falben gabe
 Sint czwar, ab ich nicht snabe,
 Geist der vorchte Gotes, sich!
 Nicht vintlich noch grimmeclich,
 5735 Sam vinde vor den vinden
 Vor vorchte wollen fwinden,
 Sunder als wo behibe
 Durch rechter czucht in libe
 Ein vater sin senil czart,
 5740 Suft sal wesen wol bewart
 Ken Gote unfer vorchte.
 Di ander gabe worchte
 Salbe den geist der gute
 In mildiclicher blute;
 5745 Di dritte geist der kunften
 Durch vlozzen gar mit gunften;
 Di virde geist der sterke,
 Ab ich wol rechte merke;

5686. bekant *aus* behkant.

5687. hac *aus* hat.

5692. heilgen *aus* hilgen.

5693. wiet *aus* wit.

5696. ist *aus* iz.

5699. funde *aus* funden.

5705. *über u in luche ein v?*

5707. mich *vor dem ist ausgestrichen,*

mich nach d' am Rande nachgetragen.

5711. ken im *aus* kein in.

5720. vnirwert *aus* vnd irwert.

5725. vremdez *aus* vremdiz.

5728. gar *aus* ga.

5731. *Jes. 11, 2.*

5741. Ken *aus* Kem.

Di fumfte geift des rates,
 5750 Der nicht in im hat grades;
 [143 a] Di fechfte geift der numpfte,
 Vil kan der felben kumpfte;
 Di fibnde geift der wifheit,
 Smackes vol in fuzekeit.
 5755 Nu wiffet wi di falben
 Wol heilen allenthalben:
 Di vorchte Gotes leczet
 Di hochwart und entfezet;
 Gute, di in milde tait,
 5760 Beide nit und haz verjait;
 Abr daz wizzen, daz ift kunft,
 Gar vervlouget czornes dunft;
 Abr der geift der fterke
 Trogheit vertrieb, daz merke!
 5765 Rat verjait mit ficherheit
 Allen durft der girekeit;
 Di vernumpht czu rechter foz
 Twinget beide gicz und vroz;
 Di wifhet, daz ift fo vil,
 5770 Wer daz rechte prufen wil,
 [143 b] Inner smak an allez leit
 Ewiclcher fuzekeit,
 Di gar alle uzer ding
 Triebet uz des herczen ring.
 5775 Des bnanten arcztes hant,
 Vaters und des fonis bant,
 Heilig geift, ir beider glut,
 Alle cziet gibt wollen gut.
 Gotes fun gar lighaft,
 5780 Beide wifheit und craft,
 Tut wiffen waz fie gute
 In bernder vurchte blute.

Der vater almechtig czwar
 Gibt macht czu vol brengen gar
 5785 Daz er wil und ouch weiz gut:
 Suft den menfch er felig tut.
 Suzer vrunt, der werde gaft,
 Der rather, der wifheit glaft,
 Starker helfer, hely Got,
 5790 Ein und dry in einer wot,
 [144 a] Immer me gelobet fi
 Alle finer gaben vri!

Hic incipit leptimum fi-
 gillum fcilicet
 De die iudicii.

Daz fibnde ingefigel bloz
 Sait uns von dem tage groz
 5795 In dem fich hebt ein øfen
 Den guten und den böfen.
 Daz gelobet alle fchrift,
 Di nu ftet uf nwer ftift,
 Geiftlich an alliz rofen
 5800 Von Gote in geblofen,
 Daz di czu fchanden werden
 Di hi uf dirre erden
 Czu wege brengen ane czil
 Irrrens unde wirrens vil,
 5805 Als jene di jo wonten
 Und fo doran bedonten
 Daz fi ouch daz befchriben
 Und dor an ftete bliben,
 [144 b] So daz di werld ewic fie;
 5810 Ouch fi claffen al da bie
 Daz di felen liden nicht

5749. def aus d'.
 5760. haz aus has.
 5771. allez aus allis.
 5773. vzer aus vfer.
 5775. arcztes aus ancztes.
 5778. wollen aus willen.
 5779. lvn aus fon.

5782. wurchte aus wrechte.
 5790. wot für bot.
 5803. wege aus weg.
 5804. wrens.
 5810. al aus alle. da am Rande nach-
 getragen.
 5811. Daz aus Des. liden aus liten.

- Durch di keinerhande schicht;
 Ouch si hatten den gedank
 Daz ir bosheit groz und lank
 5815 Hin ginge mit dem ryne
 An allerleie pyne.
 Set, do ken ein wifer spricht:
 'Keine bosheit blibet nicht
 Ungepinet endelich.'
 5820 Do bi wiffet sicherlich:
 Di guttete ouch ir lon
 Enphet und irwirbet schon.
 Nicht me ich gefagen mag.
 Grimmedlich kumt Gotes tag
 5825 Vol czornes und unwerde.
 Czwar nymand lebt uf erde
 Er muze lunder gecken
 Des tages fer irschrecken.
 [145 a] Wer ist ouch so vervlizzen
 5830 Der den tac kunne wizzen?
 Czwar nymand wen Got, der
 jach:
 'Waz ho bohn der himel dach
 Der vater mit tifem rat
 Hat in finer majestät
 5835 Geordent und gefchicket,
 Mit ewekeit verczwicket
 Von cziet und von den stunden,
 Daz hat nach nimand vunden
 Und ouch nimand vinden mak.'
 5840 Suft sag ich, der leste tak,
 Wen gemeinlich der sal wefn,
 Luczil hab ich des gelesn;
 Idoch dise werld czurgat,
 Als unfer geloube stat.
- 5845 **W**izzet, als di lerer jen,
 Vor dem jungften tag gefchen
 Etteliche czeichen groz
 Gar an allen wider ltoz.
 [145 b] Der ich wil gefwigen nu,
 5850 Idoch so vil wizze du
 Daz der leste Gotes tac
 Einem dieb sich glichen mac
 Durch ungewiffe ftunden.
 Daz ist in glofen vunden
 5855 Und ouch in dem texte, sit
 Do von der apoftil git:
 'Gotes tac in fulcher acht
 Als ein dieb kumt bi der nacht.'
 Des sal man ken im wachen
 5860 Und regen hi di bachten
 Mit erbeit an underlaz
 Und mit beten, wizze daz:
 Unfe herre sprichet fo
 In dem ewangelio.
 5865 Der dieb, ab ich nicht vele,
 Nicht kumt wen daz er ftele,
 Ouch morden und verlifen
 Wir an dem dibe kifen;
 [146 a] Den ungewarnten ftilt der dieb
 5870 Allez daz man nu hat lieb.
 Do von git Jefus alfo
 Abr in ewangelio:
 'Set, als bi Noe jaren
 E vor der fintylut waren
 5875 Beid ezzer unde trenker,
 Biflefer und ouch czenker
 Recht bis zu dem tag bi nam
 Daz Noe in di arke quam,

5814. Daz aus Daf.

5815. ginge aus gingen. ryne aus rime.

5817. hinter ken ein durchstrichener

Punkt.

5830. kuñe aus kyñe.

5832. Matth. 24, 36.

5834—48 zum Teil auf Rasur.

5840. ich am Rande nachgetragen.

5853. vngewiffe aus vngewizze.

5856. I. Thessal. 5, 2.

5859. Des aus Daz. ken aus kem.

5868. wir aus w'.

5873. Matth. 24, 37—39.

5877. Recht am Rande. tag aus tage.

bi nam aus bi namen.

Einem lichte glichen mag,
 Als ich di schrift bekicceze.
 Ouch einem mittags blicceze
 5945 Glichet sich der selbe tac.
 Daz di scrift bewerren mac,
 Wen aldort in Genesi
 Ist beschriben daz. ja wi?
 [148 a] Ern Josephs bruder dachten
 5950 Czu hove unde brachten
 Mit im mancherleie gab
 Von der allerbesten hab
 Di si mochten gewinnen.
 Bi dem fal man befinnen
 5955 Di uz erwelten alle,
 Di reine werk an galle
 Oppheren den vil waren
 Joseph und Got, dem claren.
 Do der eren priz bejac
 5960 Ging hin yn um mittan tac
 Mit sinen brudern vrische
 Czu ewiclichem tische,
 Sich, in dem mittags bliccezen
 Gar funder allez niccezen
 5965 Werden sen sin ougen clar
 Alle ding gar offenbar;
 An dem tage wirt fulch licht,
 Als der wizlag uns vergicht,
 [148 b] Sich, daz ken des liches acht
 5970 Ist diz leben als ein nacht.

Hi des andern sambitzkeit
 Nymand weiz uf minen eit,
 Ouch czwar nymand is so gries
 Der do muge keine wies
 5975 Des andern hercze wizzen.
 Der wiessag git vervlizzen:
 'Menschen hercze ist so tief
 Daz is weder spriz noch brif
 Ervorschet noch durch grundet.
 5980 Wer ist der iz irkudet
 An Got eine, der weiz wol
 Alle hercze?' ab ich sol
 Daz sprechen als ich vinde
 Und in der schrift enphinde,
 5985 So sal nymant vernichten
 Den andern weder richten.
 In dem benanten lichte clar
 Di gerechten ane var
 [149 a] Got in der himel owen
 5990 Irkennen und beschowen,
 Abr di ungerechten sich
 Werden betruben bitterlich,
 Wen si Got dort ane lehn,
 So beginnen si ouch jen
 5995 Von vorchte und vor grimme
 Mit clegelicher stimme:
 'We uns, wir han gefundet!'
 So werden si verfpundet,
 Und verbunden wirt ir schoz

5942. mag *aus* mac.
 5943. bekicke : blicke? *Ebenso* 5963
 blicken : nicken (R.). *Oder sind* bekickzen,
 nickzen *Intensivbildungen* zu kicken, nicken?
 5946. scrift *am Rande nachgetragen*.
 5947. Genesi] *so!*
 5949. *I Mos. 43, 15.*
 5955. erwelten *aus* irwelten.
 5957. oppheren *aus* opphern.
 5963. bliccezen *aus* blicceze.
 5964. In heifer brennd' hiccze *ausgestrichen*
und dafür am untern Rande vom Korrektor der
neue Vers geschrieben.
 5967. *Apocal. 22, 55.*

5969. ken *aus* kein. des] daz.
 5974. *hinter* keine *Rasur*.
 5975. h'cze *auf Rasur*.
 5977. *Jerem. 17, 9—10.* ist *am Rande*
für iz.
 5978. spriz?
 5979. E *in* Ervorschet *aus anderm Buch-*
staben.
 5980. iz *aus* is.
 5985. *Luc. 6, 37.*
 5989. owē *aus* owen.
 5992. w'den *aus* w'dn.
 5997. *Dan. 9, 5.*

- 6000 Dort mit ungewiter groz.
 Von verrens kumt Gotes wort
 Mit czwein fwerten, sich, der ort
 Von grozem zorne brinnet.
 Ir funder, daz befinnet!
- 6005 Wen iz sint vil herte mer
 Und czu tragen alz zu fwer,
 Nach fwerer vil czu liden:
 Wen vreislich die fwert fñiden
- [149 b] Gar scharf czu beiden ecken.
- 6010 Nimand sich mac bedecken
 Vur im czu keiner stunde,
 Wen si gen uz des munde
 Der ho siczet uf dem tron.
 Mit gewaldiclicher cron.
- 6015 Vur dem ungewitere
 Ich vil sere citere.
 Wil manz nennen einen regen,
 Als uns fait der pfalm irwegn:
 'Regn beginnet dicke
- 6020 Hi uf den funder stricke.'
 In Job so geschriben liet:
 'Uf si regnen wirt stark striet.'
 Efechiel der schriebet
 Daz er mit regne triebet
- 6025 Uf di funder gemeine
 Unmozen groze steine.
 Der erste regn verczwicket
 Di funder und befricket,
 Daz si nindert mugn geczin,
- 6030 Si och dem weter nicht enphlin;
 [150 a] Der ander regn sich vlizet
 Daz er schentlich verwizet
- Den fundern al ir funde;
 Der dritte ist urkunde
- 6035 Daz si suntlich irsterben
 Und immerme vorterbem
 Und verwifchen als ein wint,
 Wen si genaden einic sint.
 Ouch daz ungewiter me
- 6040 Oft man nennet einen sne.
 Job: 'wer hi vorcht den riefen,
 Ein sne wirt en begrifen.'
 Al di ungewiter czwar
 Beflucht Yfaias gar:
- 6045 'Uf vertumte corp ir jait
 Ein groz donir unverdait
 Wen mit den bosunen schrect
 Und di toten uf irwecht
 Uz der tifen erden gruft
- 6050 Mit den donirflegen luft,
 Di erde mit dem flotern,
 Mit biben und mit schottern,
 [150 b] Winde mit den sturmen stark
 Und daz mer mit vlagen ark,
- 6055 Daz vuer mit der spicze
 Un lidelicher hieze.'
 Alle di ich han genant
 Rechte mit gemeiner hant
 Vreislich di funder ruren
- 6060 Und jemerlich czu vuren.
 Idoch e der vlagen roft
 Han di funder einen troft
 Daz er kumt von verrens her.
 Wol, daz wir nach unfer ger
- 6065 Bin des um vride denken

6005. vil aus wil.
 6009. Gar am Rande.
 6010. N in Nimad auf Rasur.
 6011. in?
 6013. tron aus trone.
 6014. cron aus crone.
 6020. der aus den. Ps. 10, 7: pluet
 super peccatores laqueos.

6022. Hiob 20, 23.
 6024. Heseck. 38, 22.
 6037-38. wint: sint auf Rasur.
 6041. Hiob 38, 22.
 6045. frei nach Jes. 24-30.
 6055. vvver.
 6056. vn lidelicher aus vnd lidelicher.

Und uns czu Gote lenken!
 Wen groze not uns anet,
 Do von Amos uns manet.
 Er git: 'lampet uch in ein
 6070 In einen gelouben rein
 Und czu houfe kumt czu hant
 In heizer fuzer libe brant,
 E daz gebot czu bringe
 Den tac der uch verdringe
 [151 a] Und czu riebe als ein loub,
 6076 Daz irftibet als ein ftoub
 Vor der furen winde vlag,
 Der do bleft uz finer lag.'
 Wen Got czut czu gerichte,
 6080 Vor finem angefichte,
 Al um ein vwer burnet,
 Daz fine vind irczurnet.
 Der erden eltrich glichet
 Daz fuer und beftrichet;
 6085 Gar ouch daz fuer munder
 Icliches werk befunder
 Vorfuchet uf daz lefte;
 Des felben fures glefte
 Irluchtit alle winkel,
 6090 Wo weife oder tinkel
 Liet under spru behalden
 In hundert tufent valden,
 Daz wirt allis offenbar,
 Daz ift fichirlichen war.
 6095 Di guten und di böfen
 Sich fcheiden und czu löfen
 [151 b] Und muzen gemeinlich kumm

Czu fchine, als ir hat vernumn.
 Set, als ich han gefprochen,
 6100 Daz fuer unverrochen
 Berg und tal macht gliche,
 Suft git der lerer riche.
 Nicht alleine filber, golt,
 Dem di luete welen holt,
 6105 Dor an ouch in wider ftrit
 Al ir hoffenunge lit;
 Nicht allein die hufer ho,
 Der fi fint von herczen vro,
 Mit allen dingen di do fint
 6110 Gar lieb al der werlde kint;
 Sunder ouch den vullemunt,
 Di gebirge, uf den grunt
 Daz fuer gar verbrinnet.
 Ein wifer man befinnet
 6115 Daz der richen eren haft,
 Gotes wilheit und fin craft,
 [152 a] An alle wandelrue
 Daz ertrich gar vernue
 Und noch dem gerichte halt
 6120 Im gibt ein vil fchøn gefalt.
 Uns durch Yfayas munt
 Daz tut unfe herre kunt:
 'Sich, ich fcheppehe nue himl
 Und nue ertrich ane fchiml,
 6125 Di ich heize vor mir ften,
 Und fuln nimmerme czugen.'
 Der erften wirt vergezzen.
 Di nue ftat gemezzen
 In Apocalipfi hat

6070. einen *aus* einnen.
 6071—6072 *umgestellt und durch b a*
richtig gestellt.
 6071. kumt *aus* kum.
 6073. gebot *auf* Rasur. czu *am* Rande
nachgetragen.
 6074. Den *aus* D'.
 6079. Uven.
 6081. b *in* byrnet *aus* anderm *Buch-*
staben.

6084. beftrichet *aus* beftichet.
 6096. Sich *aus* Si.
 6098. fchine *aus* fchin. v'numn *aus*
 v'numen.
 6108. *hinter* vō *Rasur.*
 6111. d wilemüt.
 6123. *Jes. 66, 22.*
 6125. vor *aus* von.
 6129—6132 *stehen auf* Rasur.

- 6130 Johannes mit wifem rat,
Mit reinekeit, mit czirde.
Er git nach wunfches girde:
'Di ftat uber mezic riech
Wirt dem reinen glafe glich
6135 Und glich dem claren golde,
Als er fi haben wolde
[152 b] Der fi uz geczirkelt hat
In der hoen trinitat.
Ely wi wirt iz denne gen,
6140 Und wi wirt der funder ften,
Wen er den richter bobn im fit,
Czornic werlich daz gefchit,
Und fit under im den flunt
Offen in der helle grunt,
6145 Und fit czu der rechten hant
Sine funde wol bekant,
Di en lefterlich beclagn
Und von fchuldin én befagn;
Czu der linken hant mit qual
6150 Tuvel fit er ane czal,
Di en in di helle czin,
Und den mac er nicht enphlin;
Er fit ouch fin famwiczekkeit,
Di geczugnis ken ém treit,
6155 Daz er recht und redelich
Si vortumet endelich;
[153 a] Ouch fit er ken im czurnen,
Di werld czu male burnen
Daz fuer ouch fo munder
6160 Dort iclich werk befunder
Verfucht, als man in der glut
Ouch verfucht welch golt fi gut.
Und wer uf den vullemunt,
Daz ift des gelouben grunt,
6165 Bwet holcz, heu, ftuppel, ftro
(Daz fint ringe funde jo),
Di muzen kummer dolen
(Daz is gar unverholen,)
Idoch von des fures joch,
6170 Abr fi werden felic doch.
Abr wer uf den grunt fo holt
Buwet filber unde golt
(Daz fint werk der libe groz
Rechter ler an wider ftoz)
6175 Und edel tur gefteine
(Daz fint di tugnt gemeine),
[153 b] Dem wirt dort geneme lon.
Werlich vor ir dineft schon
Man darf do nymand eiden,
6180 Criften, Juden, noch heiden,
Iclicher wirt da vunden
Und ouch wol uberwunden
Allein mit den werken fin.
Wen daz fuer wirt fo fyn
6185 Und alfo gar durch fichtec,
So vreiflich und fo gichtec
Von Gotes licht karvunkel
Daz vinfter noch fo tunkel
Ni kein ding uf erden wart,
6190 Nibn des felben fures art
Iz gemeinlich offenbar
Al der werlde, daz ift war.
Abr di allir dinge fint
Selic und gar felge kint
6195 Und gar heilic ficherlich,
Den di libe velliclich
Dort alle funde decket

6131. cirde.

6135. *Apocal. 21, 18—21.*6139. *wi am Rande nachgetragen.*6154. ken *aus* kem.6157. ken *aus* kein.6159. *Hinter müd' ist dort, der Anfang der nächsten Zeile, getilgt. Daz fuer gehört ἀπό κοινού als Accus. zu er fit, als Nom. zu verfucht.*6161. *v'fucht* alf *aus* v'fuch al.6163. *I. Cor. 3, 12—15.* wllēmüt.6169. *70 umgestellt.*6180. *hinter* Criften *und* ivden *Punkt.*6191. *Iz aus* Ift.6193. *C.*

- Und feliclich beftecket
 Da binnen in dem herzen
 6200 Ganz mit der bichte lmerczen
 Und uzen mit der buze
 Si bezzert ane muze,
 So daz Got si vort nicht me
 Sit czu keiner rache we,
 6205 Nach si lit czu beclagen
 Me von des tyvels lagen.
 Dor umme ift daz fache
 Daz innen lich bewache
 Der funder und fich richte,
 6210 So wirt er czwar mit nichte
 Immerme gerichtet vort
 Dort vor des gerichtes ort;
 Und beclait er felbe lich
 Mit der bichte inninlich,
 6215 So wirt er nicht beclaget
 Wen iz czu jungelt taget.
 [154 b] Bezzert er ouch, als er fol,
 Gote und der kirchen wol
 Und fpricht Gotes lob mit vle,
 6220 Er wirt felic immerme.
 Di leider daz verfumen
 Und nicht uz herzen rumen
 Sunde, bofheit, miffetat
 Nach der clugen lerer rat,
 6225 Di werden gar czu fchanden;
 Wen daz beginnet anden
 Got aln czu angefichte
 In dem leften gerichte,
 Wen er fprechen wirt alfo
 6230 Von erft czu den felgen jo:
 'Kumet in mins vater rich,
 Ir gebenedieten glich,
 Wen ir hat mich ni betruht
 Und hat völiclich geubt
 6235 Werk der barmehercezekeit;
 Ir hat mich vor vroft geeleit,
 [155 a] Gefpifet und getrenket,
 Ouch hat ir mir gefchenket
 Und hat mich czu hus geladn;
 6240 Nu kumt vrolich czu genaden
 Mines vater und enphat
 Vroude di nicht me czurgat!
 Aber czu der linken fchar
 Wirt der richter fprechen czwar:
 6245 'Get, vervluchten, ungehuer
 In daz ewicliche vuer!
 Ir wolt mich ni begruzen,
 Noch keines kummers buzen,
 Des get durch di gefchichte
 6250 Von minem an gefichte
 Dort hin in des tuvels haft
 Von der heiligen gefellefchaft,
 Get ouch von der heimlichkeit
 Allir engil wol gemeit,
 6255 Get in immer wernder not
 Von dem leben in den tot!'
 [155 b] **H**i hat diz puchel ende.
 Almechtig Got genende,
 In einekeit gedriet,
 6260 Gelobt, gebenediet
 Si in hoer trinitat
 Glich in einer majeftat!
 Gelobt fi des vater macht!
 Gelobt fi der uns irvacht
 6265 An dem cruz mit turem lon!

6198. beftecket aus v'ftecket.
 6220. wirt aus wir.
 6221. **C**.
 6227. vor und hinter aln Punkt.
 6230. den aus dem.
 6231. *Matth. 25, 34—36.*
 6239. huf aus huz.

6245. *Matth. 25, 41—43. 46.*
 6249. gefchichte aus gefchichten.
 6253. Get aus Got.
 6255. w'nde'.
 6258. almechtig aus almechtic.
 6259—6260 verftellt und durch b a
 richtig geftellt.

Gelobt si des geiftes don,
 Der snellen wazzer duzet
 Glich, wor er sich irguzet!
 Gelobt si di unverczait
 6270 Gotes muter ift betait
 In bernder luzer fchowe!
 Mait, allir himel wrowe,
 Hilf daz der von himelberk
 Alle finer wunderwerk
 6275 Der fechs tage alfo vort

Czu dem fibnden tage dort
 [156 a] Hefte von der vinde dru
 Uns in ewicliche ru!
 Sechs tag fint fechs ingefigl
 6280 Dort hin czu dem fibnden rigl
 Geordent und gemezzen.
 Got, czu dem obent ezzen
 Uns hilf uz difm ellende!
 Hi hat diz buchel ende.

Explicit libellus feptem figillo
 rum finitus anno domini M^oC^oC^o
 x^ox^oj in vigilia afcenfionis ad
 laudem dei et matris eius gloriofe
 virginis Marie et ad honorem
 fratrum de domo Theutunica et precipue
 magiftri generalis eiufdem ordinis
 videlicet domini principis de Brunf
 wig per magiftrum Tylonem de Culmine
 compilatus.

6266. don aus ton.
 6272. urowe aus wrowe.
 6273. *Hilf, dafs Gott die Wunderwerke
 der 6 Tage zum fiebenden fort führe und uns*

*aus der Teufel Gewalt zum ewigen Frieden
 verhelpe!*
 6276. fibnde.

Namenverzeichnis.

Abigail 1337.	Elizabet, Elzebet, <i>die heilige</i>	4251. 4288. 4317. 4335. 4339.
Abraham, Abram 1365. 1372.	83. 121.	4386. 4442. 4460. 4532. 5223.
1408.	Emanuel 1283.	5871.
Adam 188. 191. 255. 285. 298.	Esau 3318.	Jesus Crist 1384. 2806. 2850.
3485.	Eva 197. 259. 263. 279. 574.	3438. (Crist Jesus) 3821. 4298.
Agar 3457.	2304.	4609. 5473.
Amos 5303. 6068.	Exodus 1546. 1803.	Jesus Got 2355. 2880. 2939.
Andreas, <i>Apostel</i> 1217.	Ezechieel 2512. 3169. 6023.	2943. 2973. 2976. 4468.
Antonius, sente 2568.		Job 3488. 3734. 5896. 6021.
Apocalipsis 6129.		6041.
Araby 1068.	Gabriel 1284.	Johannes, * <i>Apostel</i> 1227. 4457.
Aron 1599. 1641.	Galilea 4348.	5387. 6130.
Arrian, <i>der Presbyter Arius</i> 892.	Gedeon 1620. 1624.	Jonatan 4068.
Augustinus 5715.	Genesis 1300. 5947.	Jordan 3035. 4404. 5175.
	Golias 3145. 3149.	Joseph, <i>der heilige</i> 1928.
		Joseph, <i>Sohn Jacobs</i> 3165. 3322.
Bananas, inner rat, <i>geheimer</i>	Heilant 1462.	5949. 5958.
<i>Rat des Königs David</i> 2463.	Helias 4469.	Isaias 784. 1278. 1875. 2171.
Barrabas 4340.	Herodes 4347. 4353. 4383.	2387. 4148. 6044. 6121.
Bartholomeus, <i>Apostel</i> 1219.	Holofernes 3962.	Isboseth (Yboseth) 3959.
Berne, Dieterich von 3474.		Ismahel 3317.
Brünswic, der vurst von 78.		Israhel: die sune Israhel 4812;
	Jacob, <i>Erzvater</i> 1718. 1721.	di Israhelen 1857. 4658; Isra-
	Jacob, Jacobus, <i>Apostel</i> : niht	hele diet 1806. 4515.
David 779. 1333. 2380. 2420.	der kleine (= <i>Zebedaei</i>) 1226;	Judas, <i>Judas Ischariot</i> 3746.
2464. 3143. 3510. 3513.	der minste (= <i>Alphaei</i>) 1231.	3765. 3797. 3817. 3820. 3832.
Dieterich von Berne 3474.	Jeremias 3885. 5892.	Juden 1821. 1826. 1837. 1906.
	Jericho 853. 1926. 2152.	2696. 2771. 3798. 3879. 3883.
	Jerusalem 2151. 5492.	4334. 4338. 4342. 4589. 4597.
	Jesus, Jhesus 2650. 2655. 2679.	4600. 5180. 6180.
	2689. 2774. 2781. 2791. 2797.	Judit 3960.
	2815. 2824. 2828. 2841. 2842.	
	2851. 2857. 2864. 2869. 2882.	
	2895. 3173. 3370. 3371. 3404.	
	3791. 3848. 3880. 3982. 4140.	
		Cain 3315.
		Kaiphaz 4151.

- Cherubin 845.
 Crist, Krist, Cristus 99. 102.
 104. 113. 1156. 1186. 1225.
 1627. 1798. 2310. 2373. 2388.
 2417. 2485. 2498. 2524. 2682.
 2702. 2733. 2958. 3017. 3103.
 3112. 3222. 3264. 3277. 3290.
 3313. 3333. 3345. 3355. 3363.
 3389. 3405. 3425. 3491. 3502.
 3506. 3527. 3593. 3641. 3658.
 3673. 3679. 3690. 3712. 3716.
 3718. 3740. 3763. 3803. 3818.
 3859. 3883. 3886. 3902. 3968.
 4039. 4137. 4175. 4183. 4189.
 4253. 4277. 4311. 4343. 4356.
 4358. 4374. 4444. 4485. 4488.
 4523. 4538. 4544. 4552. 4580.
 4586. 4623. 4634. 4647. 4651.
 4669. 4675. 4740. 4743. 4751.
 4753. 4797. 4829. 4837. 4852.
 4888. 4892. 4918. 4960. 4990.
 5015. 5024. 5063. 5098. 5112.
 5116. 5195. 5263. 5278. 5291.
 5313. 5468. 5483. 5487. 5494.
 5600. 5664. 5665; — Got Crist
 96. 1817. 1825. 2508. 2652.
 3032. 3117. 3128. 3216. 3392.
 3431. 3553. 3926. 4574. 4715.
 4802. 4893. 4984. 5025. 5084.
 5122. 5189. 5596. 5610.
- Lazarus 3703.
 Leo, *Papst* 2490.
 Lucifer 130. 166. 217. 283. 748.
 2294. 5003.
- Mardocheus 4878.
 Maria, *Jungfrau* 37. 56. 868.
 1192. 1323. 1555. 1587. 2123.
 Matheus, *Apostel* 1229.
 Mathias, *Apostel* 1222.
 Messias 1915.
 Moyses 1547. 1952. 2318. 2926.
- Naaman 4393. 4409.
 Nabal 1331. 1335.
 Nabuchodonossor 1081.
 Nichodemus 3221.
 Noe 5373. 5878.
- Osea 2525.
- Peter, Petrus, *Apostel* 1216.
 3191. 4058. 4112. 4181. 4191.
 4210. 4225. 4240.
 Pharao 1361. 2320.
- Philip, *Apostel* 1232.
 Pilatus 4313. 4333. 4345. 4383.
 4441. 4592.
 Prussenlant 74.
- Sabaoth 116. 554. 1106. 5231.
 Salomon 837. 1250. 1431. 1596.
 1619. 3156. 5299. 5312.
 Samson 3954.
 Sara 1371. 1383.
 Saul 3142. 4068.
 Seraphin 845.
 Simeon, der grise 1778. 2978.
 2987. 3024.
 Simon, *Apostel* 1220.
 Simon, *von Cyrene* 4505.
 Sirenen = *Sirenen* 2431.
 Syon 4728.
- Tadeus, *Apostel* 1221.
 Talmoth, *Talmud* 1922.
 Thomas, *Apostel* 1228. 5011.
- Zacheus, *der Zöllner* 2858.

Wortverzeichnis. *)

- abeláz *stm.* 3665.
 âbentezzen *stm.* 5226. 6282.
 *abeschache *stm.* *Abgrund* 347.
 afterrede *swf.* 4174.
 agewis s. egewis.
 aht *stf.* *Art und Weise* 5969.
 ahtec *adj.* *hochangesehen, hehr*
 377. 676. 5717.
 æhter *stm.* *der Geächtete* 5144.
 alben *stm.* 5725 = *Gebirge?* (oder
 = *albe weisses Chorhemd?*
 rein hô über ein vremdez
 alben = *rein, weit über die*
weiseste Albe hinaus? R.)
 aleine *conj.* *obgleich* 287. 1021.
 1386. 1600. 3239; *aber* 685.
 allentsament *adv.* 5328.
 allez, alles *adv.* *immerfort*
 3592. 5640.
 almeistec *adj.* 3815.
 alwære (alber) *adj.* 3357. 4159.
 4170. 4352.
 alzehant *adv.* 293.
 ament *stm.* (= *ambaht*) 3754.
 amme *swf.* 2018.
 ammen *stm.* (= *amman*) *Beamter*
 3350.
 ampmet *stm.* (= *ambaht*) 5527.
 ande *adj.* 235. 421.
 anderweit *adv.* *zum zweiten*
male 4281. 4291.
 anehanc *stm.* 18. 2144. 2244.
 3070.
 anen *swv.* *ahnen* 6067 (oder
 anen *von Pröp.* ane = *an-*
kommen, nahe kommen?).
 anewalt *stm.* 2418. 4142; *der*
sunden a. = der Teufel 684.
 anewenden *swv.* *zu seinem*
Nutzen verwenden? 3751.
 anezemen *swv.* *geziemen* 2635.
 5318.
 anezücken *swv.*: *sich anez. c.gen.*
Anspruch auf etwas machen
 3755.
 annæme *adj.* 2969.
 arke, arche *stswf.* 1660. 2933;
 gelubdis a. (= *arca foederis*
4. Mos. 10, 33) 1660. 5463.
 bâbe *stf.* *altes Weib* 302.
 backe, bache *swm.* *Backe*: *die*
backen regen mit arbeit und
beten 5860; *die backen ge-*
zoumen und betwingen die
Backen, Kinnladen der Pferde
zûrmen und zwingen 736.
 balsamsmac *stm.* 1747. 5683.
 balsamvaz *stm.* 1241.
 balt *adj.* *furchtlos, kûhn* 1197.
 ban *stm.* *Bann* 569. 948. 1774.
 4639; *sunder ban ohne Zwang*
 4352.
 bar *adv.* *offenbar* 2055. 4234.
 4800. 5339.
 *bediutlich *adv.* (= *bediuteclich*)
 2638.
 bedonen *swv.* *leben* 4167. 5806
 (*Hiob*).
 befigurieren *swv.* 1545. 1593.
 1629. 3005. 3111.
 begangen *part. adj.* *betroffen,*
in Verlegenheit 1473. 4336.
 begeben *stv.* *in Stich lassen*
 5483; *die begebenen Kloster-*
leute 3758.
 behende *adj.* 4942. 4953.
 behouwen *stv.* 5737.
 behullen *swv.* 1775.
 *bekieczzen *swv.* (*Intens. zu*
bekicken oder Fehler des
Schreibers dafür?) 5943.
 *bekicken *swv.* 5943?
 beklecken *swv.* 682. 3669. 4174.
 beklemmen *swv.* 353.
 bekor *stf.* *Versuchung* 4012.
 bekorære (bekorer) *stm.* 733.
 bekorunge *stf.* 3980. 3992. 4008.
 benam *adv.*, *vgl. binam.*
 benant *part. adj.* 234. 309. 426.
 503. 558. 1083. 1233. 2238.
 2433. 2766. 5775. 5987.

*) Ein * vor dem Wort zeigt an, dass es bei Lexer fehlt. „(Hiob)“ bezieht sich auf das
 Wortverzeichnis in W. Müllers Diss. über die md. poet. Paraphrase des Buches Hiob 1882.

- benoemen *swv.* *nennen* 1647. 4066.
- berifen *swv.* *mit Reif überziehen, bildl. betören, betrügen* 3840.
- berihren, sich, *swv.* *sich vertragen* 4367.
- berlen *swv.* *schmücken, zieren* 4276.
- bern *stv.* *intr.* *entstehen, kommen* 142.
- besagen *swv.* *anklagen* 6148.
- besamenen *swv.* 4278.
- beschätzen *swv.* *berauben* 3450.
- beschelten *stv.* *verwerfen, für schlecht erklären* 5643.
- bescherren *stv.* *vollscharren* 406.
- beschirm *stm.* *Bemäntelung* 309. *Schutz* 4043.
- beschriben *stv.* *aufzeichnen* 4150. 4190.
- beschützen *swv.* 1668.
- besengen *swv.* 4968.
- besinnen *stv.* *erkennen* 5954. 6004. 6114.
- besniden *stv.* 2733. 2744.
- besniden *stm.* 2681. 2690. 2694. 3107.
- besorgen *swv.* *bedenken* 4638. 5937.
- bespinnen *stv.* *umfassen, einschließen* 67 (*Hiob*).
- bestecken *swv.* 6198.
- bestrichen *stv.* *gleichmachen* 6084.
- bestricken *swv.* *umstricken, fesseln* 6028.
- beswären *swv.* 5910.
- beswern, sich, *stv.* *sich verschwören* 3870.
- betagen *swv.* *gebären, werden lassen* 1749. 1912. 6270.
- betaget, betait *part. adj.:* *junc* b. 1587.
- betreten *stv.* (*auf der Tat*) *betreten* 299.
- betuon *stv.* *bewirken* 5293.
- beützen, bützen *adv.* 1610. 2308. 5631 (*Hiob*).
- bevallen *stv.* *intr.* 1474.
- bevorn *adv.* *zuvor* 481.
- bewachen *swv.* *vernehmen, wissen* 2133. 3737. 4633; *sich* b. 6208.
- bewären *swv.* 462. 4942. 5946.
- bewellen *stv.* *beflecken* 2933.
- bewerren *stv.* *verwirren* 405. 2933.
- bezihen *stv.* *zeihen, beschuldigen* 1929.
- bezzern *swv.:* *einem b. spenden* 6217.
- bezzerrunge *stf.* *Busse, Lösegeld; b. tuon Lösegeld geben* 3493.
- *bibilde *stm.* 2042. 2500.
- bidel *stm.* 5077.
- binam, benam, benamen *adv.* 206. 1304. 1399. 2280. 2470. 2491. 2709. 5453. 5877.
- biwort *stm.* *Spruch* 3155.
- blanc *adj.* 5048.
- blanc *stm.* *Glanz: sin lüter blanc* 5574.
- blas *stm.* *Fackel (oder blás stm.?)* 3087. 5592.
- *bliete *stf.* *Blüte* 1609. 2777. 3414 (*in diesen 3 Fällen kann auch blut stf. gemeint sein*); *der krefte blute* 3512.
- boben *adv.* 968. 1643. 1722. 3701. 5028. 5070. 5367. 5832.
- bort *stm.* *Rand, Ufer* 5262.
- borte *swm.* *Gürtel* 4047.
- brechen *stv.* *intr.* *irren* 7. 2227; *abfallen: priester die niht brechen gläubige Priester* 2804; *trans. verführen* 256. 5632; *sich br. sich worauf richten* 1378.
- brehen (brên) *stv.* 145. 1932. 3119. 3234. 3568.
- brehen *stm.* 2857. 3179. 3234. 4188. 5040.
- *breme *swf.* *Dornstrauch* 4089 (*Fischer-Benzon altl. Gartenflora* 199: *brema = rubus Brombeergesträuch; Schiller-Lübben* 1, 420; *H. Sachs* 22, 488, 28 (*Müller, Hiob, setzt bráme an*).
- brennen *swv.* 4184; *mit dienste* br. 848.
- broedekeit *stf.* 601.
- bruch *stm.* 3306; *Untreue* 886.
- brûs *stm.* 4137.
- brüstel *stm.* 1273.
- büezen *swv.* 3694; *m. Dat. d. Pers. u. Gen. d. Sache den sêlen aller swære* b. 2816; *schâches* b. 1632.
- buoz *stm.* 3686.
- burde *stf.:* *des garten b. die Arbeit im Garten* 3434.
- burnen *swv.* 6158.
- dam *stm.* *Verdammnis?*: *dammes stic* 3877.
- danc *stm.* 5309.
- degen *stm.* 4587.
- denclîche *adv.* 3. 2990. 4331.
- denen, sich, *swv.* *sich beeifern, streben* 5527.
- diech *stm.* 2200.
- diezen *stv.* *rauschen* 5539; *seinen Ursprung nehmen* 387. 4631.
- dienære (diner) *stm.* *Ministrant* 3869.
- dingen *stm.* *Hoffnung* 5145.
- dinsternisse *vgl.* *tüsternisse*.
- *dornheit *stf.* *Dornestrüpp* 1415.
- draben *stv.* *traben* 3592.
- draben *vgl.* *droben*.
- dram *stm.* *Drangsal* 5530 (*Hiob*).
- dreu s. *drouwe*.
- drie *stf.* *Dreiheit* 267. 1246. 1556.
- dries (drys) *adv.* 3252. 3260.
- dringen *stv.* *tr. drängen* 1623.
- droben *adv.* (= *dar oben*) 5250.
- drouwe *stf.* *Drohung (dro)* 2547. 2853; (*dreu*) 453.
- drû *stf.* *Fessel* 654. 2221. 3459. 6277 (*Hiob*).
- durch c. *gen.* *durch der (werk)* 2668; *durch rehter zuht* 5738.
- durchberlen *swv.* *ausschmücken, erfüllen* 4372.
- durchgiezen *stv.* 5354.
- durchgründen *swv.* 4976. 5979.
- durchlesen *stv.* 5120.
- durchschriben *stv.* 5572.
- durchsinken *stv.* 5652.

- durchsinnen *stv.* 1836. 1837.
2058. 3051.
durchslahen *stv.* 4506.
durchvliezen *stv.* 5353.
dürkel *adj.*: d. ören 2714.
düsternisse *vgl.* tüsternisse.
- ebenkristen, ebenkrist *stm.* 4541.
5622. 5662.
*ecken *svv.* schärfen 5088.
edelen *svv.* 5127.
egewis *adv.* schrecklich, furchtbar:
einem egewis ligen schrecklich
auf ihm lasten 3930.
ehtic *adj.* s. ahtec.
eigen wille, eigen willen *svm.*
(*stets als zwei Worte geschrieben*) 2291. 2301. 2303.
2348. 2442. eigens willen 2336.
einic *adj.* frei von: genäden
einic 6038.
einunge *stf.* Einheit 5664.
eisen *svv.* 2519.
eiten (eiden) *svv.* brennen 6179.
elter *stm.* Alter 3028.
enbern *stv.* 230. 960.
endlich *adj.* eilig, vergänglich
4933.
endlich *adv.* schließlic 986.
2358. 3382. 3386. 4939. 5819;
durchaus 5898.
engellich (engelich) *adj.* 812.
engesten *svv.* entkleiden 1044.
enphinden *stv.* 5984.
ensam *adv.* zusammen 205.
entbrennen *svv.* 108. 5613.
entlāzen *stv.* 3036.
entreinen *svv.* 4350.
entseben *stv.* 611. 3280.
*entsenften *svv.* besänftigen (*mit
verstärkendem ent-, vgl. ent-
linden*) 3578. 3582.
entstliezen *stm.* 4695.
entstēn *stv.* auferstehen 3282.
4648. 4652; feststehen, stehen
bleiben 3631.
*entswingen *stv.* 738.
entwerden *stv.* entkommen 2565.
2574. 4437. 4844.
- er *adv.* (= her) 2342.
er *stm.* (= herre) 2987. 3165.
4068. 5949.
ēr *stm.* Erz 4516.
erheizen *svv.* 4082.
erge *stf.* 3746.
ergēn *stv.* gehend erreichen 5072.
ērīn *adj.* 2311.
erkomen *stv.* erschrecken 3439.
3642.
erkrigen *stv.* 1370. 4146. 4216.
erkürnen *svv.* 3030.
erliden *stv.* intr. 163.
erloufen *stv.* laufend erreichen
5072.
erreizen *svv.* aufreizen, züchen
4081.
erstān *stv.* 3285.
erstiehen *stv.* 6076.
erværen *svv.* überfallen, er-
greifen 3932.
erwegen *part. adj.* 3539. 6018.
erwinden *stv.* intr.: e. an ge-
langen zu 3882.
erworgen *svv.* intr. 5913.
erzetle *stf.* 1671. 2811. 3546. 5395.
esten *svv.* (= asten colere,
atzen *Lexer* 1, 102) 635.
- f *vgl.* v
- gebern *stv.* intr. = geboren
werden 1074. 1141. 1617. 2939
(*Hiob*).
*geblās *stm.* 258.
*gecken *stm.* Torheit 5827.
gedæhtnisse *stm.* 4653.
gedanken *svv.* danken 5121.
gedihte *adv.* dicht, rasch 1503.
gedunc *stm.* Bedünken 5509.
gehōrsam *stf.* 2279. 2373. 3327;
stm. 2449. 2453.
*gehuof *stm.* Nutzen, Vorteil 188.
geiseln *svv.* 4996.
geisten *svv.* 24.
gelenke *stm.* Lenkung, Leitung
652.
gelf *adj.* 34.
gelinge *stm.* 1. 2275. 4750.
- geloube *svm.* das Credo 2617.
geludme *stm.* 5543. 5551. 5579.
5886.
genende *adj.* 6258.
gerade *adv.* 2911.
geräte (gerete) *stm.* Überlegung
2808. 5533.
gerecken *svv.* ausdehnen 5087.
gereiten *svv.* 2429. 3161. 5496.
gerihte *adj.* gerade 3676; *adv.*
253.
gerihte *stf.* Richtigmachung, ge-
rade Richtung 690.
geriune *stm.* Geflüster, Ge-
schwätz 258. 4233.
geriuwen *svv.* intr. Reue emp-
finden 4482.
geschelle *stm.* 5563.
geschide, geschid *part.* (von
schiden *svv.*) getrennt, einzeln
1154. 1234. 3011. 4767; ab-
gezweigt 81.
geschōz *stm.* Abgabe 3607.
gesezzen *part. adj.* 5225.
gesit *part. adj.* (= gesitet) 5703.
gesliften *stv.* 5039.
gespanst *stf.* 3122.
gesprinc *stm.* 146.
gestelnisse *stfn.* Gestalt 3042.
gesunt *stm.* 27.
gesuoch *stm.* Gewinn 3884.
getwahn (getwain) *stv.* 3196.
gevach, gevache *adv.* oft 140.
1230. 1722. 1809. 2742. 3261.
4637 (*Hiob*).
gevāch *adj.* (= gevēch) feind-
lich 748.
gevære *adj.* feindselig 3356.
gevazzen *svv.*: nit g. 3768.
vevegen *svv.* 449.
*gewaltigære *stm.* 3793.
gewarsamlich *adv.* 3335.
gewenken *svv.* c. dat. 433.
gewihte *stnf.* 689.
geziuc *stm.* Zeugnis 2761. 3307.
geziugen *svv.* 5037.
geziugniss *stfn.* 6154.
*gezoumen *svv.* 737 (*Hiob*).
giel *stm.* Schlund, Gefräßigkeit
4164.

- gihtic *adj.* 6186.
 gil *stm.* Übermut? 4242.
 *gimmengolt *stm.* 1426.
 *gärer *stm.* 3774.
 giuden *swv.* prahlen, *grofstun* 2414.
 giuden *stm.* 5213 (*Hiob*).
 giz *stm.* (= git) 5768.
 *gizlic *adj.* 532.
 glanz *adj.* 35. 1753. 4225.
 gleste *stf.* 6088.
 glitze *stf.* Speer 4224 (*Hiob*).
 glösiieren *swv.* 3872.
 *gnar = nar? *stf.* 4209 (*oder* *stm.* = *Nahrungsgenosse, commensalis, wie gemazze? auch an lat. gnarus könnte man denken. R.*)
 *gotsun *stm.* 959.
 gouch *stm.* 949. 1058. 1862. 3332.
 goukelspil (koukilsil) *stm.* 2876. 4466.
 goukelvuore (koukelvur) *stf.* 980.
 gräl *stm.* 1644. 1653. 3994. 4294. 5338.
 grät *stm.* Stufe 2086. 5502.
 grät *stm.* Spitze, Schärfe 4666. 5504. 5663. 5750.
 *grætec *adj.* 5440.
 gräs *adj.* grau, weise 1365. 4270. 5973.
 gräs *stf.* 4120.
 guft *stf.* Freude, Herrlichkeit 1130.
 gumpelman *stm.* 4501. 4602.
 guome *swstm.* Kehle 1324. 2126.
 guottæte *stf.* 5821.

 habe *stf.* Anhalt, Stütze: der zwivelære h. 3832; Besitz, Eigentum 3782. 3786. 3806. 5174. 5684. 5952.
 hac *stmn.* 51; vernumpften hac (= vernumpht) 5687.
 hader *stswm.* Lumpen 5887.
 haft *stm.* Band, Halter: der èren haft 1025. 1083. 4753. 4829. 5065.
 hähen *stv.* 4340.

 halt *adv.* 1301. 1476. 3345. 5243.
 hantgetät *stf.* 401.
 hantieren *swv.* 473.
 hecken *swv.* fortpflanzen 2429.
 *heiltröst *stm.* 1088. 2778. 3664.
 heimlichære *stm.* adulator 3849.
 hel *adj.* schwach 2758.
 hellephorte *swf.* 2329.
 hemeren *swv.* 4319.
 *hemerer *stm.* 4314. 4351.
 *hengel *stm.* Henkel, Angel 4041. 4337. 5217.
 hengen *swv.*: ze Gote hengen zu Gott eilen (*eigentlich: dem Rosse die Zügel hängen lassen*) 3133.
 hërren *swv.* 4033. 4075.
 herte *stf.* Kampf 4025.
 hertelich *adv.* 3955.
 herzeliep *stm.* 4228.
 *himelberc *stm.* 2668. 3304. 3667. 5070. 6273 (*Hiob*).
 *himelbernde *part. adj.* 2723. 3414. 5559.
 *himelbesem *stm.* 5406.
 himeldach *stm.* 3696.
 *himelgräl *stm.* 1282 (*Hiob*).
 himelkleit *stm.* 36.
 himelphorte *swf.* 5254. 5261.
 himelunde *stswf.* himmlische (*Gnaden- Flut* 296. 2472 (*vgl. von himel bernden unden* 2724)).
 *himelvriunt *stm.* 3570.
 *hindnâch *adv.* 2803.
 hiune *swm.* Riese 5301.
 hiuze (hucze) *adj.* arg 4848.
 hizuzen (huczen) *swv.* schlagen, schelten (*Frischbier Pr. Wb.* 1. 308) 4502.
 *höchgewin *stm.* 579. 1920. 1966. 2332. 2708 (*Hiob*).
 honecvaz *stm.* 1418.
 hönliche *adv.* 936. 3619.
 horden *swv.* sich sammeln, ge-deihen 4438.
 horn *stm.* Symbol der Stärke: von den h. bringen einen seiner Macht berauben, ihn in seine Gewalt bringen 3369 (*Hiob*).

 hort *stm.*: schatzes hort 5126; kunsten h. 5629. 5639; plur. 5290.
 houwen *stv.* sculperre 586.

 iemerleben *stm.* ewiges Leben 3047.
 inlegen *swv.*: den namen inlegen, belegen 2653. 2773.
 inligen *stv.* einliegen (*im Wochenbett*) 2914.
 inner *adj.* vertraut 2466. 5771.
 inviur *stm.* starkes Feuer 5593.
 itellich *adj.* 4079. 4100.

 jâr *stm.*: der genâden j. (*Jes. 61, 2. Luc. 4, 19*). 1659. 2940.
 jerarchie *swf.* 777.
 jeten *stv.* 908. 3560.

 kane *swm.* 12.
 kerben *swv.* 215.
 kîp, kif *stm.* Eifer, Trotz, Widersetzlichkeit 888. 5730.
 kist *stf.* Gefäß 2082; Inbegriff, dient zur Umschreibung des einfachen Begriffs: Maria, reiner tugende k. 1244; aller süeze süezes k. 2849; vernunften k. 5086; der kirchen k. 5467; des heiligen geistes k. 2620.
 kiuchel *stm.* Junges des Adlers 3567.
 klaffen *swv.* schwätzen 5810.
 klimmen *stv.* 14. 981.
 klobe *swm.* 4436. 5484.
 klöse *stswf.* 354. 1751.
 klöz *stm.* Gewichtstück: der pine klöz das Gewicht der Strafe 691.
 *kluternis, dasselbe wie kluterie? *stf.* Gaukelei, Täuschung 2884 5570. (*oder hängt es mit kläter Schmutz zusammen? vgl. lasters kläter Heinn. u. Kun. 1428*).
 knehtlich *adj.* 771.

- knote *swm.* 4828.
 kol *swm.* *Kohle* 1740; *in übertragener Bedeutung* 243.
 köl *stm.* 4098. 5526.
 kösen *swv.* 3190. 3855.
 kösen *stm.* 5162.
 kreftlich *adv.* 4715.
 kreisch *stm.* *Angstruf* 3444 (*Hiob*).
 kreiz *stm.* *Kampffplatz* 3588. 3653.
 kresem *stm.* 3254. 5405?
 kreter *stm.* *procurator, jurista, Ratsherr* 3297. 4141. 4145.
 krie *stf.* 34. 894. 2881.
 krieche *adj.* *griechisch* 4671.
 kristellin *adj.* 4857.
 kristenmensch *swm.* 5197.
 kruden, sich, *swv.* (= kröten) *sich abgeben mit* 1888.
 krumph *adj.* (= krump) 4085.
 kumpân *stm.* 3614. 4194. 4543.
 kündec *adj.* *listig* 3350.
 kündecheit *stf.* 3271.
 kündeclich *adj.* 5308.
 kunst: *gen. dat. plur.* *kunsten* 29. 44. 271. 1121. 5628. 5629. 5639.
 kunterfê *stm.* *Verunreinigung, Trug* 870.
 kunterpheit *stf.* 1481.
 kusch *stm.* (= kus) 1270.
 *kuscher *stm.* (= küsser) 1269.

 lade *swf.* 5673.
 låge *stf.* *Hinterhalt* 6078. 6206.
 lasche *swm.* 530.
 lasterbære *adj.* 4313.
 *lastergief *stm.* *der lasterhafte Tor* 181.
 lastermål *stm.* 2751. 2766. 4511.
 laz *stm.* *Trägheit* 2953.
 lê *stm.* 64.
 leinen *swv.* 528. 1721. 3016.
 leiten *swv.*: als eine linde l. 1726.
 leitvertrip *stm.* 5356.
 lengen *swv.* *zögern* 3134; *entfernen* 4967.
 *lêr *stm.* (*vgl. DWB* 6, 552) *Modell, Richtmaß* 5298.
 letzten *swv.* *verletzen* 750. 5757.

 letzte *adv.* *zuletzt* 310.
 lit (*lid, lied, lyd, gelid*) *stm.* 1141. 1145. 1153. 1233. 5206.
 *lichtkaryunkel *stm.* 6187.
 linc (*ling*) *adj.* *falsch* 945. 1917. 3562.
 lokenen *vgl.* *lougenen*.
 losen *stm.* 5161.
 louf *stm.* *Lauf des Schicksals, Bestimmung* 100. 898. 2400. 3177. 3470. 4111.
 lougenen (*loukenen, lokenen*) *swv.* 3861. 4186.
 lûden *swv.* *rauben* 4095.
 *luo *stf.* *Not* 3460. 4675 (*Hiob*).
 luoder *stm.*: *ân luoder ohne Hinterhalt* 4072. 5123.
 luot *stf.* *Last, Menge* 2822. 2872. 3283. 4194.
 lûtbæren *swv.* 3886.

 man *stm.*, *von Gott gesagt* 1720.
 mat *stm.* *Matt im Schachspiel* 1684. 4993.
 mâz *stm.* 3336.
 meien *swv.* *fröhlich sein* 5638.
 *menschentan *stm.* 5060.
 menschenwise *stf.* 2581.
 *merzen *stm.* *handeln, schwachern* 88. 5620.
 *minnenwort *stm.* 1310.
 *mitehelen *stm.* *in Gemeinschaft mit andern hehlen* 3667. 3671.
 *mittacschin *stm.* 4904.
 mittel *stm.* 18. 91.
 *mittelbrief *stm.* 2444.
 *mittelman *stm.* 5059.
 mot *stm.* 363. 378. 978. 5327 (*Hiob*).
 *müenis *stf.* 3535.
 mugent *stf.* 2326. 2448. 4833.
 mündel *stm.* 1760.
 munder *adv.* 971. 1627. 1706. 2215. 2828. 3089. 5648. 6159.
 mür *adj.* (= mürwe) 1681.
 mûs *stf.* 4235.

 nebn *vgl.* *niuwan*.
 neizen *swv.* *bedrängen* 3827.

 nibn *vgl.* *niuwan*.
 nicken *swv.* *connivere* 5964?
 nicken *swv.* (*Intensiv zu nicken? oder fehlerhaft statt nicken?*) 5964.
 niener (*nindert*) *adv.* 3686.
 niesen *stm.* *sternutare* (*vgl. 2. Kön. 4, 35*) 2222.
 niezen *stm.* 2792.
 niezen *stm.* *Genuß* 5230. 5235. 5243.
 niuwan *adv. u. conj.*: *niwn* 2839; *niwen* 341; *nibn* 3047. 5720. 6190; *niben* 2341; *nebn* 3015.
 nordenwint *stm.* 5903.
 nôtecheit *stf.* 3443.
 numft *stf.* 5548. 5751.
 nuomen *swv.* *nominare* 1716. 2549. 5695 (*Hiob*).
 nûr *adv.* (= *newære*) 2414. 3065. 3088. 3463. 3570; *nwer* 1147.
 nûwens *adv.*: 4765. *von nuwens* 4253. 4948.

 orden *stm.* 2231. 2400; *Reihenfolge* 4805. 4807; *umschreibend der marter o.* 1665. 5490.
 oesen *stm.* *Befreiung, Lösung* 5795.
 *ôsterkern *stm.* 4761.
 ôsterlam *stm.* 4697. 4700. 4777.
 ôsterlemmel *stm.* 4669. 4751.
 ôstertac *stm.* (= *Christus*) 4873 (*auch ôsterliche tac* 4866. 4887).
 ougenbrehen *stm.* 1985.

 palme *stf.* 3954. 5148.
 parisephelin *stm.* 1469.
 pascha *stm.* 4663. 4671.
 pfnist *stm.* (= *pfnust*) 1172. 5505.
 phaht (*phat*) *stf.* *Recht, Gesetz* 44. 2071. 2349. 2612. 3361. 3588. 4073. 4826 (*Hiob*).
 phase *stm.* (= *pascha*) 4672.
 phife *stf.* 4818.

plage *vgl.* vläge.
 pinec *adj.* 3852.
 planken *swv.* (= plangen, *nnd.* plengen) 2759.
 prisbejac *stm.* 2702. 3541. 5959.
 prisen *swv.* (= brisen) *schnüeren* 1001. 4875. 4948.
 prisen (brisen) *swv.* loben 1943. 2127.
 prisen *stm.* 3563.
 prophécie *swf.* 1357. 2999.
 prophetieren *swv.* 4598.
 puf *stm.* 2174. 5000.

*quant *stm.* was nur zum Scheine etwas ist, Betrug (*vgl.* *Niederd. Korrespbl.* 5, 23) 4057. 4689 (*Hiob*).
 quel *stf.* 4811.
 queln *stv.* sich quälen 4979. 5705.
 *quelnis *stm.* 3441. 3494.

râmen *swv.* 1704. 1948.
 râsen *swv.* 1127. 5799.
 râtherre *swm.* 3298. 5788.
 rechnen *stv.* raffén, scharren, *zusammenkratzen* 529.
 reine *stf.* 3569.
 richman *stm.* 5225.
 riden *stv.* 164.
 rihteltec *stm.* 1054. 3136. 3378.
 *rin *stm.* (*mhd.* *rim) Reif 5154. 5815.
 rinliche *adv.* auf leichte Weise 5285.
 rise (rese) *swm.* Riese, Held im Streit (*Gott*) 2395. 4704.
 rist? 2620.
 *rivieren *swv.* 804.
 riz (ris, rys) *stm.* Rifs, Bild (*dient zur Umschreibung*) 2582. 3264. 5220.
 rôsenkranz *stm.* 1292.
 rôst *stm.* *Glut*: der sunden rôst 3189 (*vgl.* der sunden glut 3237); der vlâgen rôst (= der helle rôst) 6061.

rouchvaz *stm.* 2972. 2976. 3003.
 runst *stfm.* 360.
 ruoch *stm.* Sorge, Sorgfalt 3883.
 ruoche *stf.* 3976.
 sac *stm.* 2064. 3602. 3774. 4874. 4879. 4888.
 sache *swf.* 264. 717. 1485. 1519. 2134. 2137. 2631. 2707. 3118. 3262. 3791. 6207.
 sache *swm.* 4682.
 sachen *swv.* schaffen 2073.
 sæmen *swv.* sæmen, Samen streuen 4090.
 samewizzeheit (sambitzkeit) *stf.* conscientia 5972. 6153.
 sâze (soz, soze) *stf.* Rast, Ruhe 4053; Verhältnis, Maß 3335.
 schâch *stm.* der vernichtende Schachzug 1682.
 schâch *stm.* Raub 5033.
 schatenhuot *stm.* 1730.
 schepfenunge *stf.* 1441.
 schibe *stf.* 416. 435. 500. 4921. 5416. 5451.
 schiht *stf.* 426. 468. 3092. 4546. 5608. 5702.
 schihten *swv.* abteilen, trennen 1938.
 schim *stm.* Schatten, Täuschung 1006. 1183. 1558. 1654. 2909. 4808. 5014 (*Hiob*).
 schimel *stm.* 1094. 5105. 6124.
 schin *stm.*: ze schîne kumen offenbar werden 6098.
 schindern *swv.* 2878.
 schirre *stm.* Geschür, Gefäß 2088.
 schottern *swv.* 6052.
 schranz *stm.*: sunder schranz ohne Einschränkung 214. 2684. 4226. 5418.
 *schremmen *swv.* drücken, stoßen 354.
 schrenken *swv.* verschränken, flechten 64.
 schunden *stm.* Anreizung, Lockung 4912.

schürzen *swv.* ziehen, schlingen 242.
 secken *swv.* 3670.
 *sêlenschrin *stm.* 4682.
 setec *adj.* (= sitec) 376.
 sicherlich *adj.* 3177.
 siegbære *adj.* 1625.
 sil *stm.* Geschür 132. 3132.
 simonier *stm.* 3801.
 simz *stm.* 1426. 5311.
 sinder *stm.* 330. 1795. 3204.
 site *swm.*: nâch dem ersten siten wie das erste Mal 4869.
 *slâfernis *stm.* somnolentia 3929.
 slahtære *stm.* Schlächter 2341.
 slange *swm.* 2327. *stf.* 2335. 2345.
 slingen *stv.* *intr.* 607. 768. 1258. 1306. 5693.
 slotern *stm.* 6051.
 sloufe *stf.* 770. 3082.
 *smolz *adj.* lieblich, angenehm? 3410 (*Hiob*).
 snaben *swv.* 3278. 5732 (*Hiob*).
 snødekeit *stf.* 602.
 snuor *stf.* 335. 644. 929. 1195. 3053. 5055.
 spanne *swf.* 5188.
 spel *stm.* 4770.
 speldel *stm.* 5565.
 spizen *swv.* bereit halten 4162.
 spræjen (spren) *swv.* spritzen 5078.
 spræjen *stm.* 3180.
 spranz *stm.* Rifs 1004.
 sprengel *stm.* (Weilwasser-)Wedel 186. 761. 1808 (*Hiob*).
 spriz? 5978.
 stec *stm.* der schmale Pfad (des Gerechten) 4530 (*vgl.* rihtestec berndes heiles 3136).
 stengel *stm.* 2108.
 stic *stm.* Stich (*nnd.* stek), Befestigungsart eines Tauendes, Art der Verknötung, Knoten 3058.
 stift *stf.*: diu niuwe stift das neue Testament 5100. 5462. 5798.
 *stranz *stm.* Prahlerei, Hochmut

802. 1065 (*vgl.* stranzen, gestrenze).
 streben *stm.*: ringer buoze strebn
umschreibend für ringe buoze
 3842.
 studieren *swv.* 5680.
 stuot *stf.* *Gestüt*: der sunden
 stuot 4744.
 *stuppel *stf.* 6165.
 *suden *swv.* (= sudelen) *be-*
schmutzen 1822.
 sulgen *swv.* *beschmutzen* 608.
 sünel *stm.* 5739.
 sunnenglas *stm.* 4460.
 sunnenglast *stm.* 2906.
 sunnenschin *stm.* 4681. 4966.
 *sunnenspil *stm.* 2945 (*vgl.* der
 sunnen spil 1765).
 sür *adj.* 180. 4689. 5138.
 süsen *swv.* 4480.
 swalc *stm.* 343 (*Hiob*).
 *swandelieren *swv.* (*wohl*
Mischung aus swenzelieren
und wandelieren?) 803 (*Hiob*).
- tagen *swv.* 5362. 5690. 5759.
 tam *stm.* 364. 4774.
 *tavelyaz *stm.* *Schreibtafel* 5082.
 temeren *swv.* 4320.
 termen *swv.* 395.
 tinkel *stm.* (= dinkel) 6090.
 tolken *swv.* *dolmetschen, erklären*
 1812. 4784 (*Hiob*).
 *torwertelinne *stf.* 4201.
 touge *adj.* (= tongen) 190. 1134.
 1258. 1516. 1797. 1973. 1996.
 3231. 4231. 5138.
 touge *stf.* 1590 (*Hiob*).
 tråcheit *stf.* 3934. 3949. 5764.
 tressem *stm.* *Schate* 5405 (*oder*
cresem wie 3254?).
 trift *stf.* *Art* 4635.
 *tröstheilbernde *part. adj.* 5405.
 *trizen *swv.* *tritzen, eig. auf-*
winden, quälen (Frischbier
Pr. WB. 2, 412.) 3439.
 triëbenis *stm.* 317. 3929.
 trucht *stf.* *Frucht, Nachkommen-*
schaft 2718.
- *trützart *adj.* 2654.
 tüfe *stf.* (= tiefe) 714.
 tüsternis *stf.* *Finsternis* 408.
 4860.
 tütel (tittel) *stm.* 1550.
 twalm *stm.* 193. 3953.
- übergên *swv.* *überfließen, be-*
decken 3632.
 überhort *stm.* *köstlichster Schatz*
 1404.
 überkreftelich *adv.* 3717.
 überlät (oberluet) *adj.* *ver-*
nehmlich, öffentlich 207. 1779.
 3143. 3604. 5158.
 überslahen *swv.* *überwältigen*
 4885; *in Kürze sagen* 1876.
 4579.
 *überslunt *stm.* 1734.
 überstigen *swv.* 828.
 überstreben *swv.* 3385.
 überstrifen *swv.* 4715.
 übersüezen *swv.* 5403.
 überswal *stm.* 352.
 übertür *stm.* 4659.
 überylnz *stm.*: *ü. der unde größer*
barmherzikeit 710.
 überwunt *stm.* 1272. 2814.
 überzingen *swv.* *mit Zeugen*
überführen 4593.
 *üfentsliezen *stm.* 2645.
 üferstant *stm.* 4920.
 üferstên *stm.* 4901.
 üferstende *stm.* 113. 1180. 4641.
 4840. 4851. 4899. 4909. 4941.
 5009. 5343. 5988 (*Hiob*).
 üfgeseilen *swv.* 2826.
 üfseilen *swv.* *aufbürden* 2609
 (*Hiob*).
 üfwinden *swv.* 4289.
 umbegân *swv.* 4580.
 umbehanc *stm.* 831. 1427. 5259.
 5263.
 umbesniden *swv.* 2665. 2772. 4874.
 umbesniden *stm.* 2651.
 umbeswingen *swv. refl.* 1428.
 umbewant *part. adj.* (= un-
 bewant) *unverwandt* 5152.
 unbedâht *part. adj.* 3485.
- *unbegrihlich *adj.* (*aus unbe-*
griftlich) 1451.
 unbequæme *adj.* 451.
 unbeworren *part. adj.* *unverwirrt,*
unverwechselt 2629.
 unde *stswf.*: der genâden u. 366.
 4430. 4569. 5428; *himelbernde*
unden 5559. (*vgl.* *himelunde*).
 underkunft *stf.* *Vermittlung*
 3244 (*Hiob*).
 underscheit *stm.*: *ân underscheit*
ununterbrochen 3134.
 underschriben *stm.* 150. 2630.
 understant *stm.* 3066.
 understrû *stf.* 454.
 undervalle *stm.* (= intervallum)
Unterschied 3220.
 unerwert *part. adj.* *unverwehrt*
 4986. 5720.
 ungebunden *part. adj.* 2292.
 ungehege *adj.* *unangenehm* 2168.
 ungehege *stf.* *Widrigkeit* 2220.
 ungehirm *stm.* 310. 4044 (*Hiob*).
 ungelenget *part. adj.* 1877.
 ungenende *adj.* *unfugsam* 3879.
 ungerete *stm.* 3549.
 ungeriuwet (ungerut) *part. adj.*
ohne Reue 3323. 4215. 4978.
 *ungetwede *adj.* *störrisch, un-*
verständlich? 1496. (*Hiob*).
 ungevelle *stm.* *Unglück* 4230.
 5584. 5930.
 unkündec *adj.* *unbekannt* 5085.
 unmehtekeit *stf.* 3503.
 untüre *adj.* *geringwertig, über-*
flüssig 4233.
 untöstlich *adj.* *unsterblich* 4716.
 unverbolgen *part. adj.* *ohne*
Hafs 4539 (*Hiob*).
 unverdait *part. adj.* *öffentlich*
 784. 1108. 1278. 1359. 1561.
 1884. 2379. 2973. 2992. 3265.
 3775. 3854. 3981. 4399. 5891.
 6046 (*Hiob*).
 unverladen *part. adj.* *unbehehligt*
 2001.
 *unverrêret *part. adj.* 1293.
 *unverritzet *part. adj.* *unverletzt*
 5313.
 *unverrochen *part. adj.* 6100.

- unwerde *stf. Schmach* 5825.
5894.
- unwitzig *adj.* 561.
unzimelich *adv.* 5181.
uover (uber) *stn.* 4755. 4794.
*urlühtnisse *stn.* 1824.
- våhen *stv. begreifen, verstehen*
2373. 3118.
- vål, væle *stf. Fehl* 1188. 1643.
- valben *stn.* 1573.
- valden *stv.*: sich v. sich beugen
756; ræte v. 3302.
- vælen *svv. irren* 5865.
- valle *stf. Täuschung* 842; *Falle*
3898.
- vår *stf. Nachstellung, Falschheit,*
Gefahr 346. 3977. 4044. 5983.
- våren *svv. nachstellen* 3325.
3330. 3332. 4120.
- vaste *stf.* 1701.
- vederspil *stn.* 3690. 4004.
- velbe *stf. fahles Aussehen,*
Krankheit, Fehler 1420. 5432.
5624 (*Hiob*).
- velbe *stf. Geflecht, Netz?* 4008.
- venster *stn.*: der vernumften v.
5075. 5078.
- ver (vere) *stf. Fåhre* 1298.
- ver = vrouwe 1989 u. ö.
- verbacken *stv. intr. kleben* 3697.
- verbichen *svv.* 3700.
- verbinden *stv. bezaubern (durch*
Nestelknüpfen; vgl. Ndd.
Korrespbl. 26, 78) 632. 5999.
- verblåsen *stv.* 1128.
- verbrechen *stv. tr. aufgeben* 615.
- verdempfen *svv.* 4092.
- verdringen *stv.* 3317. 4157. 6074.
- verellenden *svv.* 3319.
- verhalten *stv.* 3302.
- verharschen *svv.* 3698. 3700.
3715. 5711.
- verhern *svv. besiegen, berauben*
5897; verherthen nôt *die Not*
der Armen (oder = verhertheten
nôt?) 4114.
- verholen *part. adj.* 1709.
- verkåren *svv. (= verkåren) ver-*
- kehren, abwendig machen
3326.
- verlazzen *stv. (= verlåzen) zu-*
lassen 2749.
- verleiter *stn.* 3860.
- *verlemden *svv.* 3389 (*Hiob*).
- verliesen *stv. tåten* 5867; *intr.*
sich verlieren, aufhåren 388.
- verloufen *stv.* 3966.
- vermåren *svv.* 1250.
- vernunft *svf.* 52. 947. 2031.
5075. 5079. 5081. 5086. 5095.
5234. 5346. 5365. 5500. 5687.
5767.
- veråsen *svv.* 210. 1208 (*Hiob*).
- verrenken *svv.* 236. 934. 3046.
3259.
- verrens *adv.* 751. 6001. 6063.
- verrisen *stv. vergehen* 4876.
- verschaffen *stv.* 683.
- verschellen *svv.* 723.
- verselwen *svv.* 674.
- verspunden *svv.* 5998.
- verstellen *svv. entstehen* 2141.
5143.
- versterben *svv. durch den Tod*
berauben? 3522 (*Hiob*).
- verstieben *stv. intr. zerstieben*
5902.
- versåmer *stn. der Gleichgültige*
3936.
- verswitzen *svv.* 4772.
- vertouben *svv.* 3763.
- vertriegen *stv.* 1874.
- vertüemen *svv.* 499.
- vervehen *stv.* 1852.
- vervliezen *stv. tr. dahinstråmen*
lassen 1882.
- vervlizzen *part. adj.* 5809. 5976.
- *vervlougen *svv. verscheuchen*
5762.
- vervlühtic *adj.* 1679.
- verwår *adv. (= vür wår)* 83.
- verwåzen *stv.* 3786. 3888.
- verwimmern *svv. verwachsen*
5888.
- verwinden *stv. überwinden* 2331.
3435. 3557. 3956.
- verwischen *svv. intr. vergehen*
6037.
- verwizen *stv.* 6032.
- verzellen *svv. verdammen* 2747.
5144.
- verzerrern *svv.* 5898.
- verzihen *stv.* 5205.
- verzwicken *svv. befestigen,*
fesseln 5836. 5923. 6027.
- vet *adj.* 4098.
- figüre *stsvf. Gleichnis* 1356.
- villen *svv.* 4996.
- vimmel *stn. Schwanken?* 4858
(*vgl. vimmeln suchend herum-*
tasten Lübben, Mndd. Wb.)
- vippernåter *stf.* 1301.
- vir = vrouwe 2576.
- *viurgolt *stn.* 121.
- viurisen *stn.* 875.
- vlader *stn. Eibe* 5888.
- vlåge, vlåg (= vlåge und plåge)
stf. 3858. 4424. 4655. 4725.
4908. 6054. 6061; vlåg *stn.?*
4424. 6077.
- vlam *stn.* 174. 1174. 1548. 2017.
2792. 2842. 3179. 4773. 5114.
5454. 5529. 5580.
- vlins *stn.* 3608.
- vlizen *stv. sich befließigen* 5067.
- vluc *stn. Fittich* 2880. 3250.
4850; mit den vlugen = *flugs?*
3250.
- volvåeren *svv. beweisen* 5020.
- vor = vrouwe 819.
- forme *stf.* 1197.
- *formenkleit *stn.* 3067.
- vornemeliche *adv.* 2612.
- vorziehen *stv.* 1980. 2542.
- vråz (vroz, vrohz) *stn.* 4167.
5768. 5911.
- vråt (vryet, vryget) *stf.* 2035.
2722.
- vriedel *stn.* 783. 1265. 1998.
2000.
- vriedelinne *stf.* 1263.
- vrischen *svv. erneuen* 925.
- vrist *stf. Rettung* 862. 1675.
2957.
- *vriundel *stn. (= vriedel)* 1255.
1759.
- vüegen *svv. intr. sich fügen* 5918.
- vulle *stf. Erfüllung* 2606.

- vunt *stm.* 3500; der wisheit vunt 1939. 1994. 2511.
 vurst *sup. adj.* *erst, vornehmst:* der vurste pfaffe 3300. 4138.
- wallen *swv.* *wandern:* rehte w. *auf dem rechten Wege sein, nicht irren* 4804.
 walten *stv.* *tun* 1700.
 wan *adv. conj.* *bis* (= wante) 4957.
 wan, wen *conj.* *denn* (= wande) 721. 4960 u. ö.
 wan (= man) 5431.
 wân *stm.* 319. 521. 570; *sunder w. gewislich* 1152. 2409. 3575. 4397. 4401. 4553.
 wanc *stm.* 1459.
 *wandelriuwe (wandelrue) *stf.* *wankelmütiges Mitleid* 6117.
 wandern *swv.:* rehte w. *auf dem richtigen Wege sein* 1213. 4332 (*vgl.* ab ich rehte wege gê 1140).
 warp *stm.* 1193.
 waz (= etewaz) 3769. 5066. 5091.
 *weben *stm.* 2732. 5326.
 wegen *stv.* *schätzen, beachten* 2737. 5919.
 weise *stm.* (= weize) 6090.
 wer *stf.* *Waffe, Schutz* 4738.
- wern *swv.* *verbürgen* 3468.
 wesen *stm.* 876. 965. 2287. 5033.
 wî (= etewî oder *stf.* = wê?) 4490.
 wibesnam *swm.* *Weib* 3760.
 wicken *swv.* *mit Charpie ausstopfen* 2176.
 wide (wied) *stf.:* hî der wide (*beteuernâ*) *wahrhaftig* 1146.
 *widerdrum *stm.* *Gegenwehr* 1314.
 widerglast *stm.* 5399.
 *widerhart *stm.* *Widerstand* 134. 2007. 2557 (*Hiob*).
 widerkêre *stf.* 484. 5042.
 widerklaffen *stm.* 2363.
 widernis *stm.* 3543 (*Hiob*).
 *widerschâch *stm.* 192 (*Hiob*).
 *widerschrê *stm.* 2436.
 widerslac *stm.* 1296.
 widerstôz *stm.* *Trotz* 671. 5848. 6174.
 widertuon *anv.* 5338.
 widervart *stf.* 5049.
 widerwinden *stm.* 5046.
 widerzæme *adj.* 2453.
 wiltnis *stm.* 4026.
 wirre *stf.* *Verwirrung* 2120.
 wist *stf.* *Leben, Welt, Menschheit* 924.
 *wolkensûl *stf.* 1800. 1804.
 wollust *stm.:* w. *ûz der stat der lust* 1389 (*vgl.* *locus voluptatis* 1. *Mos.* 2, 10).
- wonen *swv.* *gewohnt sein* 5805.
 wunderbernde *part. adj.* 1350.
 *wunderklâr *adj.* 137. 825. 1086.
 *wundersiune *stf.* 1581.
- zarge *stf.* *niedrige Umwallung (um den Turm), bildlich für etwas Niedriges im Gegensatz zu hoehe* 172.
 *zenker *stm.* 5876.
 zenter *stm.* 923. 1574.
 zerbreiten *swv.* 1725.
 zerkerben *swv.* 3616.
 zerlâzen *stv.* 1725. 3412.
 zerliden *swv.* *zerlegen* 4322.
 zerriben *stv.* 5307. 5933. 6075.
 zerziehen *stv.* 5926.
 zûcken *swv.* *wegnehmen, fort-reißen* 3755; *emporheben* 1893.
 zunder *stm.* 3043. 5647.
 zuoblæser *stm.* 3850.
 zuocheren *swv.* *angehören* 1186. 1215.
 *zuoseilen *swv.* 1788.
 zuoverlâz *stm.* 1688.
 *zweitragende *part. adj.* 5512.
 zwîgen *swv.* *pfropfen, (oder = zwîden erhören?)* 2946.
 *zwîvelbere *stm.* 3668.
 *zwîvertic *adj.* 4480.

Berichtigungen.

- V. 142 l. bern *statt* bern.
„ 368 l. grimme, *im App.* grimne.
„ 2075 l. Iclichz, *im App.* Iiclichz.
„ 2166 l. marter pin *statt* marter pin.
„ 3586 l. di *statt* die.
„ 4384 *App.* l. Secz *statt* Sez.
S. 80 *im App.* l. 5116. *hinter* gibt *Komma.*
„ 93 *im App.* l. 5948. *hinter* daz *Komma.*
-

waren
Wante got vnd mēdhe clau
Hir di rone buetū war
Alleu. do wū leben
Di hoimbvūten lueben
Hut mandskante spiche
Vol yradmāch bruche
Sy nicht sy d' wollet haen
Vnd mit kye wolden stoen
Di wirtschafft vnd di hochzyt
+ In wort doch nicht eben lye
Wē di geburt began
Wispitiren arrian
D' hnd ketzerye
Syn meist' d' wēt vā tpe
Er sach swor ir unget cobn
Daz ir alda turret loben
Sulche hochziet so sy hove
Wid' d' naturen lauf
Daz eine māt en kint geber
Di doch rone māt wer
900.
+ An d' rimp' selde lye

Bl. 24a (V. 881—900)

Handschrift der Universi

In aller himele koren
 In y mynat mak zuadren
 Si sungen alle gliche
 In der awirtshafft so rieche
 heilic heilic heilic got
 heilic heilic sabaoth .
 heilic sin und heilic geist
 In got aller gode meist
 Du alt gebenediet
 In leith und hat gewiet
 Daboe zu guaten
 Du halt den grose schaden
 * In dem starken winde dyen
 Du halt en gelazen yn
 Und hast en also vnhalt
 Was er mine tot gewalt
 In an om hant getat
 Lob si om trinitat hanc pmi sigilla de
 In anten schaz und boke hoet cornele
 hilf almehtike si hepph wort zum

* Und ouch den Crist zu brochen
 Wol halbu dich gerothen